



Prüfbuch und Gebrauchsanleitung

INSTRUCTIONS FOR THE USE AND INSPECTION RECORDS

IKAR GmbH
“ANSCHLAGMITTEL”
“ANCHORAGE SLINGS”

nach / to

EN 354:2010, EN 795 Typ B:2012, CEN/TS 16415:2013

**PRÜFBUCH IMMER BEIM GERÄT AUFBEWAHREN !
VOR GEBRAUCH ANLEITUNG SORGFÄLTIG LESEN !**

*ALWAYS KEEP THIS BOOKLET WITH THE DEVICE!
CAREFULLY READ THESE INSTRUCTIONS BEFORE USING THIS PRODUCT!*



Anschlagschlinge/Anchorage Sling Type:
 Serien Nr/ Serial No:
 Typenbezeichnung/Anchorage Sling Product Ref:

Kaufdatum/
 date of purchase: _____

Datum der Erstbenutzung/
 date of first use: _____

Aufzeichnung der Sicht- und Funktionsprüfung / Record of Visual and Tactile Inspection

Nächste Revision next revision				
Gurtband/allgemein - nicht: Webbing general - not:				
zerschnitten, eingerissen, gekerbt cut, torn or nicked				
durchgescheuert abraded				
wärmebeschädigt heat damaged				
kontaminiert contaminated				
entfärbt discoloured				
Nahtbild - nicht/stitch patterns - not:				
gebrochen oder durchge- scheuert broken or abraded				
gerissen oder lose pulled or loose				
Metallbeschläge - nicht/ Metal Fittings - not:				
korrodiert/corroded				
rissig oder verformt/cracked or deformed				
korrekt funktionieren/mis- functioning				
Stahlseil nicht/ Wire rope - not:				
mit gebrochenen Einzel- drähten with broken strands				
abgeknickt/kinked				
überbeansprucht/stretched				
ausgefranst/frayed				
korrodiert/corroded				
Sonstiges/Other:				
Typenschild vorhanden und lesbar/ label present and legible				
Reinigung durchgeführt/ cleaning carried out				
Geprüft durch/Inspected by:				
Nächste Prüfung/next inspection due:				



Directory

Inhaltsverzeichnis

Prüfbuch / Log book.....	2
DEUTSCH.....	6
ENGLISH.....	12
FRANÇAIS.....	18
ESPAÑOL.....	24
ITALIANO.....	30
PORTUGUÊS.....	36
POLSKI.....	42
ROMANIA.....	48
MAGYAR.....	54
NEDERLANDS.....	60
DANSK.....	66
SVENSK.....	72
SUOMEKSI.....	78
NORSK.....	84
SLOVENSKO.....	90
ΕΛΛΗΝΙΚΑ.....	96

DEUTSCH

Das angebrachte Typenschild auf der Anschlagsschlinge muß auch während des Gebrauchs der Anschlagsschlinge intakt und lesbar bleiben.



1. Überwachende Stelle
2. Serien Nummer
3. Länge des Anschlagmittels
4. Typbezeichnung
5. IKAR GmbH Produkt Code
6. Norm/Jahr
7. Gebrauchsanleitung beachten
8. Herstellungsdatum
9. Hersteller
10. Nächste Revision

Die vorliegende Gebrauchsanleitung gilt für die folgenden Produkte der IKAR GmbH IK AB – Bandschlinge

Diese Bandschlinge ist gemäß den Normen EN 354:2010, EN 795 Typ B:2012, CEN/TS 16415:2013 für den Gebrauch als transportable Anschlagseinrichtung zugelassen oder kann als Anschlagmittel für ein Rückhaltesystem (um zu verhindern, dass der Benutzer in eine Position gerät, in der Absturzgefahr besteht) zur Arbeitspositionierung (um den Arbeiter in der Arbeitsposition zu halten bei gleichzeitiger Sicherung durch eine unabhängige Absturzsicherung), als Teilsystem eines Auffangsystems in Verbindung mit einem Falldämpferelement gemäß der Norm EN 355, woraus ein energieabsorbierendes Verbindungsmittel entsteht (dessen Länge im fertigen Zustand nicht mehr als 2 m betragen darf) oder als Verbindung in einem Auffangsystem, z.B. als angeschlagene Schlinge zwischen einem Höhensicherungsgerät mit einziehbarem Verbindungsmittel und dem D-Ring des Auffanggurtes verwendet werden. Die Bandschlinge ist aus Polyestergerewebe hergestellt. Die Bandschlinge sollte entsprechend dem geplanten Anschlagpunkt und der Art des Verbindungselementes (Karabiner) an dem Teilsystem der PSAgA ausgewählt werden.

IK AS – Stahlseil-Anschlagsschlinge

Die Stahlseil-Anschlagsschlinge ist gemäß der Norm EN 354:2010, EN 795 Typ B:2012, CEN/TS 16415:2013 für die Nutzung als transportables Anschlagmittel zugelassen. Die Stahlseil-Anschlagsschlinge sollte entsprechend des geplanten Anschlagpunktes und der Art des Verbindungselementes an der Absturzvorrichtung ausgewählt werden.

Bedeutung der Abkürzungen:

- IK = IKAR GmbH
- A= Anschlagsschlinge
- B = Band; S = Stahlseil

Die Zahlenergänzung, die dem Kennbuchstaben für die Anschlagsschlinge nachgestellt ist, bezeichnet die Länge der Schlaufe, Beispiel: 200 = 200cm / 2 m.

Gebrauchsanleitung

Anwender der Anschlagsschlinge der IKAR GmbH müssen:



- in der Anwendung und den Prüfbestimmungen vor der Benutzung unterwiesen sein.
- darauf verzichten, die Anschlagsschlinge zu benutzen, wenn sie medizinischen Bedingungen unterliegen, die ihre persönliche Sicherheit im Normal- und Notfalleinsatz beeinträchtigen.
- sicherstellen, dass ein Rettungsplan besteht, wenn die Anschlagsschlinge für die Absturzsicherung eingesetzt wird.
- darauf verzichten, Veränderungen, Ergänzungen oder Reparaturen an der Anschlagsschlinge vorzunehmen.
- sicherstellen, dass die Anschlagsschlinge nicht außerhalb der für sie geltenden Beschränkungen oder für einen anderen als den vorgesehenen Zweck genutzt wird und der Benutzer in der Anwendung unterwiesen ist
- die Kompatibilität zu anderen Teilsystemen und Ausrüstungen, die in Verbindung mit der Anschlagsschlinge genutzt werden - bei deren Montage in einer Absturzsicherung - gewährleisten.
- immer die Gebrauchsanleitungen anderer Teilsysteme und Ausrüstungen beachten
- sicherstellen, dass keine Gefahren aus der Benutzung von Kombinationen von verschiedenen Teilsystemen, durch die die sichere Funktion eines Teilsystems durch andere Teilsysteme beeinträchtigt wird oder die die sichere Funktion anderer Teilsysteme beeinträchtigen, entstehen.
- vor der Anwendung sicherstellen, dass sich die Anschlagsschlinge in einem arbeitssicheren Zustand befindet;
- jeden Betrieb unverzüglich einzustellen, wenn Zweifel über den arbeitssicheren Zustand bestehen oder die Anschlagsschlinge einer Sturzbelastung ausgesetzt war,
- ein geeigneten Punkt an/in einer vorhandenen Konstruktion als Anschlagpunkt auswählen und sicherstellen, dass sich dieser in einer für die Tätigkeit und die Anwendung geeigneten Position befindet und die erforderliche Mindesttragfähigkeit aufweist:
- im Falle eines Sturzes muss die vorhandene Konstruktion in der Lage sein, einer Belastung von 10,5 kN in Richtung der Belastung stand zu halten;
- als Befestigungspunkt an vorhandenen Konstruktionen und das zu bewertende Risiko geeignet sein. Die lokalen Richtlinien und gesetzlichen Vorschriften müssen beachtet werden,
- sicherstellen, wenn kein Anschlagpunkt montiert ist, die Anschlagsschlinge nicht ohne Bandschutz um ein Element an/in einer vorhandenen Konstruktion geschnürt oder umschlungen wird,
- immer die nachfolgende Tabelle als Referenz für Verbindungsmethoden beachten.
- beachten, dass der Anschluss einer Hebe- und Senkvorrichtung für Lasten nicht zulässig ist ,
- sicherstellen, dass die maximale Belastung der Anschlagsschlinge bei der Verwendung von Auffangsystemen die 6 kN dynamisch nicht überschreiten darf.

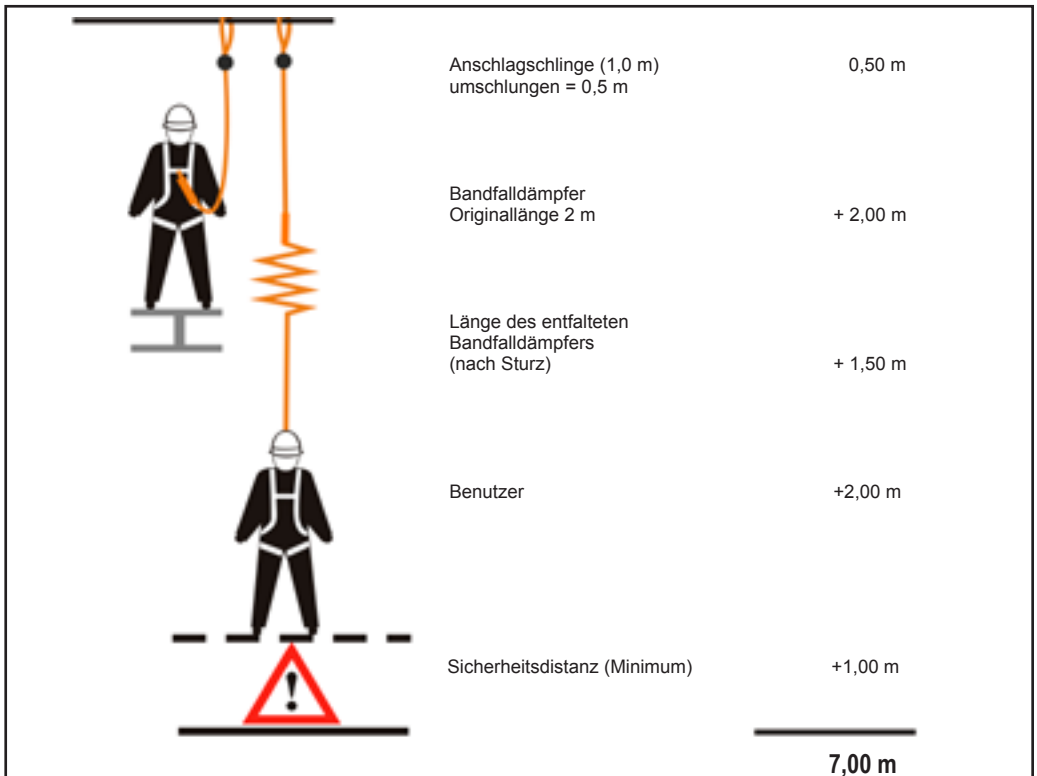
Anschlagmethoden



DEUTSCH

- sich vergewissern, dass der Anschlagpunkt korrekt positioniert ist:
- für eine Absturzicherung muss der Anschlagpunkt möglichst hoch sein, um die Fallstrecke vor dem Auffangen zu minimieren. Darüber hinaus muss der Anschlagpunkt möglichst senkrecht über der Arbeitsposition sein, um „Pendeln“ während des Sturzes zu minimieren. Des Weiteren ist der Anschlagpunkt so zu wählen, dass ein Anprallen bzw. Aufprallen an der vorhandenen Konstruktion oder vorstehenden Konstruktionsteilen verhindert wird;
- für eine Absturzicherung muss die Anschlagposition von einer Kante weit genug entfernt sein.
- vor der Benutzung sicherstellen, dass - sofern die Anschlagsschlinge in einer Absturzicherung verwendet wird, der erforderliche freie Raum unter ihnen in der Arbeitsposition vorhanden ist, damit bei einem Sturz ein Aufprallen auf den Boden oder anderen Hindernissen in der Fallstrecke verhindert wird.

Erforderlicher Freiraum bei Verwendung einer Anschlagmittels und eines Verbindungsmittels mit Bandfalldämpfer



Freiraumkalkulation

- Anschlagsschlingenlänge (umschlungen = halbe Länge)**
- + Originallänge des Verbindungsmittels**
- + max. Entfaltungslänge des Bandfalldämpfers (1,50 m)**
- + Benutzer (2,00 m)**
- + Sicherheitsdistanz (Minimum)**

= Sicherheitsfreiraum (gemessen vom Anschlagpunkt)

DEUTSCH

- auf die Gefahren zu achten, die die Leistung beeinträchtigen oder ein Versagen der Anschlagsschlinge verursachen können, wie etwa:
- extreme Temperaturen (unter -15°C und über $+50^{\circ}\text{C}$)
- aggressive Umweltbedingungen, einschließlich
- Sand und Splitt
- Zement
- heiße Oberflächen
- offene Flammen
- Schweißfunken
- Funken
- Hochfrequenzfeldern
- Kontakt mit
- scharfen Kanten
- rauhen Oberflächen
- Chemikalien
- nicht mehr das Produkt zu benutzen, wenn einer der oben stehenden Bedingungen zutrifft oder in irgendeiner Weise beschädigt ist. Es darf erst nach Überprüfung und schriftlicher Freigabe durch eine sachkundige Person weiter verwendet werden.
- sicherstellen, dass die Anschlagsschlinge nur über einen Zeitraum von 10 Jahren nach dem Herstellungsdatum genutzt wird.
- sicherstellen, dass das Datum der Erstbenutzung im Prüfbuch eingetragen wird.
- Sofern Sie die Anschlagsschlinge der IKAR GmbH weiterverkaufen, müssen alle Benutzer- und Wartungshinweise und die Vorschriften für die regelmäßige Prüfung in der Landessprache übergeben werden.



Anweisung für die Prüfung vor der Anwendung

- Benutzer der Anschlagsschlinge von der IKAR GmbH müssen vor jeder Anwendung eine Sicht- und Funktionsprüfung durchführen:
- Überprüfung des Gurtbands bzw. des Seils auf:
- Einschnitte, Einrisse und Kerben
- Abrieb
- Ausfransung
- dünne Stellen
- Wärmeschäden
- Schimmel und Farbe
- Spuren von Chemikalien und UV-Licht, die sich in Abfärbungen, weichen oder harten Stellen am Gurtband und oder Seil zeigen
- Prüfung des Nahtbildes auf
- gebrochene oder durchgescheuerte Stiche
- lose Stiche
- herausgezogene Stiche und Schlaufen
- lange Fäden
- Prüfung der Metallbeschläge auf
- Korrosion
- brüchige Stellen, Risse
- Verformung

DEUTSCH

- Verdrehung und Verformung
- übermäßige Abnutzung
- Prüfung der Verbindungselemente auf:
 - Korrosion
 - brüchige Stellen, Risse
- Verdrehung und Verformung
- übermäßige Abnutzung
- sichere und feste Verbindung
- Überprüfung der Stahlseilverpressungen auf:
 - Korrosion
 - brüchige Stellen, Risse
 - Verformung
- übermäßige Abnutzung
- sichere und feste Verpressung
- Überprüfung des äußeren Bandschutzes der Bandschlinge auf:
 - übermäßigen Verschleiß und/oder Beschädigungen

Verwenden Sie die Anschlagmittel nicht, wenn Sie Fehlfunktionen oder Beschädigungen bemerkt haben. Lassen Sie die Anschlagmittel durch eine qualifizierte Person, die für die detaillierten aufgezeichneten Prüfungen zuständig ist, einer Sicht- und Funktionsprüfung unterziehen.

Detaillierte aufgezeichnete Prüfungen

Die detaillierten aufgezeichneten Prüfungen sollten:

- von geschulten, qualifizierten Personen durchgeführt werden, um die Sicherheit und den arbeitssicheren Zustand des Anschlagmittels zu gewährleisten;
- in der Aufzeichnungstabelle in dieser Bedienungsanleitung aufgezeichnet werden;
- regelmäßig durchgeführt werden. Die Häufigkeit der detaillierten aufgezeichneten Prüfungen sollte anhand der Risikobewertung festgelegt werden und geltende Gesetze, Art der Geräte, Häufigkeit der Benutzung und die Umweltbedingungen berücksichtigen, welche die Abnutzung und die physische Beschädigungen beschleunigen können;
- unabhängig von der Benutzung mindestens alle zwölf Monate durchgeführt werden.

Wartung und Lagerung

Wartungsmaßnahmen an diesem Anschlagmittel der IKAR GmbH sind nur von geschulten, qualifizierten Personen durchzuführen, die

- sicherstellen, dass KEINE Änderungen am Anschlagmittel vorgenommen wurden,
- das Anschlagmittel wie folgt reinigen:
 - nur mit warmem Wasser,
 - nur mit milden Reinigungsmittel ,
 - nur mit einem Schwamm oder einer weichen Nylonbürste,
 - mit klarem Frischwasser zum Abspülen des Reinigungsmittels vom Anschlagmittel,
 - das Anschlagmittel trocknen lassen,

DEUTSCH

- das Anschlagmittel vor dem nächsten Einsatz vollständig trocknen lassen,
- sicherstellen, dass die folgenden Reinigungsmethoden NICHT angewandt werden:
 - Wassertemperatur über 40° C,
 - Bleichmittel,
 - hautunverträgliche Reinigungsmittel,
 - Drahtbürsten oder sonstige scheuernden Hilfsmittel,
 - Hochdruckreiniger o. ä.,
 - Radiatoren oder andere direkte Wärmequellen,
- sicherstellen, dass nach der Reinigung eine sorgfältige Sicht- und Funktionsprüfung des Anschlagmittels erfolgt, bevor das Anschlagmittel für den erneuten Einsatz freigegeben wird.

Lagerung

- sicherstellen, dass das Anschlagmittel an einem Ort gelagert wird, der:
 - sauber,
 - frei von Partikeln in der Luft (z. B. Staub oder Sand),
 - frei von schädlichen Chemikalien (flüssig oder Dämpfe),
 - trocken,
 - nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt,
 - keinen extremen Temperaturen (unter -15° C und über +50° C) ausgesetzt ist.
- sicherstellen, dass das Anschlagmittel nicht unter Spannung oder einer Last gelagert wird,
- das Anschlagmittel idealerweise in einem dafür vorgesehenen Koffer/Beutel oder einem Schrank lagern.

Dieses Anschlagmittel gehört zur "Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz" (PSA gA) und stimmt überein mit den grundlegenden Anforderungen der Harmonisierung der EU-Richtlinie 89/686/EWG

EN 354:2010

EN 795 Typ B:2012

CEN/TS 16415:2013

Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - Verbindungsmittel

Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz, Anschlageinrichtungen - Anforderungen und Prüfverfahren

Empfehlungen für die Benutzung von Anschlageinrichtungen gleichzeitig durch mehrere Personen

Zertifizierende Stelle: SATRA Technology Centre, Wyndham Way, Telford Way, Kettering, Northamptonshire, NN16 8SD (Notified Body CE0321)

Qualitäts Management System nach **DIN EN ISO 9001:2000**, Überwachung durch die Prüf- und Zertifizierungsstelle des FA PSA, D-42781 Haan (CE0299).

ENGLISH

Label on Anchorage Sling, which must be in place, intact and legible while the Anchorage Sling is in use.



1. Controlling Notified Body
2. Serial Number
3. Anchorage Sling Length
4. Product Type
5. IKAR GmbH Product References
6. Standard /Year
7. Considerations for Use
8. Date of Manufacture
9. Manufacturer
10. Next inspection

This instruction for use booklet covers the following IKAR GmbH products

IK AB – Webbing Anchorage Sling

This Webbing Anchorage Sling is approved to EN 354:2010, EN 795 Typ B:2012, CEN/TS 16415:2013 for use as a transportable anchorage device or can be used as a lanyard for fall restraint (to prevent the user getting to a position where a fall could occur); work positioning (holding the worker in a position of work, but backed up with independent fall arrest protection); or as an element of a fall arrest system connected to an energy absorber conforming to EN 355, therefore making an Energy Absorbing Lanyard – the finished length should not exceed 2m, or as linkage in a fall protection system, i.e. as an attached strop between the harness fall arrest 'D' ring and a retractable type fall arrester. The anchorage sling is made of a polyester webbing. The Webbing Anchorage Sling should be selected for the intended anchor position and type of connector on the fall protection device.

IK AS – Steel Cable Anchorage Sling

This Steel Cable Anchorage Sling is approved to EN 354:2010, EN 795 Typ B:2012, CEN/TS 16415:2013 for use as a transportable anchorage device.

The Steel Cable Anchorage Sling should be selected for the intended anchor position and for the type of connector on the fall protection device.

Key to Anchorage Sling codes:

Anchorage Sling codes:
IK = IKAR GmbH
A= Anchorage Sling

B = Webbing; S = Steel Rope – denoting the Anchorage Sling material

The number that suffixes the Anchorage Sling material, is the Anchorage Sling length, e.g. 200 = 2m

ENGLISH

Instructions for use

Users of this IKAR GmbH Anchorage Sling must:



- be trained in its use and the pre-use inspection requirements;
- not use it if they have any medical conditions which could affect their safety in both normal and emergency use;
ensure that a rescue plan is in operation, when it is being used in a fall arrest situation;
- not make any alterations, additions or repairs to the Anchorage Sling;
- ensure that the Anchorage Sling is not used outside its limitations, or for any purpose other than that which it is intended and that the user has been trained to do;
- ensure the compatibility of other items and equipment used with this Anchorage Sling when assemble into a fall protection system;
- always refer to the instructions for use issued with other items or equipment;
- ensure that no dangers arise through the use of combinations of items of equipment in which the safe function of any one item is affected by or interferes with the safe function of another;
- ensure that the Anchorage Sling is in a serviceable condition and operates correctly before it is used;
- withdraw it from service immediately should any doubt arise about its condition for safe use or if it has been involved in a fall;
- select a suitable structural member to serve as the anchor point(s), ensuring that it is in a suitable position for the work activity and application and has the minimum strength required;
- for fall arrest the structural member must be able to withstand a load of 10.5 kN.
- for fall restraint the structural member must be suitable for the application and risk assessed.
- Guidance and legislation in the country of use must be followed.
- ensure that Webbing Anchorage Slings are not wrapped around a structural member to make an anchorage unless a wear sleeve and suitable connector is fitted and in place;
- always refer to the table below for guidance on attachment methods;
- note that the connection of a lifting and lowering device for loads is not permitted,
- ensure that the maximum load on the Anchorage Sling is not allowed to exceed the dynamic forcepeak of 6 kN dynamically in case of a fall.

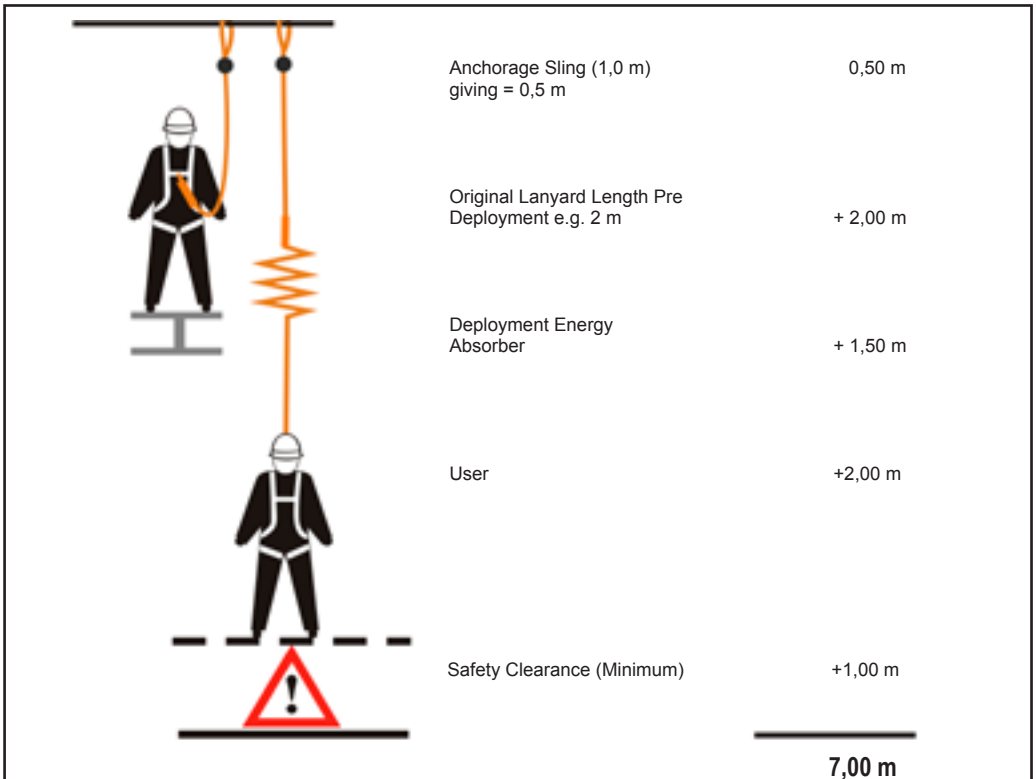
Methods of attachment and sling suitability



ENGLISH

- ensure that the anchor point is positioned correctly;
- for a fall arrest application the anchor position should be as high as possible to minimise the free fall distance before arrest, is as vertical as possible in line with the work activity to minimise any 'swing' during a fall and is positioned to minimise any possible collision with the structure and or other protrusions.
- for a restraint application the anchor position should be set back from the edge and away from any potential fall position.
- ensure that if the Anchorage Sling is to be used within a fall arrest system they verify the free space required beneath them at the workplace before each occasion of use, so that in a case of a fall, there will be no collision with the ground or other obstacle in the fall path

Free Space required when using an Energy Absorber



FREE SPACE CALCULATION:

- Anchorage Sling**
- + Original Energy Absorbing Lanyard (lanyard length)**
- + potential deployment of Energy Absorber (1,50 m)**
- + user(2,00 m)**
- + Safety Clearance (Minimum)**

= Total Distance

ENGLISH

- be aware of hazards that may affect the performance or cause failure of the Anchorage Sling, such as:
- extreme temperatures (below -15°C and above +50°C)
- aggressive environmental conditions, including
- sand & grit
- cement
- hot surfaces
- naked flames
- welding splatter
- sparks
- electrical conductivity
- contact with
- sharp edges
- abrasive surfaces
- chemicals
- immediately stop using the product if it is exposed to any of the above or is damaged in any way until it has been inspected by a competent person;
- ensure that the Anchorage Sling is only used for a maximum period of 10 years after the date of manufacture
- ensure that the date of first use is recorded in this instruction booklet.
- should you resell this IKAR GmbH Anchorage Sling, it is essential that all instructions for use, maintenance and periodic examination are provided in the language of destination.



Instructions for Pre-Use Check

Users of IKAR GmbH Anchorage Sling must carry out a pre use inspection before each and every use:

- checking the label for legibility
- cuts, tears and nicks
- abrasion
- fraying
- thinning
- heat damage
- mould and paint
- evidence of chemical & U.V light attack, which will be seen as discolouration, softening or hardening of the webbing and/or rope
- checking the stitch patterns for:
- broken or abraded stitches
- loosened stitching
- pulled and loops of stitching
- long tails of thread
- checking the metal fittings for:
- rust and pitting
- cracks

ENGLISH

- distortion / disfigurement
- excessive wear
- checking the connectors for:
 - rust and pitting
 - cracks
- distortion / disfigurement
- excessive wear
- functioning freely and correctly
- correct alignment of the gate
- excessive wear
- functioning freely and correctly
- correct alignment of the gate
- checking the Anchorage Sling swaging on the wire rope versions for:
 - rust and pitting
 - cracks
 - Verformung
- distortion / disfigured
- excessive wear
- secure and tight connection
- checking the wear sleeve on the webbing versions for:
 - excessive wear
 - excessive damage

If any defects or damage is identified the Anchorage Sling should not be used. It should be taken to a competent person responsible for the detailed recorded inspections for a thorough visual and tactile examination.

Detailed Recorded Inspections

- should be carried out by a trained competent person to ensure the safety and integrity of the Anchorage Sling
- recorded in the record table contained within these User Instructions;
- be carried out on a regular basis. The frequency of the detailed recorded inspection should be deemed through Risk Assessment taking into account legislation, equipment type, frequency of use, and environmental conditions, which may accelerate the rate of deterioration and physical damage
- be carried out on a regular basis. The frequency of the detailed recorded inspection should
- be deemed through Risk Assessment taking into account legislation, equipment type,
- frequency of use, and environmental conditions, which may accelerate the rate of
- deterioration and physical damage

Maintenance and Storage

Maintenance of this IKAR GmbH Anchorage Sling must only be carried out by a trained and competent person, who will:

- ensure that NO alterations to the Anchorage Sling are made
- clean the product using the following procedure:
 - using only warm water
 - using only mild detergent
 - using only a sponge or soft nylon brush
- using fresh clean water to rinse the detergent off the Anchorage Sling
- drip dry the equipment
- allowing the Anchorage Sling to thoroughly dry out before next use

ENGLISH

- ensure that the following cleaning methods are NOT used:
- water over 40° C
- bleach
- any detergent not suitable for bare skin
- wire brushes or other scouring agents
- Hochdruckreiniger o. ä.,
- jet wash or other power products,
- radiators or other direct heat sources

ensure that a thorough visual and tactile examination of the Anchorage Sling is made after cleaning, before the item is allowed to be re-used.

Storage

- ensure that the Anchorage Sling is stored in an area that is
- clean
- free from airborne contaminants (e.g. dust or sand)
- free from harmful chemicals (liquid or fumes)
- dry
- not in direct sunlight
- not subject to extreme temperatures (below -15°C and above +50°C)
- ensure that the Anchorage Sling is not stored under tension or load

These Anchorage Slings are classed as Personal Protective Equipment (PPE), by the European PPE Directive 89/686/EEC and have been shown to comply with this directive through the harmonized European standards

EN 354:2010

Protecting against falls from a height - Anchor devices - Requirements and testing

EN 795 Typ B:2012

Personal Protective Equipment against falls from height Lanyards

CEN/TS 16415:2013

Recommendations for anchor devices for use by more than one person simultaneously

Certification body: SATRA Technology Centre, Wyndham Way, Telford Way, Kettering, Northhamptonshire, NN16 8SD (Notified Body CE0321)

Quality Management System to **DIN EN ISO 9001:2000**, controlled and audited by Prüf- und Zertifizierungsstelle des FA PSA, D-42781 Haan, Germany (Notified Body 0299).

FRANÇAIS

Plaque signalétique sur les boucles d'assemblage, doit aussi pendant l'utilisation des boucles être lisible et intacte.



1. organe de supervision
2. numéro de série
3. longueur du moyen de fixation
4. description du type
5. code produit IKAR GmbH
6. Norme / année
7. respecter les instructions
8. date de fabrication
9. fabricant
10. Prochaine révision

Les présentes instructions sont valides pour les produits suivants de IKAR GmbH: IK AB - Boucles de sangle

Cette boucle est conforme aux normes EN 795:2012 Typ B, EN 354:2010, CEN/TS 16415:2013 autorisée pour l'utilisation comme dispositif d'accrochage transportable ou peut être utilisée comme moyen d'accrochage pour un système de retenue (pour empêcher que l'utilisateur ne se trouve dans une position dans laquelle il y a danger de chute) pour positionnement au travail (pour garder le travailleur dans la position de travail et en même temps le protéger avec une sécurité antichute autonome), comme système partiel d'un système d'interception en combinaison avec un élément d'interception de chutes selon la norme EN 355, pourvu que l'on obtienne un moyen de liaison absorbant l'énergie (dont la longueur en produit fini ne dépasse pas 2 mètres) ou en combinaison dans un système d'interception par ex. comme boucles d'accrochages entre un appareil de sécurité en hauteur muni d'un moyen de liaison rétractable et l'anneau D de la sangle d'interception.

La boucle de sangle doit être sélectionnée selon le point d'accrochage prévu et le type de l'élément de liaison (mousqueton) au système partiel de PSA gA.

IK AS - corde en acier - boucle d'accrochage

La boucle d'accrochage de la corde en acier est conformément à la norme EN 354:2010, EN 795 Typ B:2012 et CEN/TS 16415:2013 est autorisée pour utilisation comme moyen d'accrochage transportable. Cette boucle doit être choisie conformément au point d'accrochage prévu et au type de l'élément de liaison du dispositif de chute.

Signification des abréviations:

IK = IKAR GmbH
A = boucle d'accrochage
B = Sangle S = Corde en acier

Le complément numérique qui est rajusté selon la lettre caractéristique pour la boucle d'accrochage, définit la longueur de la boucle ; Exemple : 200 = 200cm / 2 m.

Mode d'emploi

Les utilisateurs de la boucle d'accrochage d' IKAR GmbH doivent:



- Les utilisateurs de la boucle d'accrochage d' IKAR GmbH doivent:
- avoir eu connaissance avant l'utilisation du mode d'utilisation et des dispositions d'inspection.
- renoncer à utiliser la boucle d'accrochage, s' ils sont dans des conditions de santé qui affectent leur sécurité
- personnelle en cas d'intervention normale ou en cas d'urgence.
- s'assurer qu'il existe un plan de secours, si la boucle d'Accrochage est utilisée pour la protection antichute.
- renoncer à effectuer des modifications, faire des ajouts ou effectuer des réparations à la boucle d'accrochage.
- s'assurer que la boucle d'accrochage n'est pas utilisée hors des limites prévues dans son cas ou à d'autres
- fins que le but prévu et qu'ils aient été instruits de son fonctionnement.
- de la compatibilité avec d'autres systèmes partiels et équipements qui sont utilisés en combinaison avec la boucle d'accrochage lors de son montage dans la sécurité antichute.
- toujours respecter le mode d'emploi des autres systèmes partiels et équipements.
- s'assurer qu'il n'y a aucun danger lors de l'utilisation des combinaisons de différents systèmes partiels par le biais desquels le fonctionnement fiable d'un système partiel soit affecté ou qui affectent la fiabilité d'autres systèmes.
- s'assurer avant utilisation que la boucle d'accrochage soit en état de fonctionner correctement.
- arrêter immédiatement toute opération s'il existe des doutes sur les conditions de travail fiables ou si la boucle
- est exposée à une charge en piqué.
- sélectionner un point qui convient dans une construction comme point d'accrochage et s'assurer que ce point se trouve dans une position qui convienne à l'activité et à l'utilisation:
- en cas de chute la construction disponible doit être en mesure de supporter une charge de 10,5 kN en direction de la charge;
- convenir comme point de fixation à la construction disponible et au risque à évaluer. Les règlements
- locaux et les lois en vigueur doivent être respectés.
- s'assurer en cas d'absence de point d'accrochage, que la boucle d'accrochage avec ceinture de sécurité ne s'enroule ou ne reste attachée à un élément de la construction disponible.
- I toujours suivre le tableau suivant comme référence pour méthodes de liaison.

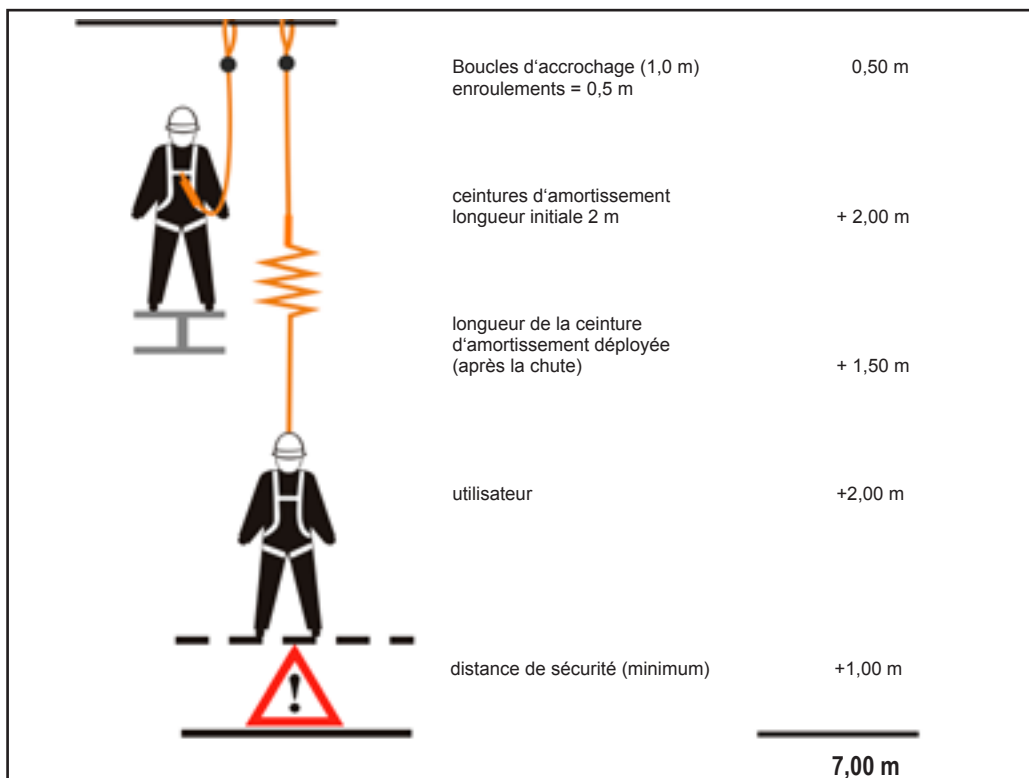
Méthodes d'accrochage



FRANÇAIS

- s'assurer que le point d'accrochage soit positionné correctement :
- pour une sécurité antichute le point d'accrochage soit placé le plus haut possible pour réduire la distance de chute avant l'interception. En outre, le point de chute doit être placé le plus possible en position verticale sur la position de travail pour réduire une « oscillation » pendant la chute. Et également, il faut sélectionner le point d'accrochage de sorte à empêcher les heurts contre les constructions présentes ou les parties de construction en saillie.
- pour une sécurité antichute, la position de chute doit être assez éloignée d'un rebord.
- l'avant l'utilisation, s'assurer que, si la boucle d'accrochage est utilisée en sécurité antichute, l'espace libre nécessaire soit disponible sous les utilisateurs lors

Espace nécessaire lors de l'utilisation d'un moyen d'accrochage et d'un moyen de fixation avec cordon amortisseur



calcul de l'espace libre:

- longueurs des boucles d'accrochage (enroulements = demi longueur)
- + longueur originale du moyen de fixation
- + longueur maximale au déroulement de la ceinture d'amortissement (1,50 m)
- + utilisateur (2,00 m)
- + distance de sécurité (Minimum)

= Espace de sécurité (mesuré à partir du point d'accrochage)

FRANÇAIS

- doivent reconnaître les sources de danger qui affectent les performances de la boucle d'accrochage ou qui entraînent un dysfonctionnement de celle-ci. Parmi les sources de danger on compte:
- les températures extrêmes (inférieures -15°C et supérieures à $+50^{\circ}\text{C}$)
- conditions météorologiques agressives, telles que
- sable et gravillon
- ciment
- surfaces chaudes
- feu vif
- étincelles de soudure
- étincelles
- effet de radiations à haute fréquence
- contact avec
- rebords pointus
- surfaces abrasives
- produits chimiques
- ne plus utiliser le produit si une des conditions ci-dessus existe ou si le produit est endommagé d'une façon ou d'une autre. Ce produit sera utilisé à nouveau seulement après inspection et autorisation écrite délivrée par un expert.
- s'assurer que la boucle d'accrochage soit utilisée seulement pendant 10 ans après la date de fabrication.
- s'assurer que la date de la première utilisation soit inscrite dans le livre d'inspection.
- si vous revendez la boucle d'accrochage d'IKAR GmbH, toutes les indications d'entretien et d'utilisation et les règles pour l'inspection régulière doivent être retranscrites dans la langue du pays où se trouve l'acheteur.



Instructions pour l'inspection avant utilisation

- les utilisateurs de la boucle fabriquée par IKAR GmbH doivent avant chaque opération inspecter les
- points suivants:
- inspection de la ceinture ou de la corde par rapport aux:
- coupures, déchirures et entailles
- usure
- effilochage
- points faibles
- dommages de chaleur
- moisissure et couleur
- traces de produits chimiques et de rayons ultra-violets, qui se manifestent en
- décolorations, points faibles ou duretés sur la bande
- Inspection des points de couture:
- points défaits ou ragués
- points laches
- points tirés et boucles
- fils trop longs
- Inspection des boucles en métal:
- corrosion
- points fragiles
- déformation et torsion
- utilisation exagérée
- liaison fiable et solide

FRANÇAIS

- Inspection des éléments de liaison:
- corrosion
- points faibles
- torsion et déformation
- utilisation exagérée
- liaison fiable et solide
- Inspection de la corde en acier de compression:
- corrosion
- points faibles
- torsion et déformation
- utilisation exagérée
- liaison fiable et solide
- Inspection de la ceinture externe de la boucle de sangle:
- usure exagérée ou dommages ou les deux à la fois

N'utilisez pas le moyen d'accrochage, si vous avez remarqué des dysfonctionnements ou des dommages. Faites inspecter visuellement le moyen d'accrochage par rapport à son fonctionnement par une personne qualifiée qui est responsable des inspections enregistrées

Inspections détaillées enregistrées:

Les inspections détaillées enregistrées devraient:

- être réalisées par des personnes qualifiées et formées, afin de garantir la sécurité et la fiabilité du moyen d'accrochage;
- être consignées dans le tableau d'enregistrement dans ce manuel d'inspection;
- être effectuées régulièrement. La fréquence des inspections détaillées enregistrées doit être déterminée
- à l'aide de l'évaluation des risques et tenir compte des lois applicables, du type des appareils, de la fréquence des utilisations et des conditions météorologiques, qui peuvent accélérer les dommages physiques;
- indépendamment de l'utilisation, ces inspections devraient être réalisées au moins tous les douze mois.

Entretien et entreposage

Les mesures d'entretien à ce moyen de fixation fabriqué par IKAR GmbH doivent être réalisées par des personnes formées à cet effet

- il faut s'assurer qu'aucune modification n'ait été entreprise sur le moyen de fixation,
- le moyen de fixation doit être nettoyé ainsi:
- seulement à l'eau chaude ,
- seulement à l'aide d'agents nettoyants doux ,
- seulement avec une éponge ou une brosse en nylon souple,
- avec de l'eau fraîche, claire pour faire partir l'agent de nettoyage du moyen de fixation ,
- faire sécher le moyen de fixation,

FRANÇAIS

- le faire sécher complètement avant la prochaine utilisation,
- s'assurer que les méthodes de nettoyage suivantes NE SONT pas utilisées:
- température de l'eau supérieure à 40° C,
- agents de blanchiment,
- agents de nettoyage attaquant la peau,
- brosses en fils durs ou autres outils de nettoyage ragués,
- nettoyant à haute pression ou autres produits durs,
- Radiateurs ou autres sources de chaleur directe,
- s'assurer que la vérification du fonctionnement et inspection visuelle se fasse après le nettoyage, avant d'autoriser l'utilisation du moyen de fixation.

Entreposage

- s'assurer que le moyen d'accrochage soit entreposé dans un endroit:
- propre,
- nettoyé de particules dans l'air (par ex. poussière ou sable),
- libre de produits chimiques dangereux (liquide ou vapeur),
- sec,
- qui ne soit pas directement exposé au soleil,
- keinen extremen Temperaturen (unter -15° C und über +50° C) ausgesetzt ist.
- ne soit pas exposé à des températures extrêmes (inférieures à -15° C ou supérieures à +50° C).
- s'assurer que le moyen de fixation ne soit pas entreposé sous tension ou sous une charge,
- le moyen d'accrochage doit être entreposé idéalement dans un coffre ou sac ou armoire prévu à cet effet

Ce moyen d'accrochage fait partie de « l'équipement personnel pour la sécurité antichute » (PSA gA) et est conforme aux exigences fondamentales de l'harmonisation avec la directive UE 89/686/CEE

EN 354:2010

EN 795 Typ B:2012

CEN/TS 16415:2013

équipement de protection personnelle antichute - moyen de fixation

équipement de protection personnelle antichute, dispositif d'accrochage - exigences et procédure d'inspection

Recommendations for use by more than one person simultaneously

Organe de certification: SATRA Technology Centre, Wyndham Way, Telford Way, Kettering, Northhamptonshire, NN16 8SD (Notified Body CE0321)

Système de gestion de qualité selon **DIN EN ISO 9001:2000**, supervisé par l'organe d'inspection et de certification de FA PSA, D-42781 Haan (Ce0299).

ESPAÑOL

La placa de tipo colocada en la eslinga de sujeción debe permanecer intacta y legible también durante el empleo de la eslinga de sujeción



1. Organismo supervisor
2. Número de serie
3. Longitud del dispositivo de sujeción
4. Denominación de tipo
5. Código de producto IKAR GmbH
6. Norma/año
7. Tenga en cuenta el manual de instrucciones
8. Fecha del fabricante
9. Fabricante
10. Próxima revisión

**El presente manual de instrucciones es válido para los siguientes productos de IKAR GmbH:
IK AB Eslinga cinta**

Esta eslinga cinta es conforme a las normas EN 354:2010, EN 795 Typ B:2012, CEN/TS 16415:2013 y ha sido homologada para su uso como dispositivo de sujeción transportable o puede emplearse como dispositivo de sujeción para un sistema de retención (para evitar que el usuario alcance una posición en la que exista peligro de caída) para el posicionamiento en el trabajo (con el fin de mantener al trabajador en la posición de trabajo y al mismo tiempo asegurarlo mediante una protección anticaída independiente), como sistema parcial de un sistema de detención de caídas con un elemento amortiguador de caída según la norma EN 355, del que se origina un elemento de amarre absorbente de la energía (cuya longitud en estado acabado no puede superar los 2 m) o como amarre en un sistema de detención de caídas, por ejemplo, como eslinga conectada entre el equipo de seguridad en trabajos verticales con elemento de amarre retráctil y la anilla de sujeción D del arnés anticaídas. Debe seleccionarse la eslinga cinta de conformidad con el punto de enlace y el tipo del elemento de amarre (carabina) en el sistema parcial del equipamiento de protección personal anticaídas.

IK AS Eslinga de sujeción de cable de acero

La eslinga de sujeción de cable de acero ha sido homologada según la norma EN 354:2010, EN 795 Tipo B:2012 y CEN/TS 16415:2013 para el empleo como dispositivo de sujeción transportable.

La eslinga de sujeción de cable de acero debe seleccionarse de conformidad con el punto de enlace y el tipo del elemento de amarre en el dispositivo anticaída.

Significado de las abreviaturas:

- IK = IKAR GmbH
- A= eslinga de sujeción
- B = cinta; S = cable de acero

El complemento numérico que acompaña a las letras de denominación de la eslinga de sujeción se refiere a la longitud del lazo, por ejemplo: 200 = 200cm / 2 m.

Instrucciones de uso

Los usuarios de las eslingas de sujeción de IKAR GmbH deben:



- recibir instrucciones acerca del empleo y de los reglamentos de inspección antes del empleo;
- prescindir del uso de la eslinga de sujeción cuando estén sujetos a condiciones médicas que mermen su seguridad personal en su empleo normal o en su empleo en caso de emergencia;
- asegurarse de que existe un plan de rescate cuando se emplee la eslinga de sujeción para la protección anticaída;
- prescindir de la realización de cambios, ampliaciones o reparaciones en la eslinga de sujeción;
- asegurarse de que la eslinga de sujeción no se emplea más allá de las limitaciones vigentes o para un uso diferente al previsto y que el usuario haya recibido instrucciones acerca del uso;
- garantizar la compatibilidad con otros sistemas parciales y equipamientos que se empleen en conjunción con la eslinga de sujeción - en su montaje en una protección anticaída;
- cumplir siempre con lo establecido en las instrucciones de otros sistemas parciales y equipamientos;
- asegurarse de que no se derivan peligros del uso de combinaciones de diferentes sistemas parciales, por los que se pueda ver mermado el funcionamiento seguro de un sistema parcial debido a otros sistemas parciales, o que mermen el funcionamiento seguro de otros sistemas parciales;
- suspender todo empleo en caso de que existan dudas acerca del estado de trabajo seguro o si la eslinga de sujeción ha estado expuesta a una carga debida a una caída;
- seleccionar y asegurar un punto apropiado de una construcción existente como punto de enlace; que éste se encuentre en una posición apropiada para la actividad y la aplicación y que cuente con la capacidad de carga mínima necesaria;
- en caso de caída, la construcción existente debe estar en condiciones de detener una carga de 10,5 kN en la dirección de la carga;
- ser apropiado como punto de sujeción en construcciones existentes y para el riesgo de evaluación; cumplir las directrices locales y las prescripciones legales;
- asegurarse, cuando no haya montado ningún punto de enlace de que la eslinga de sujeción no se ata a una construcción existente ni se entrelaza a la misma sin protección para la cinta;
- tener siempre en cuenta la siguiente tabla como referencia para métodos de enlace.

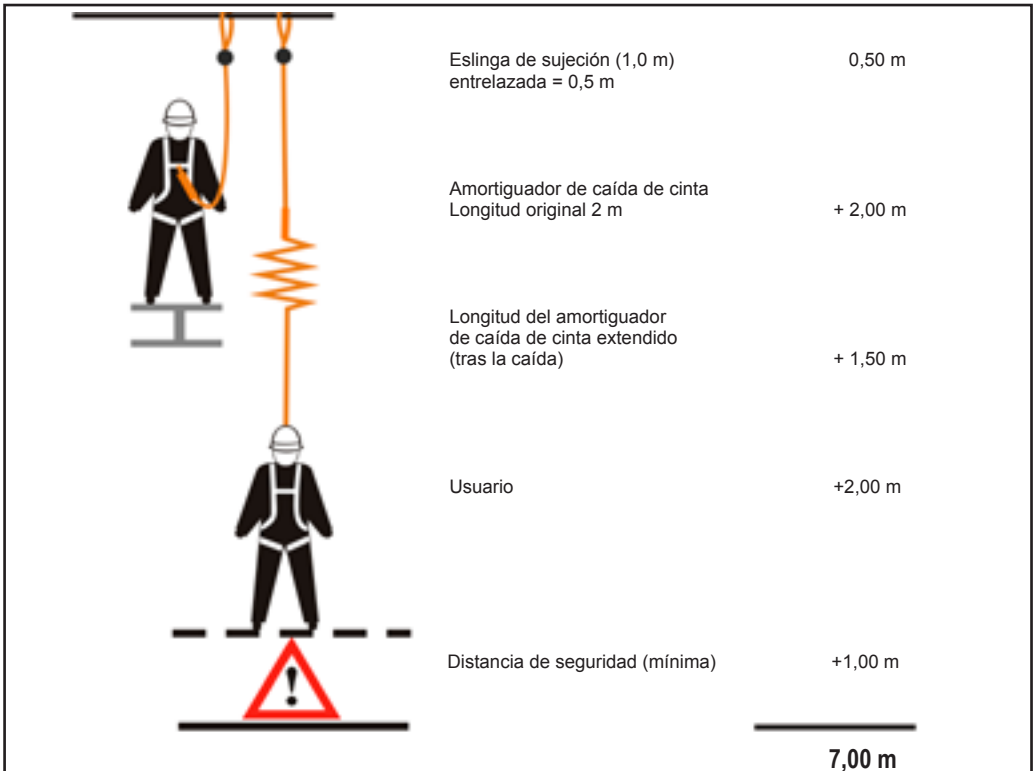
Anschlagmethoden



ESPAÑOL

- asegurarse de que el punto de enlace se encuentra correctamente posicionado;
- para la protección anticaída el punto de sujeción debe encontrarse lo más alto posible, con el fin de minimizar el trayecto de caída antes de la detención. Asimismo, el punto de sujeción debe encontrarse lo más verticalmente posible sobre la posición de trabajo, con el fin de minimizar el "balanceo" durante la caída. Además, el punto de sujeción debe seleccionarse de tal modo que se evite un choque o bien un choque contra la construcción existente o partes de una construcción prominente;
- para una protección anticaída, la posición de sujeción debe encontrarse lo suficientemente alejada de un canto
- antes del empleo, asegúrese de que - siempre y cuando se emplee la eslinga de sujeción en una protección anticaída, existe el espacio libre necesario bajo usted en la posición de trabajo, con el fin de que en caso de una caída se evite un choque contra el suelo o contra otros obstáculos en la trayectoria de caída
- una caída se evite un choque contra el suelo o contra otros obstáculos en la trayectoria de caída

Espacio libre necesario en el uso de una eslinga de sujeción y un medio de amarre con amortiguador de caída de cinta



Calculación del espacio libre:

- Longitud de la eslinga de sujeción (entrelazada = mitad de la longitud)
- + Longitud original del elemento de amarre
- + Longitud de extensión máxima del amortiguador de caída de cinta (1,50 m)
- + Usuario (2,00 m)
- + Distancia de seguridad (mínima)

= Espacio libre de seguridad (medido desde el punto de sujeción)

ESPAÑOL

- deben reconocer fuentes de peligro que mermen la capacidad de rendimiento de la eslinga de sujeción o que puedan conllevar a un fallo en el funcionamiento del mismo; entre estas fuentes de peligro se encuentran
- temperaturas extremas (por debajo de -15°C y por encima de $+50^{\circ}\text{C}$)
- condiciones medioambientales agresivas, como
- arena y gravilla
- cemento
- superficies calientes
- llamas
- chispas de soldadura
- chispas
- efecto de la radiación de alta frecuencia
- Contacto con
- cantos afilados
- superficies de rozamiento
- sustancias químicas
- no utilice el producto cuando se da de una de las condiciones mencionadas anteriormente o se encuentre dañado de cualquier otra forma. No se podrá volver a utilizar hasta que un perito haya realizado una inspección y lo autorice por escrito.
- asegúrese de que la eslinga de sujeción sólo se emplea durante un período de 10 años a partir de la fecha de fabricación.
- asegúrese de que se anota la fecha de la primera utilización en el libro de inspección. En caso de que revenda la eslinga de sujeción de IKAR GmbH deberá hacer asimismo entrega de todas las indicaciones para el usuario y el mantenimiento así como de las prescripciones para la inspección periódica en el idioma del país.



Instrucciones para la inspección antes del empleo

- Los usuarios de la eslinga de sujeción de la empresa IKAR GmbH deben inspeccionar antes de cualquier empleo los siguientes puntos:
- Comprobación del arnés o bien del cable por si:
- está cortado, rasgado o si presenta incisiones
- está desgastado
- está deshilachado
- presenta zonas finas
- presenta daños por calor
- presenta moho y color
- presenta restos de sustancias químicas y luz UV que se muestre en forma de decoloración, zonas duras o blandas en la cinta del arnés y/o en el cable
- Inspeccionar si la costura presenta:
- puntadas rotas o desgastadas
- puntadas sueltas
- puntadas saltadas y lazos
- hilos lagos
- Inspeccionar si las guarniciones de metal presentan:
- corrosión
- zonas quebradizas
- desgaste excesivo

ESPAÑOL

- Inspeccionar si los elementos de amarre presentan:
- corrosión
- zonas quebradizas
- retorcimientos o deformaciones
- desgaste excesivo
- un amarre seguro y fijo
- inspeccionar si el prensado el cable de acero presenta:
- corrosión
- zonas quebradizas
- retorcimientos o deformaciones
- desgaste excesivo
- un amarre seguro y fijo
- Inspeccionar si la protección exterior de la cinta de la eslinga presenta:
- un desgaste excesivo y/o daños

No emplee el dispositivo de sujeción si se ha percatado de funciones erróneas o daños. Permita que una persona cualificada, encargada de las inspecciones registradas detalladas, realice una comprobación visual y funcional del dispositivo de sujeción.

Inspecciones registradas detalladas

- Las inspecciones registradas detalladas deben:
- realizarse de manos de personal instruido cualificado, con el fin de garantizar la seguridad y
- fiabilidad del dispositivo de sujeción;
- registrarse en la tabla de registros del presente libro de instrucciones;
- realizarse periódicamente. La frecuencia de las inspecciones registradas detalladas debe determinarse en función de la evaluación de riesgos y de las leyes en vigor, del tipo de aparatos, de la frecuencia del empleo y además deben tenerse en cuenta las condiciones medioambientales que pudieran acelerar el desgaste y los daños físicos;
- deben efectuarse independientemente del empleo al menos cada doce meses.

Mantenimiento y almacenamiento

Las medidas de mantenimiento de este dispositivo de sujeción de la empresa IKAR GmbH únicamente deben realizarse de manos de personal instruido y cualificado que

- garantice que no se ha realizado NINGUNA modificación en el dispositivo de sujeción,
- limpie el dispositivo de sujeción como se detalla a continuación:
- sólo con agua templada,
- con una sustancia limpiadora suave,
- sólo con una esponja o con un cepillo de nylon suave,
- con agua fresca clara para el aclarado del agente limpiador del dispositivo de sujeción,
- dejar secar el dispositivo de sujeción,
- dejar secar completamente el dispositivo de sujeción antes del siguiente uso,

ESPAÑOL

- asegurarse de que NO se emplean los siguientes métodos de lavado:
- temperatura del agua superior a 40° C,
- lejía,
- agente limpiador no compatible con la piel,
- cepillos metálicos u otras sustancias auxiliares abrasivas,
- limpiadores de alta presión u otros productos duros,
- radiadores u otras fuentes de calor directas,
- asegurarse de que después de la limpieza se realiza una meticulosa inspección visual y funcional del dispositivo de sujeción antes de que éste se autorice de nuevo para su empleo.

Almacenamiento

- asegurarse de que el dispositivo de sujeción se almacena en un lugar:
- limpio,
- libre de partículas en el aire (por ejemplo, polvo o arena),
- libre de sustancias químicas nocivas (líquidas o vapores),
- seco,
- que no se encuentre expuesto a la luz directa del sol,
- no sometido a temperaturas extremas (inferiores a -15° C y por encima de los +50° C),
- asegurarse, de que el dispositivo de sujeción no se almacena sometido a tensión o a una carga,
- El dispositivo de sujeción se almacena óptimamente en un maletín/bolsa previsto para ello o en un armario.

Este dispositivo de sujeción pertenece al "Equipamiento de protección personal anticaídas" y es conforme con los requisitos fundamentales de la armonización de la directiva 89/686/CEE de la UE

EN 354:2010

EN 795 Typ B:2012

CEN/TS 16415:2013

Equipamiento de protección personal anticaídas - elemento de amarre
Equipamiento de protección personal anticaídas, requisitos y procesos de inspección de dispositivos anticaídas
Recommendations for anchor devices for use by more than one person simultaneously

Organismo certificador: SATRA Technology Centre, Wyndham Way, Telford Way, Kettering, Northhamptonshire, NN16 8SD (Notified Body CE0321)

Sistema de gestión de calidad según la norma **DIN EN ISO 9001:2000**, Supervisión de manos del organismo de comprobación y certificación del FA PSA, D-42781 Haan (CE0299).

ITALIANO

La targhetta riportata sulla braga di ancoraggio deve rimanere intatta e leggibile anche durante l'utilizzo.



Le presenti istruzioni d'uso valgono per i seguenti prodotti della IKAR GmbH:

IK AB – braga del nastro

In conformità delle norme EN 795:2012 Typ B, EN 354:2010, CEN/TS 16415:2013 questa braga del nastro è omologata per essere utilizzata come dispositivo mobile di fissaggio o come imbracatore per sistemi di ritenuta (per impedire che l'utente entri o in una posizione a rischio di caduta), per il posizionamento lavorativo (per tenere l'utente nella posizione lavorativa assicurandolo contemporaneamente contro le cadute mediante un mezzo di protezione anticaduta indipendente), come sottosistema di un sistema di tenuta in combinazione ad un ammortizzatore di caduta ai sensi della normativa EN 355, dalla quale risulta un mezzo di collegamento assorbitore di energia (la cui lunghezza in stato ultimato non deve superare i 2 m), in combinazione ad un sistema anticaduta, come braga affissa fra due dispositivi di protezione per altezze elevate dotate di mezzo di collegamento retrattile e braga a D della cinghia anticaduta.

La braga del nastro deve essere appositamente selezionata secondo il punto di fissaggio progettato e il tipo di elemento di collegamento (moschettoni) al sottosistema della PSA gA.

IK AS Braga di ancoraggio con funi d'acciaio

Ai sensi della norma EN 795:2012 Typ B, EN 354:2010, CEN/TS 16415:2013, la braga di ancoraggio con funi d'acciaio è omologata per l'utilizzo come imbracatore mobile. La braga del nastro con funi d'acciaio deve essere selezionata secondo il punto di fissaggio progettato e il tipo di elemento di collegamento sul dispositivo anticaduta.

Significato delle abbreviazioni:

IK = IKAR GmbH

A= braga di ancoraggio

B = Nastro; S = Funne d'acciaio

Il completamento numerico accanto ai numeri di riferimento per la braga del nastro indica la lunghezza della braga, esempio: 200 = 200 cm / 2 m.

Istruzioni per l'uso

Gli utenti della braga di ancoraggio della IKAR GmbH devono:



- Conoscere le applicazioni e le prescrizioni di controllo prima dell'utilizzo.
- Rinunciare all'utilizzo della braga di ancoraggio se sussistono condizioni mediche che potrebbero pregiudicare la sicurezza personale negli interventi normali e nei casi di emergenza.
- Assicurarsi che le braghe di ancoraggio vengano utilizzate nell'ambito delle limitazioni vigenti o per impieghi conformi allo scopo e che l'utente conosca le modalità d'uso.
- Rinunciare ad effettuare modifiche, completamenti o riparazioni alla braga di ancoraggio.
- Assicurarsi che le braghe di ancoraggio vengano utilizzate nell'ambito delle limitazioni vigenti o per impieghi conformi allo scopo e che l'utente conosca le modalità d'uso.
- Garantire la compatibilità con gli altri sottosistemi ed equipaggiamenti da utilizzare in combinazione alla braga di ancoraggio - nel montaggio in un mezzo di protezione anticaduta
- Osservare sempre le indicazioni d'uso degli altri sottosistemi di equipaggiamenti
- Garantire che l'uso di combinazioni formate da diversi sottosistemi non rappresenti alcun pericolo, che il sicuro funzionamento di un sottosistema non venga pregiudicato dagli altri sottosistemi eventualmente malfunzionanti.
- Assicurarsi che la braga di ancoraggio si trovi in uno stato tale da rendere sicuro il lavoro;
- Sospendere immediatamente qualsiasi attività lavorativa in caso di dubbi sulla sicurezza della braga o se dovesse essere stata esposta a strappi.
- Selezionare un punto di fissaggio nella costruzione e assicurarlo in modo che si trovi in una posizione adatta per le attività e l'applicazione e chemostri la necessaria portata minima:
- in caso di una caduta, la costruzione deve essere in grado di sopportare un carico di 10,5 kN in direzione del carico;
- Osservare le direttive e le prescrizioni legislative.
- Assicurarsi che la braga di ancoraggio non possa essere allacciata intorno ad un elemento qualora non sia stato montato punto di fissaggio.
- Osservare sempre la seguente tabella quale riferimento per i metodi di allacciamento.

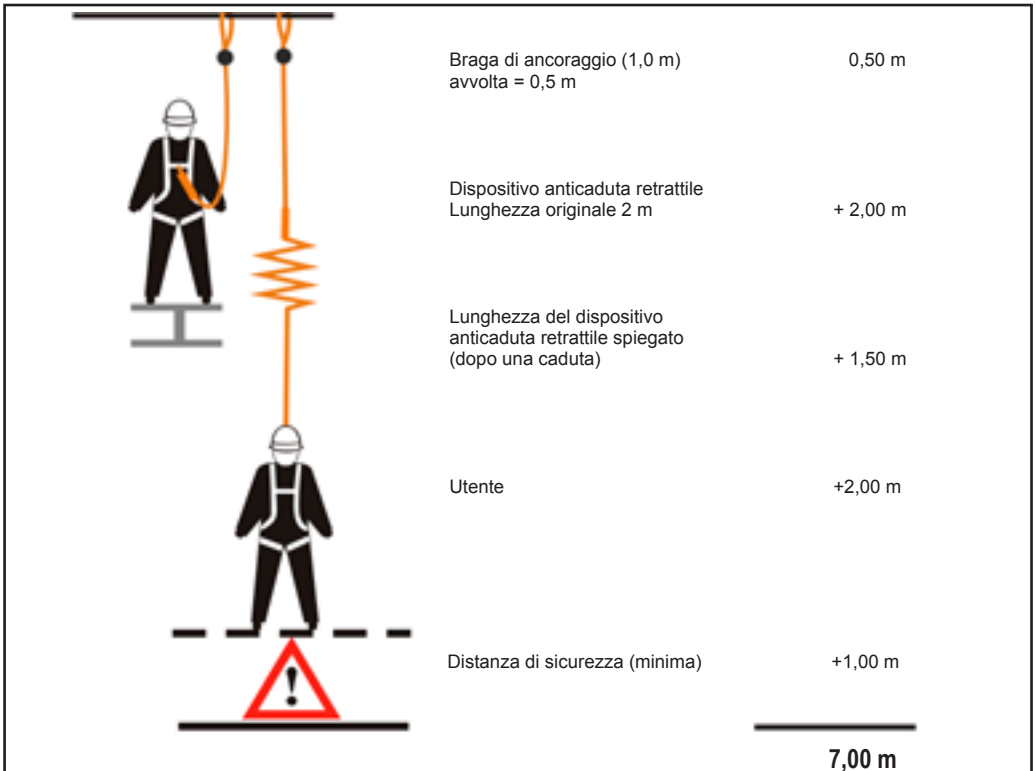
Metodi di fissaggio



ITALIANO

- Accertarsi che il punto di fissaggio sia è correttamente posizionato:
- Per minimizzare la distanza di caduta, il punto di fissaggio deve possibilmente essere posizionato in alto. Per minimizzare il „pendolio“ durante la caduta, il punto di fissaggio deve inoltre essere posizionato perpendicolarmente sul luogo di lavoro. Oltre a ciò, il punto di fissaggio deve essere scelto in modo tale da impedire urti e rimbalzi sulla costruzione o sulle sue parti sporgenti;
- Per impedire le cadute, la posizione di fissaggio deve distare sufficientemente da un bordo.
- Prima dell'utilizzo, assicurarsi che - a condizione che la braga di ancoraggio venga utilizzata in un mezzo di protezione anticaduta - sotto la posizione di lavoro vi sia sufficiente spazio, onde evitare di sbattere sul fondo o di urtare altri ostacoli presenti nella traiettoria di caduta.

Spazio libero necessario durante l'utilizzo di un imbracatore e un dispositivo di collegamento con dispositivo anticaduta retrattile



Calcolo dello spazio libero:

Lunghezza delle braghe di ancoraggio (avvolto = mezza lunghezza)

+ Lunghezza originale dell'imbracatore

+ Lung. max. di spiegatura del dispos. di caduta retrattile (1,50 m)

+ Utente (2,00 m)

+ Distanza di sicurezza (minima)

= Spazio libero di sicurezza (misurato dal punto di fissaggio)

ITALIANO

- Devono saper riconoscere le fonti di pericolo che potrebbero pregiudicare l'efficienza delle braghe di ancoraggio o provocarne un malfunzionamento; questi punti di pericolo comprendono
- temperature estreme (sotto i -15° C e oltre i +50° C)
- condizioni ambientali aggressive, come
- sabbia e pietrisco
- cemento
- superfici calde
- fiamme libere
- scintille di saldatori
- scintille
- azioni di radiazioni ad alta frequenza
- Contatto con
- spigoli vivi
- superfici abrasive
- sostanze chimiche
- Non utilizzare più il prodotto qualora si verifichi una delle suddette condizioni o se dovesse in un qualsiasi modo risultare danneggiato. Il prodotto potrà essere riutilizzato solo dopo essere stato ispezionato e autorizzato all'uso da uno specialista che dovrà confermarlo per iscritto.
- La braga di ancoraggio non deve essere utilizzata per un periodo superiore ai 10 anni a partire dalla data di produzione.
- Assicurarsi che la data del primo utilizzo venga registrata nel registro controlli.
- In caso di rivendita delle braghe di ancoraggio della IKAR GmbH, consegnare tutte le indicazioni di manutenzione e per l'utente, come pure le prescrizioni relative ai controlli periodici tradotte nella rispettiva lingua del paese di destinazione.



Istruzioni per il collaudo prima dell'uso

- Prima di utilizzare la braga di ancoraggio della IKAR GmbH, gli utenti devono verificare i seguenti punti:
- Controllare che il nastro della cintura ovvero della fune non presenti:
- incisioni, strappi e intaccature
- sfregamenti
- frange
- punti sottili
- danni termici
- muffa e colore
- residui di agenti chimici e luce ultravioletta e si mostrano sotto forma di scolorimenti, punti duri o morbidi sulla cinghia del nastro e/o della fune.
- Verificare che la cucitura non presenti:
- punti strappati o consumati
- punti allentati
- punti estratti e aggrovigliati
- lunghi fili
- Verificare che le guarnizioni metalliche non presentino:
- corrosione
- punti spezzati
- contorcimenti
- contorcimenti e distorsioni
- eccessiva usura

ITALIANO

- Verificare che gli elementi di collegamento non presentino:
 - corrosione
 - punti spezzati
 - contorcimenti e distorsioni
 - eccessiva usura
 - e che siano sicuri e saldamente fissati
- Controllare se i cordoni in acciaio presentano
 - corrosione
 - punti spezzati
 - contorcimenti e distorsioni
 - eccessiva usura
 - sichere und feste Verpressung
 - e che siano sicuri e saldamente fissati
- Controllare la protezione esterna delle braghe del nastro non presenti:
 - eccessiva usura e/o danneggiamenti

Non utilizzare gli imbracatori in caso di danni o malfunzionamenti. Sottoporre l'imbracatore ad un controllo visivo e a una prova di funzionamento. Affidare questa operazione ad una persona qualificata che dovrà eseguire dettagliatamente i controlli registrati.

Controlli dettagliati registrati

- I controlli dettagliati registrati devono essere:
 - eseguiti da personale qualificato addestrato che dovrà garantire la sicurezza e l'affidabilità dell'imbracatore;
 - registrati nella tabella è presente registro controlli; periodicamente eseguiti. La frequenza dei controlli dettagliati registrati deve essere stabilita secondo la valutazione del rischio e le leggi vigenti, nonché in base al tipo di apparecchio, alla frequenza di utilizzo e alle condizioni ambientali che potrebbero accelerare i danni fisici e l'usura;
 - eseguiti almeno ogni 12 mesi, indipendentemente dalla frequenza di utilizzo.

Manutenzione e immagazzinaggio

La manutenzione all'imbracatore della IKAR GmbH deve essere eseguita solamente da personale qualificato addestrato nell'uso il quale dovrà

- garantire di NON effettuare alcun cambiamento all'imbracatore,
- di pulire l'imbracatore nel seguente modo:
 - solo con acqua calda,
 - solo con detergenti non aggressivi,
 - solo con una spugna o una spazzola morbida in nylon,
 - con acqua pulita per sciacquare il detergente utilizzato per l'imbracatore,
 - far asciugare l'imbracatore,
 - far asciugare completamente l'imbracatore prima di riutilizzarlo,

ITALIANO

- assicurarsi di NON aver applicato i metodi di pulizia appresso riportati:
- temperatura dell'acqua superiore ai 40 °C,
- candeggiante,
- detersivi incompatibili con la pelle,
- spazzole metalliche o adiuvantanti abrasivi,
- apparecchi di depurazione ad alta pressione o simili prodotti,
- radiatori o altri fonti di calore diretto,
- Radiatoren oder andere direkte Wärmequellen, eseguire un accurato controllo visivo e una prova di funzionamento in seguito alla pulizia dell'imbracatore prima di riutilizzarlo.

Magazzinaggio

- Assicurarsi che l'imbracatore venga immagazzinato in un luogo:
- pulito,
- non contenente particelle nell'aria (per esempio polvere o sabbia),
- è esente da prodotti chimici nocivi (fluidi o vapori),
- asciutto,
- non esposto alla luce diretta del sole,
- non esposto a temperature estreme (sotto i -15° C e oltre i +50° C).
- assicurarsi che l'imbracatore non venga immagazzinato sotto un carico,
- è consigliabile custodire l'imbracatore in una valigia o unsacchetto deposti in un armadio.

Il presente imbracatore fa parte "dell'equipaggiamento protettivo personale anticaduta" (PSA gA) ed è conforme ai requisiti fondamentali della direttiva di armonizzazione UE 89/686/CEE

EN 354:2010

EN 795 Typ B:2012

CEN/TS 16415:2013

Equipaggiamento protettivo personale anticaduta - mezzi di collegamento

Equipaggiamento protettivo personale anticaduta, imbracatori - requisiti e metodi di prova

Recommendations for anchor devices for use by more than one person simultaneously

Ente di certificazione: SATRA Technology Centre, Wyndham Way, Telford Way, Kettering, Northhamptonshire, NN16 8SD (Notified Body CE0321)

Sistema di management della qualità a norma **DIN EN ISO 9001:2000**, controllo tramite l'ente di collaudo e certificazione della FA PSA, D-42781 Haan (CE0299).

PORTUGUÊS

A placa de características aplicada na linga de ancoragem deve permanecer intacta e legível, mesmo durante o uso da linga de ancoragem.



1. Autoridade supervisora
2. Número de série
3. Comprimento do dispositivo de fixação
4. Designação do tipo
5. Código de produto IKAR GmbH
6. Norma/ano
7. Seguir o manual de instruções
8. Data de fabricação
9. Fabricante
10. Próxima revisão

O presente manual de instruções aplica-se aos seguintes produtos da IKAR GmbH

IK AB - Linga de correia

Esta linga de correia é aprovada para uso como dispositivo de ancoragem transportável, de acordo com as normas EN 354: 2010, EN 795 Tipo B: 2012, CEN/TS 16415:2013, ou como dispositivo de ancoragem para um sistema de retenção (para impedir que o utilizador se encontre numa posição em que haja perigo de queda), para o posicionamento de trabalho (para manter o trabalhador na posição de trabalho e ao mesmo tempo fornecer uma proteção contra queda independente), como subsistema de um sistema antiqueda, em conjunto com um elemento de amortecimento de queda, de acordo com a norma EN 355, do qual se forma um meio de ligação absorventes de energia (cujo comprimento no estado acabado não pode ser superior a 2 m) ou como conexão num sistema de resgate, por ex., como linga ancorada entre um dispositivo de segurança em alturas com o meio de ligação retrátil e o anel em forma de D do arnês antiqueda. A linga de correia é feita de tecido de poliéster. A linga de correia deve ser selecionada de acordo com o ponto de ancoragem planeado e o tipo do elemento de conexão (mosquetão) ao subsistema do equipamento de proteção pessoal contra queda.

IK AS - Linga de ancoragem de cabo de aço

A linga de ancoragem de cabo de aço foi homologada, de acordo com a norma EN 354:2010, EN 795 tipo B:2012 CEN/TS 16415:2013, para uso como dispositivo de ancoragem transportável. A linga de ancoragem de cabo de aço deve ser selecionada de acordo com o ponto de ancoragem planeado e o tipo do elemento de conexão ao dispositivo antiqueda.

Significado das abreviaturas:

- IK = IKAR GmbH
- A = Linga de ancoragem
- B = Correia; S = Cabo de aço

O sufixo do número que segue o código para a linga de ancoragem indica o comprimento da linga, por exemplo: 200 = 200 cm/2 m.

Manual de instruções

Os utilizadores da linga de ancoragem da IKAR GmbH devem:



- receber instruções a respeito da utilização e das especificações de teste antes do emprego.
- abster-se de usar a linga de ancoragem se estiverem sujeitos a condições médicas que afetem a sua segurança pessoal nos seus empregos normal e de emergência.
- assegurar-se de que existe um plano de resgate, quando se emprega a linga de ancoragem para a proteção antiqueda.
- abster-se de realizar alterações, adições ou reparos na linga de ancoragem.
- assegurar-se de que a linga de ancoragem não é usada além das suas limitações, nem para uma finalidade que não a prevista, e que o utilizador recebeu instruções a respeito do seu uso
- garantir a compatibilidade com outros subsistemas e equipamentos utilizados em conjunto com a linga de ancoragem, quando instalados numa proteção contra quedas.
- observar sempre as instruções de uso dos outros subsistemas e equipamentos
- assegurar-se de que não surgem quaisquer perigos associados ao uso de combinações de diferentes subsistemas, através das quais o funcionamento seguro de um subsistema seja afetado por outros subsistemas ou que prejudiquem o funcionamento seguro de outros subsistemas.
- certificar-se, antes do uso, de que a linga de ancoragem está numa condição de trabalho segura;
- interromper, imediatamente, todas as operações se houver dúvidas sobre a condição de segurança do trabalho ou se a linga de ancoragem tiver sido submetida a uma carga devido a uma queda,
- selecionar um ponto apropriado numa estrutura existente que sirva de ponto de ancoragem e assegurar-se de que este se encontra numa posição apropriada para a tarefa e a aplicação, e que dispõe da capacidade de carga mínima necessária:
- no caso de uma queda, a estrutura existente deve ser capaz de suportar uma carga de 10,5 kN na direção da carga;
- que é apropriado como ponto de fixação às estruturas existentes e para o risco a ser avaliado. Devem ser observadas as diretivas locais e os regulamentos legais,
- garantir que, se não houver um ponto de ancoragem montado, a linga de ancoragem não será amarrada nem presa em torno de um elemento de em uma estrutura existente sem a proteção da correia,
- consultar sempre a tabela a seguir, como referência para os métodos de conexão.
- observar que não é permitida a conexão de um dispositivo de elevação e abaixamento para cargas,
- A máxima carga do ponto de ancoragem, com o uso de sistemas de resgate, não deve exceder 6 kN dinâmicos.

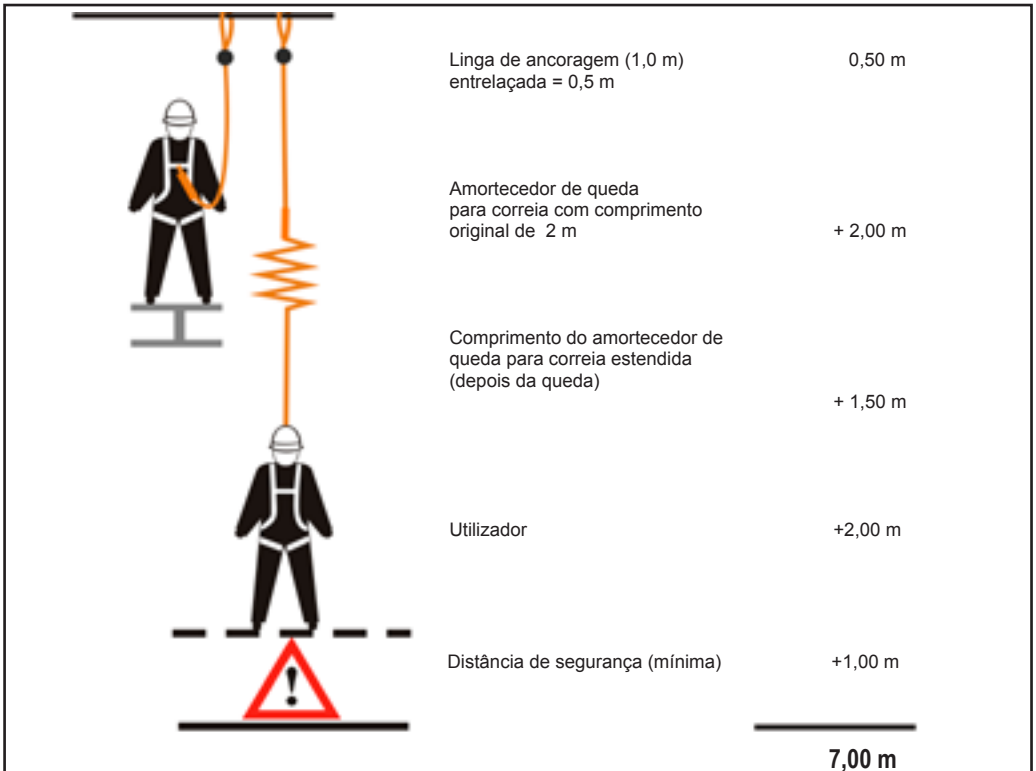
Métodos de fixação



PORTUGUÊS

- assegurar-se de que o ponto de ancoragem está posicionado corretamente;
- para uma proteção antiqueda, é necessário que o ponto de ancoragem seja o mais alto possível, para minimizar o trajeto de queda antes da retenção. Além disso, o ponto de ancoragem deve ser o mais vertical possível, acima da posição de trabalho, para minimizar o „movimento pendular“ durante a queda. Além do mais, o ponto de ancoragem deve ser selecionado, de modo a evitar um impacto ou colisão na estrutura existente ou em partes protuberantes da estrutura;
- para uma proteção contra queda, é necessário que a posição de ancoragem seja suficientemente afastada de uma borda.
- antes da utilização, deve ser assegurado que, caso a linga de ancoragem seja usada numa proteção contra quedas, está disponível o espaço livre necessário sob a pessoa na posição de trabalho, de modo a impedir uma

Espaço mínimo necessário para a utilização de um dispositivo de fixação e de um meio de ligação com amortecedor de queda para correia



Cálculo espaço

Comprimento da linga de ancoragem (entrelaçada = comprimento médio)

+ Comprimento original do meio de ligação

+ máx. comprimento estendido do amortecedor de queda para correia (1,50 m)

+ Utilizador (2,00 m)

+ Distância de segurança (Mínimo)

= Espaço livre de segurança (medido a partir do ponto de ancoragem)

PORTUGUÊS

- Preste atenção aos perigos que possam afetar o desempenho ou causar a falha da linga de ancoragem, tais como:
- temperaturas extremas (abaixo de -15°C e acima de $+50^{\circ}\text{C}$)
- condições ambientais agressivas, tais como
- areia e cascalho
- cimento
- superfícies quentes
- chamas descobertas
- faíscas de solda
- faíscas
- campos de alta frequência
- contacto com
- bordas afiadas
- superfícies ásperas
- produtos químicos
- Deixe de usar o produto se alguma das condições acima se aplicar ou estiver danificado de alguma forma. Só deve continuar a ser utilizado após a inspeção e uma aprovação comunicada por escrito, por parte de uma pessoa devidamente qualificada.
- Certifique-se de que a linga de ancoragem só é usada por um período de 10 anos após a data de fabricação.
- Garanta o registo da data da primeira utilização no caderno de teste.
- Se a linga de ancoragem da IKAR GmbH for revendida, é necessário que também sejam entregues todas as indicações de utilização e manutenção e todas as diretivas para uma inspeção em intervalos regulares no idioma nacional.



Instruções para o teste antes da aplicação

- Os utilizadores da linga de ancoragem da IKAR GmbH devem realizar uma inspeção visual e um teste de funcionamento antes da aplicação: Verificação da correia ou da corda quanto a:
- cortes, incisões, fissuras
- fricção
- desfiamento
- partes finas
- danos térmicos
- bolor e descoloração
- vestígios de produtos químicos e luz UV que se revelam em descolorações, pontos mais moles ou mais duros na correia e/ou na corda
- Verificação da forma da costura quanto a
- pontos quebrados ou danificados por atrito
- pontos soltos
- argolas e pontos retirados
- fios longos
- Verificação dos acessórios metálicos quanto a:
- corrosão
- pontos frágeis, rachaduras
- deformação
- torção e deformação
- desgaste excessivo

PORTUGUÊS

- Verificação das uniões quanto a:
 - corrosão
 - pontos frágeis, rachaduras
 - torção e deformação
 - desgaste excessivo
 - conexão segura e firme
- Verificação das guarnições do cabo de aço quanto a:
 - corrosão
 - pontos frágeis, rachaduras
 - deformação
 - desgaste excessivo
 - guarnição segura e firme
- Verificação da proteção externa da correia da linga:
 - desgaste excessivo e/ou danos

Não use as lingas se forem verificados erros de funcionamento ou danos. Providencie uma inspeção visual e funcional do dispositivo de fixação por uma pessoa qualificada, responsável pelas verificações detalhadamente registadas.

Verificações detalhadamente registadas

- As verificações detalhadamente registadas devem:
 - ser realizadas por pessoas devidamente formadas e qualificadas para garantir a segurança e o estado seguro do sistema;
 - ser anotadas na tabela de registos deste manual de instruções;
 - ser realizadas em intervalos regulares. A frequência das verificações detalhadamente registadas deve ser definida com base na avaliação de risco e nas leis em vigor, tendo em consideração também o tipo dos aparelhos, a frequência de utilização e as condições ambientais, pois estes fatores podem acelerar o desgaste e os danos físicos;
 - ser realizadas, pelo menos, de doze em doze meses, independentemente da utilização.

Manutenção e armazenamento

- As medidas de manutenção deste dispositivo antequedas da IKAR GmbH só devem ser realizadas por pessoas qualificadas e com a devida formação, que
 - garantam que não foi realizada NENHUMA alteração no meio de ligação.
 - O meio de ligação deve ser limpo como segue:
 - apenas com água quente,
 - apenas com detergente neutro,
 - apenas com uma esponja ou uma escova de nylon,
 - com água limpa e fresca para enxaguar o agente de limpeza do meio de ligação,
 - deixar o meio de ligação secar,
 - deixar o meio de ligação secar, completamente, antes da próxima utilização,

PORTUGUÊS

- certificar-se de que os seguintes métodos de limpeza NÃO são aplicados:
- temperatura da água acima de 40° C,
- lixívia,
- produtos de limpeza dermatologicamente incompatíveis,
- escovas de arame ou outros utensílios abrasivos,
- aparelhos de limpeza a alta pressão ou semelhante,
- radiadores ou outras fontes de calor diretas,
- garantir que é realizada uma cuidadosa inspeção visual e funcional após a limpeza do meio de ligação, antes de o meio de ligação ser autorizado para uma nova utilização.

Armazenamento

- certificar-se de que o dispositivo de fixação é armazenado num local que:
- seja limpo
- seja livre de partículas no ar (p. ex., pó ou areia),
- seja livre de produtos químicos nocivos (líquidos ou vapores),
- seja seco
- não seja exposto a luz solar direta
- não seja exposto a temperaturas extremas (inferiores a -15 ° C e superiores a +50° C),
- garantir que o sistema não é armazenado sob tensão ou carga,
- idealmente, o dispositivo de fixação deve ser armazenado numa mala/bolsa ou armário previsto para essa finalidade.

Este meio de ligação pertence ao „Equipamento de Proteção Individual contra Queda“ (PSA gA) e cumpre com os requisitos básicos da harmonização da Diretiva da UE 89/686/CEE

EN 354:2010

EN 795 Typ B:2012

CEN/TS 16415:2013

Equipamento de proteção pessoal contra quedas - Meio de ligação

Equipamento de proteção pessoal contra quedas, requisitos e métodos de teste de dispositivos de ancoragem

Recomendações para a utilização simultânea de dispositivos de fixação por várias pessoas

Entidade de certificação: SATRA Technology Centre, Wyndham Way, Telford Way, Kettering, Northamptonshire, NN16 8SD (Notified Body CE0321)

Sistema de gestão de qualidade **DIN EN ISO 9001:2000**, Monitorização pela Entidade de teste e certificação da FA PSA, D-42781 Haan (CE0299).

POLSKI

Przymocowana tabliczka znamionowa na pętli mocującej musi pozostać w stanie nienaruszonym oraz czytelna także podczas użytkowania pętli mocującej.



1. Jednostka nadzorująca
2. Numer seryjny
3. Długość urządzenia kotwiczącego
4. Oznaczenie typu
5. Kod produktu IKAR GmbH
6. Norma/Rok
7. Przestrzeczyć instrukcji użytkowania.
8. Data produkcji
9. Producent
10. Następne badanie

Niniejsza instrukcja użytkowania obowiązuje dla następujących produktów IKAR GmbH: IK AB - pętla taśmowa.

Ta pętla taśmowa jest zgodnie z normami EN 354:2010, EN 795 typ B:2012, CEN/TS 16415:2013 dopuszczona do zastosowania jako przenośne urządzenie kotwiczące i można ją wykorzystać jako urządzenie kotwiczące do systemu przytrzymującego (w celu zapobieżenia przejściu użytkownika do pozycji, w której występuje niebezpieczeństwo upadku), do określenia odpowiedniej pozycji pracy (celem utrzymania pracownika w pozycji roboczej przy jednoczesnym zapewnieniu bezpieczeństwa poprzez niezależne zabezpieczenie przed upadkiem), jako system częściowy systemu zabezpieczenia przed upadkiem w połączeniu z elementem amortyzatora upadku zgodnie z normą EN 355, z czego powstaje absorbujący energię element łączący (którego długość w stanie gotowym nie może wynosić więcej niż 2 m) lub jako połączenie w systemie zabezpieczenia przed upadkiem, np. jako pętlę przymocowaną pomiędzy urządzeniem samohamownym z wciągany element łączącym, a pierścieniem D szelek bezpieczeństwa. Pętla taśmowa jest wykonana z tkaniny poliestrowej.

Pętlę taśmową należy wybrać zgodnie z zaplanowanym punktem mocowania oraz rodzajem elementu łączącego (karabińczyk) na systemie częściowym środków ochrony indywidualnej zabezpieczających przed upadkiem.

IK AS - pętla mocująca z liny stalowej

Pętla mocująca z liny stalowej jest dopuszczona do użytkowania jako przenośne urządzenie kotwiczące zgodnie z normą EN 354:2010, EN 795 typu B:2012, CEN/TS 16415:2013. Pętlę mocującą ze stalowej liny należy wybrać zgodnie z zaplanowanym punktem mocowania oraz rodzajem elementu łączącego na systemie ochrony przed upadkiem.

Znaczenie skrótów:

- IK = IKAR GmbH
- A= pętla mocująca
- B = taśma; S = stalowa lina

Uzupełnienie liczbowe po literze identyfikacyjnej pętli mocującej oznacza jej długość, na przykład: 200 = 200 cm / 2 m.

Instrukcja użytkowania

Użytkownicy pętli mocującej IKAR GmbH muszą:



- przed eksploatacją urządzenia zostać przeszkoleni pod kątem jego użytkowania i postanowień kontrolnych;
- zrezygnować z eksploatacji pętli mocującej, jeśli ich stan zdrowia stwarza zagrożenie dla bezpieczeństwa osobistego w warunkach normalnych oraz awaryjnych;
- upewnić się, że istnieje plan ratunkowy w sytuacji, jeśli pętla mocująca jest wykorzystywana do ochrony przed upadkiem;
- zaniechać dokonywania zmian, uzupełnień lub napraw pętli mocującej;
- upewnić się, że pętla mocująca nie jest stosowana poza obowiązującymi dla niej ograniczeniami lub do innego celu niż ten, do którego została przeznaczona, a także upewnić się co do tego, że użytkownik został przeszkolony w zakresie jej użytkowania;
- zapewnić kompatybilność z innymi systemami częściowymi i wyposażeniem, które są wykorzystywane w połączeniu z pętlą mocującą w przypadku jej montażu w systemie zabezpieczenia przed upadkiem;
- Zawsze należy przestrzegać instrukcji użytkowania innych systemów częściowych i wyposażenia.
- Należy upewnić się również, iż wykorzystywanie połączenia różnych systemów częściowych nie niesie ze sobą niebezpieczeństw, które mogą zagrozić bezpiecznemu działaniu systemu częściowego wskutek działania innych systemów lub które zagrażają bezpiecznemu działaniu innych systemów częściowych.
- Przed użyciem należy upewnić się, że pętla mocująca jest w stanie umożliwiającym bezpieczną pracę.
- W przypadku wątpliwości dotyczących tego, czy produkt jest zgodny z wymogami BHP lub jeśli pętla mocująca została poddana działaniu obciążenia upadkowego, należy niezwłocznie przerwać pracę.
- Należy wybrać odpowiedni punkt na/w dostępnej konstrukcji jako punkt kotwiczący i upewnić się, że znajduje się w pozycji odpowiedniej do danej czynności i zastosowania, a także odznacza się wymaganą minimalną nośnością;
- w razie upadku dostępna konstrukcja musi być w stanie wytrzymać obciążenie wynoszące 10,5 kN w kierunku obciążenia.
- Powinna być także odpowiednia jako punkt mocowania do dostępnych konstrukcji oraz pod kątem ocenianego ryzyka. Należy przestrzegać lokalnych wytycznych i przepisów ustawowych.
- Jeżeli nie zamontowano punktu kotwiczącego, należy upewnić się, że pętla mocująca nie jest zawiązana lub owinięta wokół elementu na/w dostępnej konstrukcji bez osłony.
- Należy zawsze kierować się poniższą tabelą zawierającą informacje referencyjne dotyczące metod połączenia.
- Trzeba przy tym zwrócić uwagę na to, iż niedozwolone jest przyłączenie urządzenia do podnoszenia i obniżania ładunków.
- Maksymalne obciążenie pętli mocującej podczas użycia systemów zabezpieczenia przed upadkiem nie może przekraczać 6 kN w zakresie dynamicznym.

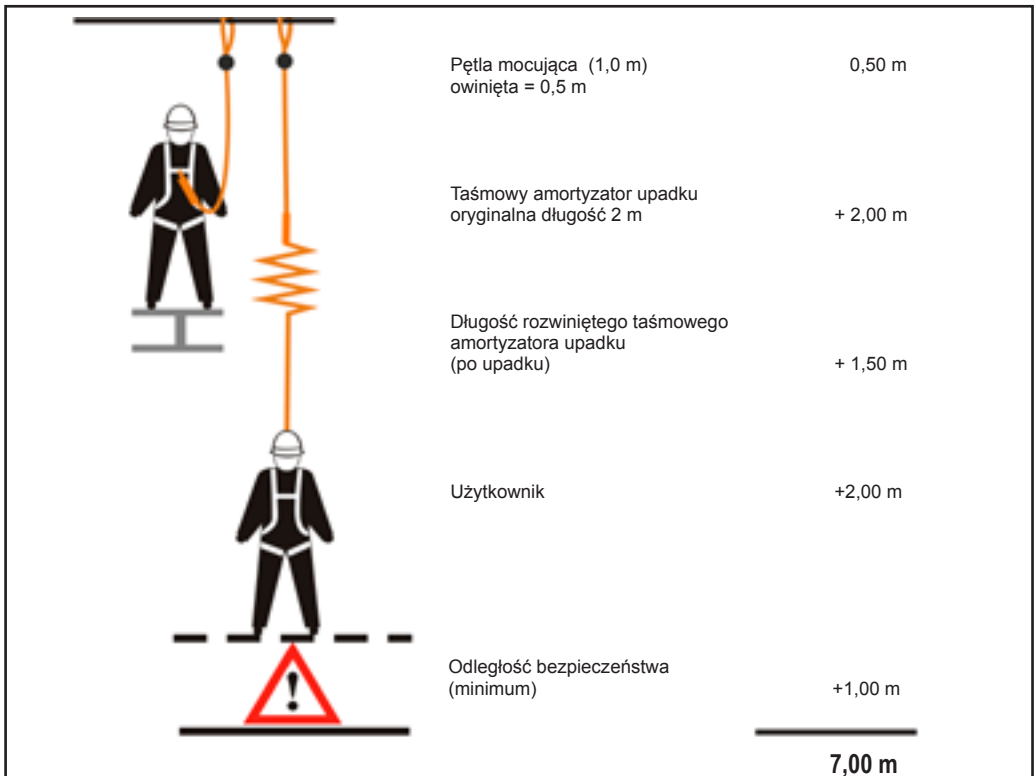
Metody kotwiczenia



POLSKI

- Należy upewnić się, że punkt kotwiczący jest prawidłowo umiejscowiony:
- dla zabezpieczenia przed upadkiem punkt kotwiczący powinien być w miarę możliwości położony wysoko, aby zminimalizować drogę upadku przed przechwyceniem. Dodatkowo, punkt kotwiczący powinien być w miarę możliwości ustawiony pionowo ponad pozycją roboczą, aby zminimalizować „kołysanie” podczas upadku. Dodatkowo, punkt kotwiczący należy wybrać w taki sposób, aby uniknąć kolizji z istniejącą konstrukcją lub jej elementami;
- Celem zabezpieczenia przed upadkiem pozycja kotwicząca musi być wystarczająco oddalona od krawędzi.
- Przed użyciem należy się upewnić, że, o ile pętla mocująca jest stosowana w systemie zabezpieczającym przed upadkiem, dostępna jest poniżej niej w pozycji roboczej niezbędna wolna przestrzeń w celu uniknięcia kolizji z

Wymagana wolna przestrzeń przy wykorzystywaniu urządzenia kotwiczącego oraz elementu łączącego z taśmowym amortyzatorem upadku



Obliczanie wolnej przestrzeni:

Długość pętli mocującej (owinięta = połowa długości)

+ oryginalna długość elementu łączącego

+ maks. długość rozwinięcia taśmowego amortyzatora upadku (1,50 m)

+ użytkownik (2,00 m)

+ odległość bezpieczeństwa (minimum)

= wolna przestrzeń bezpieczeństwa (mierzona od punktu kotwiczącego)

POLSKI

- Należy zwracać uwagę na niebezpieczeństwa, które stanowią zagrożenie dla wydajności urządzenia bądź mogą spowodować awarię pętli mocującej. Należą do nich przykładowo:
- ekstremalne temperatury (poniżej -15°C i powyżej $+50^{\circ}\text{C}$)
- agresywne warunki środowiskowe, w tym:
- piasek i grys
- cement
- gorące powierzchnie
- gorące płomienie
- iskry spawalnicze
- iskry
- pola wysokoczęstotliwościowe
- styczność z
- ostrymi krawędziami
- szorstkimi powierzchniami
- środkami chemicznymi
- Nie należy korzystać z produktu w przypadku występowania jednego z powyższych warunków lub jeśli jest on uszkodzony w jakikolwiek sposób. Można go ponownie użyć dopiero po kontroli przeprowadzonej przez kompetentną osobę i udzieleniu pisemnej zgody.
- Należy się upewnić, że pętla mocująca jest wykorzystywana jedynie przez okres 10 lat od daty produkcji.
- Trzeba także upewnić się, że data pierwszej eksploatacji została wprowadzona do karty przeglądów serwisowych.
- W przypadku odsprzedaży pętli mocującej firmy IKAR GmbH należy przekazać wszystkie wskazówki dla użytkownika i dotyczące konserwacji, a także zasady regularnej kontroli w języku danego kraju.



Instrukcja kontroli przed użytkowaniem sprzętu

- Użytkownicy pętli mocującej firmy IKAR GmbH muszą przed każdym użyciem sprzętu przeprowadzić kontrolę wzrokową i kontrolę sprawności, która obejmuje:
- Sprawdzenie taśmy lub liny pod kątem:
- przecięć, pęknięć i korbów
- przetarć
- postrzępionych miejsc
- cienkich miejsc
- szkód w wyniku działania wysokich temperatur
- pleśni i farby
- śladów działania chemikaliów i światła UV, które uwidaczniają się w odbarwieniach, a także w postaci miękkich lub twardych miejsc na taśmie oraz/lub linie
- Kontrola obrazu szwów pod kątem
- pękniętych lub przetartych ściągów
- luźnych ściągów
- wyciągniętych ściągów i pętli
- długich włókien
- Kontrola metalowych okuć pod kątem
- korozji
- łamliwych miejsc, pęknięć
- odkształceń
- zniekształceń oraz deformacji
- nadmiernego zużycia

POLSKI

- Kontrola łączników kotwiczących pod kątem:
 - korozji
 - łamliwych miejsc, pęknięć
 - zniekształceń oraz deformacji
 - nadmiernego zużycia
 - bezpiecznego i mocnego połączenia
- Sprawdzenie złączy wciskanych stalowej liny pod kątem:
 - korozji
 - łamliwych miejsc, pęknięć
 - odkształceń
 - nadmiernego zużycia
 - bezpiecznego i mocnego połączenia łączzonego
- Kontrola zewnętrznej osłony taśmy pętli taśmowej pod kątem:
 - nadmiernego zużycia i/lub uszkodzeń

W przypadku zauważenia nieprawidłowego działania lub uszkodzeń nie należy korzystać z urządzenia kotwiczącego. Urządzenie powinno zostać poddane kontroli wzrokowej i kontroli działania przeprowadzonej przez wykwalifikowaną osobę odpowiedzialną za dokonywanie szczegółowych, wskazanych kontroli wzrokowych i działania.

Szczegółowe, wskazane kontrole

- Szczegółowe, wskazane kontrole:
 - w celu zagwarantowania bezpieczeństwa i zgodnych z wymogami BHP warunków pracy powinny zostać przeprowadzone przez odpowiednio przeszkolony, wykwalifikowany personel;
 - powinny zostać odnotowane w tabeli niniejszej instrukcji użytkownika;
 - powinny odbywać się w regularnych odstępach czasu. Częstotliwość szczegółowych, wskazanych kontroli należy ustalić w oparciu o ocenę ryzyka; dodatkowo, trzeba także uwzględnić obowiązujące przepisy, rodzaj urządzeń, częstotliwość ich użytkowania oraz warunki środowiskowe, które mogą przyspieszyć proces zużycia i uszkodzenie fizyczne.
 - Niezależnie od sposobu eksploatacji urządzeń kontrolę należy przeprowadzać co najmniej raz na 12 miesięcy.

Konserwacja i przechowywanie

Prace konserwacyjne w zakresie urządzenia kotwiczącego firmy IKAR GmbH może przeprowadzać wyłącznie odpowiednio przeszkolony, wykwalifikowany personel, który zagwarantuje

- BRAK modyfikacji urządzenia kotwiczącego,
- Urządzenie kotwiczące należy czyścić w następujący sposób: wyłącznie ciepłą wodą, wyłącznie łagodnym środkiem czyszczącym,
- wyłącznie za pomocą gąbki lub miękkiej, nylonowej szczotki;
- wyłącznie czystą, bieżącą wodą do spłukiwania środka czyszczącego z urządzenia kotwiczącego,
- urządzenie kotwiczące należy wysuszyć,
- przed kolejnym użyciem całkowicie wysuszyć urządzenie kotwiczące,

POLSKI

- Upewnić się, że NIE są stosowane następujące metody czyszczenia:
- czyszczenie wodą o temperaturze wyższej niż 40°C,
- czyszczenie za pomocą środków wybielających,
- czyszczenie za pomocą środków czyszczących nieprzetestowanych dermatologicznie,
- czyszczenie za pomocą drucianych szczotek lub innych akcesoriów do szorowania,
- czyszczenie za pomocą myjek wysokociśnieniowych itp.,
- czyszczenie przy wykorzystaniu grzejników lub innych bezpośrednich źródeł ciepła.
- Należy upewnić się, że po zakończeniu procesu czyszczenia, przed dopuszczeniem urządzenia kotwiczącego do kolejnego użycia, zostanie przeprowadzona dokładna kontrola wizualna i funkcjonalna systemu.

Przechowywanie

- Urządzenie kotwiczące powinno być przechowywane w miejscu:
- czystym,
- wolnym od unoszących się w powietrzu drobin (np. kurzu lub piasku),
- wolnym od szkodliwych środków chemicznych (w postaci płynnej lub w postaci pary),
- suchym,
- niewystawionym na bezpośrednie promieniowanie słoneczne,
- niewystawionym na działanie ekstremalnych temperatur (poniżej -15°C i powyżej +50°C).
- Należy upewnić się, że urządzenie kotwiczące nie jest przechowywane w warunkach oddziaływania napięcia lub obciążenia.
- Preferencyjnie urządzenie kotwiczące powinno być przechowywane w przeznaczony do tego celu walizce/torbie lub w szafie.

To urządzenie kotwiczące należy do środków indywidualnej ochrony przed upadkiem i jest zgodne z podstawowymi wymaganiami harmonizacji dyrektywy UE 89/686/EWG.

EN 354:2010

Środki ochrony indywidualnej chroniące przed upadkiem z wysokości. Linki bezpieczeństwa

EN 795 Typ B:2012

Środki ochrony indywidualnej chroniące przed upadkiem z wysokości, Urządzenia kotwiczące, wymagania oraz metody kontrolne

CEN/TS 16415:2013

Zalecenia dotyczące urządzeń kotwiczących dla więcej niż jednej osoby jednocześnie

Jednostka certyfikująca: SATRA Technology Centre, Wyndham Way, Telford Way, Kettering, Northamptonshire, NN16 8SD (Notified Body CE0321)

System zarządzania jakością według **DIN EN ISO 9001:2000**, Nadzór jednostki kontrolnej i certyfikującej FA PSA, D-42781 Haan (CE0299).

ROMANIA

Plăcuța de identificare montată pe bucla de fixare trebuie să rămână intactă și ușor lizibilă și pe parcursul utilizării buclei de fixare.



- 1.Zona monitorizată
- 2.Numărul de serie
- 3.Lungimea mijlocului de fixare
- 4.Denumirea de tip
- 5.Cod produs IKAR GmbH
- 6.Norma/anul
- 7.A se respecta instrucțiunile de utilizare
- 8.Data de fabricare
- 9.Producătorul
- 10.Următoarea revizie

Prezentul manual de utilizare este valabil pentru următoarele produse IKAR GmbH IK AB - Chingă tip buclă

Această chingă tip buclă este autorizată în conformitate cu normele EN 354:2010, EN 795 Tip B:2012, CEN/TS 16415:2013 pentru utilizarea ca și mijloc de fixare pentru transport sau poate să fie utilizată ca și mijloc de reținere (pentru a preveni ajungerea utilizatorului într-o poziție generatoare de pericol de cădere) pentru poziționarea în poziția de lucru (pentru a menține muncitorul în poziția de lucru, cu asigurarea simultană printr-o siguranță independentă de cădere), ca și sistem parțial de prindere în combinație cu un element de amortizare a căderii conform normei EN 355, din care să rezulte un mijloc de conectare ce absoarbe energia (a cărei lungime, în stare finală nu trebuie să depășească 2 m) sau ca și conexiune într-un sistem de prindere, de ex. ca și buclă fixată între dispozitivul de asigurare la înălțime cu element de conectare retractabil și inelul D al hamului de siguranță. Chingă tip buclă este realizată din țesătură de poliester.
Chingă tip buclă trebuie să fie selectată în funcție de punctul de fixare planificat și de tipul de element de conexiune (carabina) de pe sistemul parțial al PSAgA.

IK AS - Buclă de fixare din cablu de oțel

Bucla de fixare din cablu de oțel este avizată în conformitate cu norma EN 354:2010, EN 795 Tip B:2012, CEN/TS 16415:2013 pentru utilizarea ca și mijloc de fixare transportabil. Bucla de fixare din cablu de oțel trebuie să fie selectată conform punctului de fixare planificat și a tipului de element de legătură de pe dispozitivul de asigurare la cădere.

Semnificația abrevierilor:

- IK = IKAR GmbH
- A= buclă de fixare
- B = chingă; S = cablu de oțel

Completarea cifrelor, care urmează literei indicatoare pentru bucla de fixare, desemnează lungimea buclei, de ex.:
200 = 200cm / 2 m.

Instrucțiuni de utilizare

AUtilizatorii buclei de fixare de la IKAR GmbH trebuie:



- să fie instruiți cu privire la utilizarea și la prescripțiile de verificare ale utilizării.
- să renunțe la utilizarea buclei de fixare, dacă prezintă afecțiuni medicale, care pot afecta negativ securitatea lor personală în situațiile de utilizare normale și de urgență.
- să se asigure că există un plan de salvare, dacă bucla de fixare este utilizată pentru asigurarea la cădere .
- să renunțe la efectuarea de modificări, completări sau reparații la bucla de fixare.
- să se asigure că bucla de fixare nu este utilizată în afara limitărilor de utilizare prevăzute pentru aceasta sau pentru un alt scop decât cel pentru care a fost concepută și că utilizatorul este instruit în utilizarea acesteia
- să asigure compatibilitatea cu celelalte elemente componente și echipamente, care sunt utilizate în legătură cu bucla de fixare - la montarea lor într-un sistem de asigurare la cădere.
- întotdeauna să respecte manualele de utilizare ale celorlalte sisteme parțiale și echipamente
- să se asigure că nu rezultă niciun pericol din utilizarea combinațiilor diferitelor sisteme parțiale, prin care să se afecteze funcționarea sigură a unui sistem parțial de către alte sisteme parțiale sau care să afecteze siguranța altor sisteme parțiale.
- înainte de fiecare utilizare să se asigure că bucla de fixare se află într-o stare de utilizare sigură;
- să întrerupă orice formă de utilizare imediat, dacă există dublii cu privire la starea sigură de operare sau dacă bucla de fixare a fost supusă unei solicitări prin cădere.
- să selecteze un punct adecvat pe/în structura existentă ca și punct de fixare și să se asigure că acesta se află într-o poziție adecvată pentru activitatea planificată și că asigură capacitatea portantă minimă necesară:
- în cazul unei căderi este necesar ca structura existentă să fie capabilă să reziste unei solicitări de 10,5 kN în direcția solicitării;
- să fie capabili să evalueze riscul generat de punctul de fixare ales pe o structură existentă. Directivele locale și prevederile legale trebuie să fie respectate,
- trebuie să se asigure că atunci când nu este montat un punct de fixare, bucla de fixare nu este legată sau înfășurată de/într-un element al unei construcții existente fără o protecție a chingii,
- să respecte întotdeauna tabelul următor ca și referință pentru metodele de legare.
- să aibă în vedere faptul că nu este admisibilă conectarea unui dispozitiv de ridicare și coborâre pentru sarcini,
- să se asigure că solicitarea maximă pentru bucla de fixare la utilizarea unor sisteme de prindere nu poate să depășească cei 6 kN dinamici.

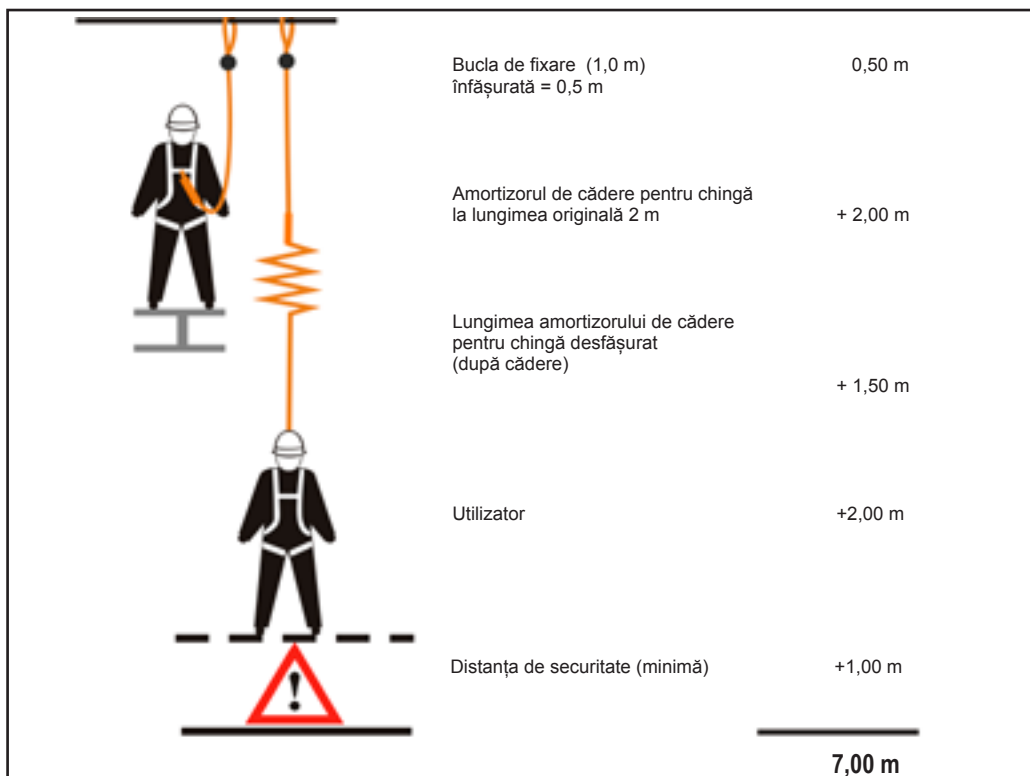
AMetodele de fixare



ROMANIA

- să se asigure că punctul de fixare este poziționat corect;
- pentru o asigurare la cădere este necesar ca punctul de fixare să fie situat cât mai sus cu putință, pentru a reduce traseul de cădere înainte de prindere la un minim. Suplimentar, este necesar ca punctul de fixare să fie poziționat cât mai vertical deasupra poziției de lucru, pentru a reduce „pendularea” pe parcursul căderii la un minim. Suplimentar punctul de fixare trebuie selectat în așa fel, încât să prevină o lovire sau o ricoșare de structura existentă sau de componentele acesteia proeminente;
- pentru o asigurare la cădere este necesar ca poziția de fixare să fie suficient de depărtată de muchie.
- înainte de utilizare să se asigure că - în măsura în care bucla de fixare este utilizată într-un sistem de asigurare
- la cădere, spațiul liber necesar de sub poziția de lucru este asigurat, pentru ca în cazul unei căderi să fie prevenită lovirea de sol sau de alte obstacole pe traseul de cădere.

Spațiul liber necesar la utilizarea unui mijloc de fixare și a unui element de legătură cu amortizor de cădere pentru chingă



Calculul spațiului liber:

- Lungimea buclei de fixare (înfășurată = jumătate de lungime)
- + Lungimea originală a dispozitivului de conectare
- + Lungimea de desfășurare max. a amortizorului de cădere al chingii (1,50 m)
- + Utilizatorul (2,00 m)
- + Distanța de securitate (minimă)

= Spațiul de securitate liber (măsurat de la punctul

ROMANIA

- acordați atenție pericolelor, care pot afecta performanța sau care pot genera cedarea buclei de asigurare, ca de ex.:
- temperaturi extreme (sub -15°C și peste $+50^{\circ}\text{C}$)
- condiții de mediu agresive, inclusiv
- nisip și pietriș
- ciment
- suprafețe fierbinți
- flăcări deschise
- scânteii de sudură
- scânteii
- Câmpuri de frecvență înaltă
- Contactul cu
- muchiiile ascuțite
- suprafețe aspre
- substanțele chimice
- nu mai utilizați produsul, dacă una dintre condițiile anterioare este aplicabilă sau dacă acesta este deteriorat în orice fel. Se poate folosi abia după verificarea de către o persoană competentă și aprobarea în scris a utilizării dispozitivului.
- să se asigure că bucla de fixare este utilizată numai într-un interval de timp de 10 ani de la data de fabricație.
- să se asigure că data primei utilizări este înregistrată în registrul de verificare.
- În măsura în care bucla de fixare de la IKAR GmbH este înstrăinată, este necesar ca și instrucțiunile de utilizare și de întreținere și prescripțiile de verificare regulată în limba națională să fie transferate.



Instrucțiuni pentru verificarea înainte de utilizare

- Utilizatorii buclei de fixare de la IKAR GmbH trebuie să efectueze înainte de fiecare utilizare o verificare vizuală și funcțională:
- Verificarea chingii, respectiv a cablului cu privire la:
- tăieturi, rupturi și creștături
- fricțiune
- franjurare
- zone subțiate
- daune cauzate de căldură
- mucegai și colorare
- urme de substanțe chimice și lumină UV, care se prezintă ca și decolorări, zone moi sau dure de pe chingă și/sau pe cablu
- Verificarea structurii cusăturilor cu
- privire la cusături rupte, roase sau
- slăbite
- cusături desprinse sau ochiuri
- fire lungi
- Verificarea elementelor metalice de prindere cu privire la
- coroziune
- puncte friabile, rupturi
- deformare
- rotire și deformare
- uzură excesivă

ROMANIA

- Verificarea elementelor de conectare cu privire la:
 - coroziune
 - puncte friabile, rupturi
 - rotire și deformare
 - uzură excesivă
- conectarea sigură și fermă
- Verificarea presărilor cablului de oțel cu privire la:
 - coroziune
 - puncte friabile, rupturi
 - deformare
 - uzură excesivă
- presarea sigură și fermă
- Verificarea protecției exterioare a chingii tip buclă cu privire la:
 - uzură excesivă și/sau deteriorări

Nu utilizați articolul de fixare dacă ați constatat disfuncționalități sau deteriorări. Dispuneți verificarea vizuală și funcțională a dispozitivului de fixare de către un specialist calificat, care este responsabil pentru verificările prezentate în detaliu.

Verificări înregistrate detaliat

- Verificările înregistrate detaliat trebuie să:
 - fie executate de persoane instruite, calificate, pentru a asigura starea sigură de funcționare a articolului de asigurare;
 - fie incluse în tabelul de înregistrări din cadrul acestor instrucțiuni de utilizare;
 - fie executate în mod regulat. Frecvența verificărilor detaliate înregistrate trebuie stabilită pe baza unei evaluări de risc, cu luarea în considerare a legislației aplicabile, a tipurilor de aparate, a frecvenței de utilizare și a condițiilor de mediu, care pot accelera uzura și deteriorarea fizică a produsului;
 - independent de utilizare, trebuie executată cel puțin o dată la fiecare douăsprezece luni.

Întreținerea și depozitarea

Măsurile de întreținere la acest dispozitiv de asigurare de la IKAR GmbH trebuie executate numai de persoane instruite, calificate, care

- asigură lipsa ORICĂROR modificări aduse dispozitivului de asigurare,
- dispozitivul de asigurare trebuind curățat după cum urmează:
 - numai cu apă caldă,
 - numai cu detergent neagresiv,
 - numai cu un burete sau o perie de nailon moale,
- cu apă curată, pentru spălarea detergentului din dispozitivul de asigurare,
- dispozitivul de asigurare trebuie lăsat să se usuce,
- dispozitivul de asigurare trebuie lăsat să se usuce complet înainte de următoarea utilizare;

ROMANIA

- asigurați-vă că următoarele metode de curățare NU sunt utilizate:
- temperatura apei de peste 40° C,
- înălbitori,
- detergenți incompatibili cu pielea,
- perii de sârmă sau alte accesorii abrazive,
- curățătoare de înaltă presiune ș.a.m.d.,
- radiatoare sau alte surse directe de căldură,
- asigurați-vă că după curățare se realizează o verificare atentă vizuală și funcțională a dispozitivului de fixare, înainte ca acesta să fie validat din nou pentru utilizare.

Depozitarea

- asigurați-vă că dispozitivul de asigurare este depozitat într-un loc, care:
- este curat,
- lipsit de particule în aer (de ex. praf sau nisip),
- lipsit de substanțe chimice dăunătoare (lichide sau sub formă de vapori),
- este uscat,
- nu este expus razelor directe ale soarelui,
- nu este expus unor temperaturi extreme (sub -15° C și peste +50° C).
- garantează faptul că dispozitivul de asigurare nu este depozitat sub tensiune sau sub o sarcină,
- în mod ideal, dispozitivul de asigurare trebuie depozitat în cutia/ambalajul prevăzut în acest scop sau într-un dulap.

Acest dispozitiv de asigurare reprezintă un „Echipament personal de protecție împotriva căderii” (PSA gA) și corespunde cu cerințele fundamentale ale normelor armonizate ale Directivei UE 89/686/CEE

EN 354:2010

Echipament personal de protecție împotriva căderii - Dispozitive de legătură

EN 795 Typ B:2012

Echipament personal de protecție împotriva căderii, dispozitive de asigurare - Cerințe și proceduri de verificare

CEN/TS 16415:2013

Recomandări pentru utilizarea dispozitivelor de asigurare simultan de mai multe persoane

Autoritatea de certificare: SATRA Technology Centre, Wyndham Way, Telford Way, Kettering, Northamptonshire, NN16 8SD (Notified Body CE0321)

Sistem de management al calității conform **DIN EN ISO 9001:2000**, monitorizare de către autoritatea de verificare și certificare a FIRMEI PSA, D-42781 Haan (CE0299).

MAGYAR

A rögzítőhevederen levő típusáblának a használat során épnek és olvashatónak kell maradnia.



1. Felügyelet alatt tartandó hely
2. Sorozatszám
3. A rögzítőeszköz hossza
4. Típusmegjelölés
5. IKAR GmbH termékkód
6. Szabvány/év
7. Vegye figyelembe a használati útmutatót
8. Gyártás dátuma
9. Gyártó
10. Következő ellenőrzés

Jelen használati útmutató az IKAR GmbH következő termékeire vonatkozik: IK AB - szalaghevederek

A jelen használati útmutató az IKAR GmbH következő IK AB szalaghevedereire vonatkozik. Ez a szalagheveder az EN 354:2010, az EN 795 B típus:2012 és a CEN/TS 16415:2016 szabványok szerint szállítható rögzítőeszközként használható, vagy megtartó rendszerként rögzítőeszközként használható (annak megakadályozására, hogy a felhasználó zuhanásveszélyes helyzetbe kerüljön) a munkapozíció biztosítására (hogy a munkást biztonságosan megtartsa a munkapozícióban független zuhanásgátló egyidejű biztosításával egy felfogó rendszer részrendszereként egy EN 355 szabvány szerinti eséscsillapító elemmel összekapcsolva, miáltal egy energiaelnyelő kötőeszköz jön létre, melynek hossza kész állapotban nem haladhatja meg a 2 m-t) vagy összekapcsolva egy felfogó rendszerrel pl. rögzített hevederként egy behúzható kötőeszközös magasságbiztosító készülék és felfogó heveder D-gyűrűjével használható. A szalagheveder poliészter szövetből készült. A szalaghevedert az egyéni védő- és biztosítóberendezés részegységéhez tervezett rögzítési pont és az összekötő elem (karabiner) jellegétől függően kell kiválasztani.

IK AS acélhuzalos rögzítőheveder

Az EN 354:2010, EN 795 B:2012 típus, CEN/TS 16415:2013 szerinti acélhuzalos rögzítőheveder szállítható rögzítőelemként engedélyezett. Az acélhuzalos rögzítőhevedert a zuhanásgátlóhoz tervezett rögzítési pont és az összekötő elem jellegétől függően kell kiválasztani.

A rövidítések jelentése:

- IK = IKAR GmbH
- A = rögzítőheveder
- B = szalag; S = acélhuzalos

A rögzítőheveder betűjelzését követő számjegyek a heveder hosszát jelölik, például: 200 = 200cm / 2 m.

Használati útmutató

Az IKAR GmbH rögzítőheveder használóinak az alábbi kötelezettségei vannak:



- a használatra és a használat előtti ellenőrzésre vonatkozó ismereteket előzetesen meg kell szereznie;
- ne használja a rögzítőhevedert, ha egészségi állapota miatt a személyes biztonsága normál- vagy szükséghelyzetben hátrányt szenvedhet.
- biztosítsa a mentési terv meglétét arra az esetre, ha a rögzítőhevedert zuhanásgátlóhoz használják.
- a rögzítőhevederen ne végezzen semmilyen módosítást, kiegészítést vagy javításokat.
- biztosítsa, hogy a rögzítőhevedert ne használják a rá vonatkozó határértékeket meghaladó körülmények között, hogy csak rendeltetésszerűen használják, és hogy a használó jártas legyen a heveder használataiban.
- biztosítsa a kompatibilitást a rendszer többi részegységeivel és felszereléseivel, amelyekhez kapcsolva ill. azoknak egy zuhanásgátlóba történő beszerelésére - a rögzítőhevedert használják.
- mindig be kell tartani a többi részrendszer és felszerelés használati útmutatóit.
- győződjön meg arról, hogy a különféle részrendszerek használata nem okoz veszélyt, és hogy az egyes részrendszerek működése nem hátráltatja más részrendszerek biztonságos működését.
- használat előtt ellenőrizze, hogy a rögzítőheveder biztonságos munkára alkalmas állapotban van;
- haladéktalanul abba kell hagyni a heveder használatát, ha kétségek merülnek fel annak kifogástalan állapotával kapcsolatban, vagy ha ki volt téve zuhanásos igénybevételnek,
- a meglévő szerkezeten / szerkezetben válasszon ki egy rögzítésre alkalmas pontot; ellenőrizze, hogy az a tevékenységnek és a használatnak megfelelő pozícióban található, és a teherbírása eléri a szükséges minimális mértéket:
- zuhanás esetén a meglévő szerkezetnek ellen kell hatnia 10,5 kN, a terhelés irányába ható erőnek;
- rögzítési pontként megfelel a meglévő szerkezetnek és az értékelendő kockázatnak. Betartandók a helyi irányelvek és törvényi előírások,
- ha nincs szerelt rögzítési pont, akkor ellenőrizze, hogy a rögzítőheveder nehogy védelem nélkül legyen átvetve / áthurkolva a meglévő szerkezet elemén,
- az összekötési módokhoz mindig az alábbi táblázatot használja referenciaként.
- vegye figyelembe, hogy teheremelő- vagy leeresztő berendezésre nem szabad rákapcsolni a hevedert,
- gondoskodjon arról, hogy rögzítőhevederek használata esetén a rögzítési pont maximális 6 kN dinamikus terhelését nem szabad túllépni.

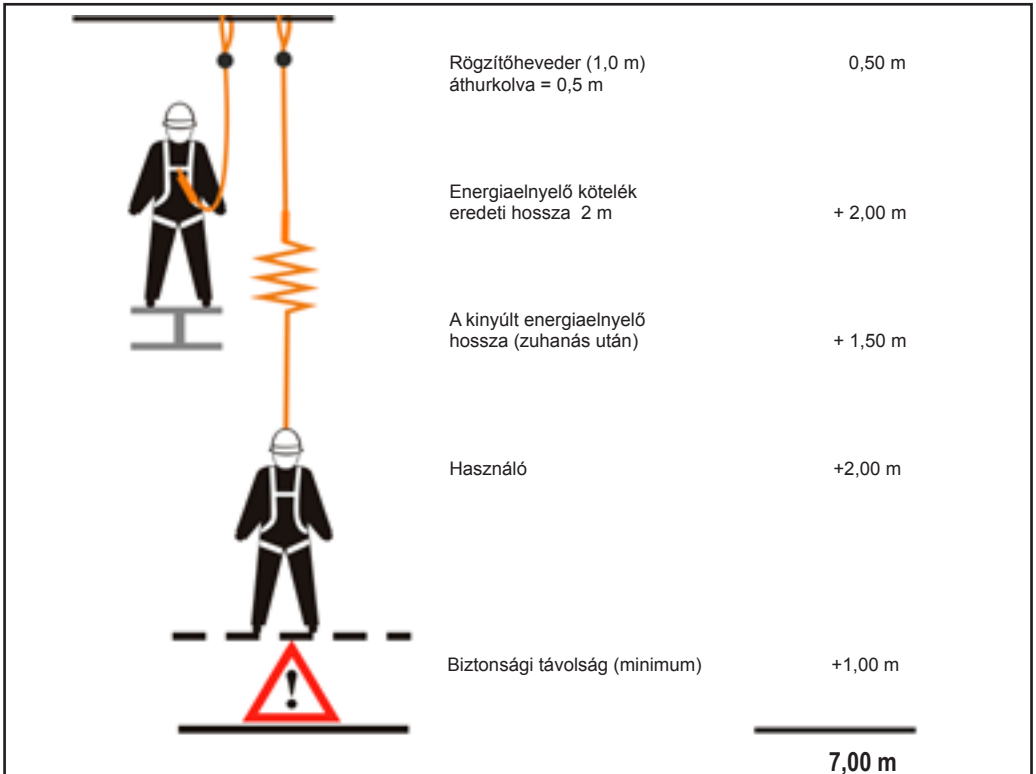
Rögzítési módszerek



MAGYAR

- Győződjön meg arról, hogy a felerősítési pont pozicionálása helyes;
- a zuhanásgátlónak a lehető legmagasabban kell lennie ahhoz, hogy a megfogás előtti esési szakaszt minimalizálja. Ezen kívül a rögzítési pontnak lehetőleg függlegesen, a munkahelyzet fölött kell lennie ahhoz, hogy minimalizálja a zuhanás közbeni „lengést”. Továbbá a rögzítési pontot úgy kell megválasztani, hogy a meglévő vagy a létesítendő szerkezetekkel való ütközés biztosan ne következhesen be;
- a zuhanásgátló rögzítési pozíciójának elegendően messze kell lennie a peremtől.
- Használat előtt ellenőrizni kell, hogy - amennyiben a rögzítőhevedert zuhanásgátlóban használják - alatta elegendően nagy szabad tér áll-e rendelkezésre a zuhanás esetére, megelőzendő a talajhoz vagy más akadályoz csapódást.

Szükséges szabad tér, rögzítőeszköznek és energiaelnyelős összekötő elem használata esetén



Szabad tér kiszámítása:

Rögzítőheveder hossza (hurkolások = fél hosszok)

+ az összekötő eszköz eredeti hossza

+ a kinyúlt energiaelnyelő max. hossza (1,50 m)

+ **használó** (2,00 m)

+ Biztonsági távolság (minimum)

= biztonsági szabad tér (a rögzítési ponttól mérve)

MAGYAR

- figyelni kell azokra a veszélyekre, amelyek hátrányosan befolyásolhatják a teljesítményt, vagy a rögzítőheveder elakadását okozhatják:
- extrém külső hőmérsékletek (-15 °C alatt és +50 °C fölött)
- agresszív környezeti körülmények, ideértve
- homokot és zúzalékot
- cementet
- forró felületeket
- nyílt lángot
- hegesztési szikrákat
- szikrákat
- Nagyfrekvenciás tereket
- érintkezést
- éles peremekkel
- nyers, durva felületekkel
- vegyszerekkel
- ne használja tovább a terméket, ha a fenti körülmények valamelyike fennáll vagy ha a termék sérült. Az eszközt csak szakember által elvégzett felülvizsgálat és kiállított írásbeli engedély kézhez vétele után lehet tovább használni.
- ellenőrizze hogy a rögzítőheveder csak a gyártás napját követő 10 éves időintervallumban legyen használatban.
- Biztosítsa, hogy az első használat napja be legyen jegyezve a vizsgálati naplóban.
- Amennyiben az IKAR GmbH rögzítőhevedert továbbértékesítik, valamennyi használati és karbantartási utasítást, valamint a rendszeres vizsgálatokra vonatkozó előírásokat az adott ország nyelvén kell mellékelni.



A használat előtti vizsgálatokra vonatkozó utasítások

- Az IKAR GmbH rögzítőheveder használoinak minden egyes használat előtt el kell végeznie a szemrevételezést és a működés ellenőrzését:
- A hevederszalag ill. -huzal ellenőrzése:
- nincsenek-e bevágások, repedések és bemetszések
- kopás
- felhorzsolódás
- elvékonyodás
- hó miatti károsodás
- penész és elszíneződés
- vegyszerek és UV fény nyomai, amelyeket elszíneződések, lágy vagy kikeményedett részek jeleznek a hevederen/huzalon
- A varratkép vizsgálata
- szakadt vagy kidörzsöltöltött öltések
- laza öltések
- kihúzódtott öltések és hurkok
- hosszú szálak
- A fémbetétek vizsgálata
- korrózióra,
- törékeny részekre, repedésekre
- torzulásra
- elcsavarodásra és torzulásra
- túlzott elhasználódásra

MAGYAR

- Az összekötő elemek vizsgálata
- korrózióra,
- törékeny részekre, repedésekre
- elcsavarodásra és torzulásra
- túlzott elhasználódásra
- biztos, szilárd kötésre
- A drótkötél préseléseinak ellenőrzése a következőkre:
 - korrózióra,
 - törékeny részekre, repedésekre
 - torzulásra
 - túlzott elhasználódásra
 - biztos, szilárd préselés
- A szalagheveder külső védőrétegének ellenőrzése a következőkre:
 - túlzott kopás és / vagy sérülések

Ne használja a rögzítőeszközt, hibás működést vagy sérüléseket észlel. Vizsgáltassa meg a rögzítőeszközt erre kiképzett személyvel, aki a részletesen felsorolt vizsgálatokban illetékes, és elvégzi a szemrevételezést, ill. a működés ellenőrzését.

Die detaillierten aufgezeichneten Prüfungen sollten:

- A részletesen felsorolt vizsgálatokat:
- tanult, szakképzett személyeknek kell végezniük, biztosítandó a rendszer biztonságosságát és munkabiztos állapotát;
- fel kell jegyezni a jelen kezelési útmutatóban megadott jegyzőkönyv-táblázatban;
- rendszeresen kell végezni. A részletesen felsorolt vizsgálatok gyakoriságát kockázatelemzéssel állapítják meg, figyelembe véve a hatályos törvényeket, a készülékek jellegét, a használat gyakoriságát és a környezeti feltételeket, amelyek gyorsíthatják a kopást és fizikai sérüléseket okozhatnak;
- a használattól függetlenül legalább tizenkét havonta el kell végezni a vizsgálatokat.

Karbantartás és tárolás

Az IKAR GmbH ezen rögzítőeszközén csak tanult és szakképzett személyek végezhetnek javításokat,

- biztosítandó, hogy a rögzítőeszközön SEMMILYEN módosítás nem történik,
- a rögzítőeszköz tisztítása az alábbiak szerint végzendő:
 - csak meleg vízzel,
 - csak enyhe tisztítószerral,
 - csak szivaccsal vagy puha műanyagkefével,
 - a rögzítőeszközről a tisztítószert friss tiszta vízzel kell leöblíteni,
 - a rögzítőeszköznek meg kell száradnia,
 - a rögzítőeszköznek a következő használat előtt teljesen meg kell száradnia,

MAGYAR

- Biztosítsa, hogy a következő tisztítási eljárásokat NE alkalmazzák: 40 °C fölötti vízhőmérséklet,
- fehérítőszer,
- bőrt irritáló tisztítószer,
- drótkéfe vagy egyéb súroló eszköz,
- nagynyomású mosó, vagy hasonlók,
- radiátorok vagy más közvetlen hőforrások,
- biztosítani kell a tisztítás utáni gondos szemrevételezést és a működés ellenőrzését, mielőtt a rögzítőeszköz ismételt használatát engedélyeznék.

Tárolás

• biztosítani kell, hogy a rendszer tárolására szolgáló hely:

- tiszta,
- levegője szilárd részecskéktől (pl. portól és homoktól) mentes,
- káros (folyékony vagy gőz állapotú) vegyszerektől mentes,
- száraz,
- nincs kitéve közvetlen napsugárzásnak,
- nincs kitéve extrém hőmérsékleteknek (-15 °C alatt és +50 °C fölött).
- biztosítani kell, hogy a rögzítőeszközt nem tárolja feszültség vagy teher alatt,
- ideális esetben a rögzítőeszközt egy erre szolgáló bőröndben/zsákban vagy szekrényben tárolják.

Ez a rögzítőeszköz a „Zuhanás elleni egyéni védőfelszerelés” (PSA gA) eleme, és megfelel az EU 89/686/EK harmonizált irányelv alapvető követelményeinek:

EN 354:2010

EN 795 Typ B:2012

CEN/TS 16415:2013

Lezuhanás elleni egyéni védőfelszerelés - Összekötő eszközök

Lezuhanás elleni egyéni védőfelszerelés - Követelmények és vizsgálati eljárások

Ajánlások a rögzítőberendezések több személy általi egyidejű használatához

Tanúsító testületek: SATRA Technology Centre, Wyndham Way, Telford Way, Kettering, Northamptonshire, NN16 8SD (Notified Body CE0321)

Minőségirányítási rendszer a **DIN EN ISO 9001:2000** szerint, a felügyeletet a FA PSA, D-42781 Haan (CE0299) vizsgáló és tanúsító testülete látja el.

NEDERLANDS

Het op de verankeringslus aangebrachte typeplaatje moet tijdens het gebruik van de verankeringslus intact en leesbaar blijven



1. Toezichthouder
2. Serienummer
3. Lengte van het verankeringsmiddel
4. Typenaam
5. IKAR GmbH-productcode
6. Norm/jaar
7. Gebruikershandleiding in acht nemen
8. Fabricagedatum
9. Fabrikant
10. Volgende controle

De onderhavige gebruikshandleiding geldt voor de volgende producten van IKAR GmbH: IK AB - Bandlus

Deze bandlus is conform de normen EN 354:2010, EN 795 type B:2012, CEN/TS 16415:2013 goedgekeurd voor gebruik als transporteerbare verankeringsinrichting of kan als verankeringsmiddel voor een tegenhoudsysteem (om te verhinderen dat de gebruiker in een positie komt waarin valgevaar bestaat) voor arbeidspositionering (om de arbeider in de arbeidspositie te houden bij gelijktijdige zekering door een onafhankelijke valbeveiliging), als deelsysteem van een opvangsysteem in combinatie met een schokdempelement conform de norm EN 355, waaruit een energieabsorberend verbindingsmiddel ontstaat (waarvan de lengte in gebruiksklare toestand niet meer dan 2 m mag bedragen) of als verbinding in een opvangsysteem, bijv. als aangeslagen lus tussen een hoogtebeveiligingsapparaat met intrekbaar verbindingsmiddel en de D-ring van de harnasgordel gebruikt worden. De bandlus is vervaardigd van polyesterweefsel.

De bandlus moet overeenkomstig het voorziene verankeringspunt en het soort verbindingselement (musketon) aan het deelsysteem van de PSAGa gekozen worden.

IK AS - staalkabel - verankeringslus

De staalkabel-verankeringslus is conform de norm EN 354:2010, EN 795 type B:2012, CEN/TS 16415:2013 goedgekeurd voor gebruik als transporteerbaar verankeringsmiddel. De staalkabel-verankeringslus moet conform het geplande verankeringspunt en het soort verbindingselement met de valbeveiliging geselecteerd worden.

Betekenis van de afkortingen:

- IK = IKAR GmbH
- A= aanslag-(verankerings-)lus
- B = band; S = staalkabel

Het getal na de kenletters voor de verankeringslus heeft betrekking op de lengte van de lus, bijvoorbeeld:
200 = 200cm / 2 m.

Gebruikshandleiding

Gebruikers van de verankeringslussen van IKAR GmbH moeten:



- in het gebruik en de testbepalingen voor het gebruik geïnstrueerd zijn.
- ervan af zien de verankeringslus te gebruiken als er zich medische omstandigheden voordoen die invloed hebben op hun persoonlijke veiligheid in normale en noodgevallen.
- ervoor zorgen dat er een noodplan bestaat als de verankeringslus voor valbeveiliging gebruikt wordt.
- er van af zien wijzigingen, aanpassingen of reparaties aan de verankeringslus uit te voeren.
- ervoor zorgen dat de verankeringslus niet buiten de voor hen geldende beperkingen of voor een ander dan het voorgeschreven doel gebruikt wordt, en de gebruiker in het gebruik ervan geïnstrueerd is
- de compatibiliteit met andere deelsystemen en uitrustingen garanderen die in combinatie met de verankeringslus gebruikt worden, bij de montage daarvan in een valbeveiliging
- steeds rekening houden met de gebruikshandleidingen van andere deelsystemen en uitrustingen
- garanderen dat er geen gevaar ontstaat door het gebruik van combinaties van verschillende deelsystemen, waardoor de veilige werking van een deelsysteem door andere deelsystemen wordt beïnvloed of die invloed hebben op de veilige werking van andere deelsystemen.
- voorafgaande aan het gebruik nagaan of de verankeringslus zich in een gebruiksvolle staat bevindt;
- elk gebruik onmiddellijk staken als er twijfel bestaat over de gebruiksvolle toestand of de verankeringslus aan een valbelasting werd blootgesteld,
- een geschikt punt aan/in een bestaande constructie als verankeringspunt selecteren en nagaan of dit zich op een voor de activiteit geschikte positie bevindt en het minimaal vereiste draagvermogen heeft:
- bij een val moet de bestaande constructie in staat zijn een belasting van 10,5 kN in de richting van de belasting te weerstaan;
- als bevestigingspunt aan bestaande constructies en voor het te bepalen risico geschikt zijn. De plaatselijke richtlijnen en wettelijke voorschriften moeten in acht worden genomen,
- ervoor zorgen dat, indien er geen ankerpunt gemonteerd is, de verankeringslus niet zonder bandbescherming rond een element aan/in een bestaande constructie gesnoerd of omgeslagen wordt,
- altijd de navolgende tabel als referentie voor verbindingsmethodes gebruiken.
- erop letten dat de aansluiting van een hijs- of daalinrichting voor lasten niet toegelaten is,
- ervoor zorgen dat de maximale belasting van de verankeringslus bij gebruik van opvangsystemen 6 kN dynamisch niet mag overschrijden.

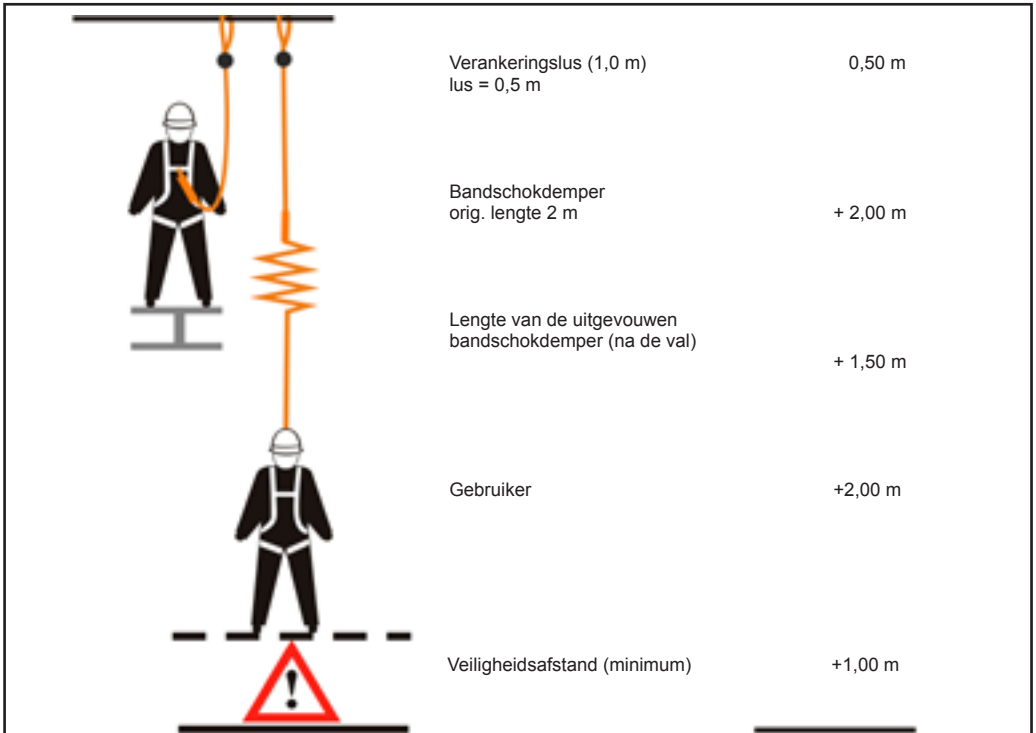
Anschlagmethoden



NEDERLANDS

- nagaan of het verankeringspunt correct geïnstalleerd is;
- voor een valbeveiliging moet het verankeringspunt zich zo hoog mogelijk bevinden om het valtraject voor het opvangen te minimaliseren. Bovendien moet het verankeringspunt zich, indien mogelijk, verticaal boven de werkpositie bevinden om een 'slingeren' tijdens de val te minimaliseren. Verder moet het verankeringspunt zodanig worden gekozen, dat stoten of botsen tegen de bestaande constructie of uitstekende delen van de constructie wordt voorkomen;
- voor een valbeveiliging moet de verankeringspositie ver genoeg van de rand verwijderd zijn.
- voorafgaande aan het gebruik ervoor zorgen dat - zoverre de verankeringslus wordt gebruikt in een valbeveiliging, de vereiste vrije ruimte eronder in de werkpositie voorhanden is, zodat bij een val het raken van de grond of andere obstakels in het valtraject verhinderd wordt

Vereiste vrije ruimte bij gebruik van een verankerings- en een verbindingsmiddel met bandschokdemper



Berekening van de vrije ruimte:

Verankeringsluslengte (lus = halve lengte)

+ Originele lengte van het verbindingsmiddel

+ max. ontvouwlengte van de bandschokdemper (1,50 m)

+ Gebruiker (2,00 m)

+ Veiligheidsafstand (minimum)

= Vrije veiligheidsruimte (gemeten vanaf het verankeringspunt)

NEDERLANDS

- op de gevaren letten die invloed hebben op de prestaties of een weigering van de verankeringslus kunnen veroorzaken, zoals bijvoorbeeld:
- extreme temperaturen (beneden -15°C en boven $+50^{\circ}\text{C}$)
- schadelijke milieu-omstandigheden, waaronder
- zand en split
- cement
- hete oppervlakken
- open vuur
- lasvonken
- vonken
- hoge-frequentievelden
- contact met
- scherpe randen
- ruwe oppervlakken
- chemicaliën
- het product niet meer gebruiken als een van de bovenstaande omstandigheden zich voordoet of als het product op enige wijze beschadigd raakt. Het product mag pas na controle en schriftelijke vrijgave door een deskundige weer worden gebruikt.
- ervoor zorgen dat de verankeringslus uitsluitend gedurende een periode van 10 jaar na de fabricagedatum wordt gebruikt.
- ervoor zorgen dat de datum van het eerste gebruik in het controleboek wordt ingevuld.
- Indien u de verankeringslus van IKAR GmbH doorverkoopt, moeten alle gebruiks- en waarschuwingsrichtlijnen en de voorschriften voor regelmatige controle in de landstaal mee worden overhandigd.



Instructie voor de controlevoorafgaande aan het gebruik

- Gebruikers van de verankeringslussen van IKAR GmbH moeten voorafgaande aan elk gebruik een visuele en functionele controle doorvoeren:
- Controle van de band resp. de kabel op:
- insnijdingen, scheuren en kerven
- slijtage
- rafels
- dunne plekken
- warmteschade
- schimmel en verkleuring
- Sporen van chemicaliën en uv-licht, te herkennen aan verkleuringen, zachte of harde plaatsen op de gordelband en/of de kabel
- Controle van de stiknaad op
- gebroken of doorgeschuurde steken
- losse steken
- uitgetrokken steken en lussen
- lange vezels
- Controle van het metaalbeslag op
- corrosie
- zwakke plekken, scheuren
- vervorming
- verdraaiing en vervorming
- overmatige slijtage

NEDERLANDS

- Controle van de verbindingselementen op:
 - corrosie
 - zwakke plekken, scheuren
 - verdraaiing en vervorming
 - overmatige slijtage
 - een veilige en vaste verbinding
- Controle van de persverbindingen van de staalkabel op:
 - corrosie
 - zwakke plekken, scheuren
 - vervorming
 - overmatige slijtage
 - veilige en vaste persing
- Controle van de buitenste bescherming van de bandlus op:
 - overmatige slijtage en/of beschadigingen

Gebruik het verankeringsmiddel niet wanneer u defecten of beschadigingen opmerkt. Laat het verankeringsmiddel onderwerpen aan een visuele en functionele inspectie door een gekwalificeerde persoon die verantwoordelijk is voor de gedetailleerd gedocumenteerde controles.

Gedetailleerd gedocumenteerde controles

- De gedetailleerd gedocumenteerde controles moeten:
 - door geschoolde, gekwalificeerde personen uitgevoerd worden om de veiligheid en de bedrijfszekere toestand van het verankeringsmiddel te garanderen;
 - in de documentatietabel van deze gebruikershandleiding genoteerd worden;
 - regelmatig uitgevoerd worden. De frequentie van de gedetailleerdgedocumenteerde inspecties moet aan de hand van de risicoinschatting worden vastgelegd, rekening houdend met de geldende regelgeving, het soort apparaten, de gebruiksfrequentie en de milieuomstandigheden die de slijtage en fysieke beschadigingen kunnen versnellen.
 - onafhankelijk van het gebruik ten minste om de twaalf maanden worden uitgevoerd.

Onderhoud en opslag

Onderhoudsmaatregelen aan dit verankeringsmiddel van IKAR GmbH mogen alleen door geschoolde en gekwalificeerde personen worden uitgevoerd, die

- ervoor zorgen dat ze GEEN wijzigingen aan het verankeringsmiddel hebben aangebracht,
- het verankeringsmiddel als volgt reinigen:
 - alleen met warm water,
 - alleen met een zacht reinigingsmiddel,
 - alleen met een spons of een zachte nylonborstel,
 - met helder, zoet water om het reinigingsmiddel van het verankeringsmiddel af te spoelen,
 - het verankeringsmiddel laten drogen,
 - het verankeringsmiddel voor het volgende gebruik volledig laten drogen,

NEDERLANDS

- ervoor zorgen dat de volgende reinigingsmethodes NIET gebruikt worden:
- watertemperatuur hoger dan 40° C,
- bleekmiddelen,
- reinigingsmiddelen die huidirritatie kunnen veroorzaken,
- draadborstels of andere schurende hulpmiddelen,
- hogedrukreinigers e.d.,
- radiatoren of andere directe warmtebronnen,
- ervoor zorgen dat er na de reiniging een zorgvuldige visuele en functionele inspectie van het verankeringsmiddel
- wordt uitgevoerd voordat het systeem weer in gebruik wordt genomen.

Opslag

- ervoor zorgen dat het aanslagmiddel op een plaats wordt opgeslagen die:
- schoon,
- vrij van deeltjes in de lucht (bijv. stof of zand),
- vrij van schadelijke chemicaliën (vloeistoffen of dampen),
- droog,
- niet aan direct zonlicht blootgesteld
- en niet aan extreme temperaturen (beneden -15° C en boven +50° C) blootgesteld is.
- ervoor zorgen dat het systeem niet onder spanning of belasting wordt opgeslagen,
- het verankeringsmiddel idealiter in een daartoe voorziene koffer/zak of in een kast bewaren.

Dit verankeringsmiddel behoort tot de 'Persoonlijke beschermingsmiddelen tegen vallen' (PSA gA) en voldoet aan de fundamentele vereisten van de harmonisering van EG-richtlijn 89/686/EWG

EN 354:2010

EN 795 Typ B:2012

CEN/TS 16415:2013

Persoonlijke beschermingsmiddelen tegen vallen - verbindingmiddelen
Persoonlijke beschermingsmiddelen tegen vallen, verankeringsvoorzienigen -
Eisen en controlemethodes
Aanbevelingen voor verankeringsvoorzieningen voor gelijktijdig gebruik door
meer dan één persoon

Certificerend orgaan: SATRA Technology Centre, Wyndham Way, Telford Way, Kettering, Northamptonshire, NN16 8SD (Notified Body CE0321)

Kwaliteitsmanagementsysteem volgens **DIN EN ISO 9001:2000**, bewaking door de 'Prüf- und Zertifizierungsstelle' van de FA PSA, D-42781 Haan (CE0299).

DANSK

Det anbragte typeskilt på fastgørelsesstroppen skal også under brugen af fastgørelsesstroppen forblive intakt og læsbart.



- 1.Overvågende myndighed
- 2.Serienummer
- 3.Forankringsudstyrets længde
- 4.Typebetegnelse
- 5.IKAR GmbH produktkode
- 6.Standard/år
- 7.Følg brugsanvisningen
- 8.Produktionsdato
- 9.Producent
- 10.Næste revision

Nærværende brugsanvisning gælder for følgende produkter fra IKAR GmbH IK AB – Bandschlinge

Denne strop er iht. standarderne EN 354:2010, EN 795 type B:2012 og CEN/TS 16415:2013 godkendt til brug som transportabel fastgørelsesanordning og kan anvendes som forankringsudstyr til et fastholdelsessystem (for at forhindre, at brugeren kommer i en position, hvor der er fare for fald) til arbejdspositionering (for at holdere arbejderen i arbejdspositionen ved samtidig sikring vha. en uafhængig faldsikring), som delsystem i et faldsikrings-system i forbindelse med et fald-dæmperelement iht. standarden EN 355, hvorved der opstår et energiabsorberende forbindelsesmiddel (hvis længde i færdig tilstand ikke må overskride 2 m) eller som forbindelse i et fangsystem, f.eks. som monteret strop mellem højdesikringsudstyr med et forbindelsesmiddel, der kan trækkes ind og D-ringen på faldsikringssele. Stroppen er fremstillet af polyestervæv. Stroppen bør udvælges iht. det planlagte anhuingspunkt og forbindelseselementtypen (karabinhage) på delsystemet af PSAgA.

IK AS - stålwire-fastgørelsesstrop

Stålwire-fastgørelsesstroppen er godkendt iht. standarderne EN 354:2010, EN 795 type B:2012 og CEN/TS 16415:2013 til anvendelse som transportabelt forankringsudstyr. Stålwire-fastgørelsesstroppen bør udvælges iht. det planlagte anhuingspunkt og forbindelseselementtypen på faldanordningen

Forkortelsernes betydning:

IK = IKAR GmbH
A = fastgørelsesstrop
B = sele; S = stålwire

Tallene, der står efter kendingsbogstavet for fastgørelsesstroppen, betegner stroppens længde, for eksempel:
200 = 200 cm / 2 m

Brugsanvisning

Brugere af fastgørelsesstroppen fra IKAR GmbH skal:



- undervises i brug og prøvningspecifikationer inden brugen.
- undlade at bruge fastgørelsesstroppen, hvis de har en sygdom, der påvirker deres personlige sikkerhed ved normal brug og brug i nødsituationer.
- kontrollere, at der forefindes en redningsplan, hvis fastgørelsesstroppen anvendes til faldsikring.
- undlade at foretage ændringer, tilføjelser eller reparationer på fastgørelsesstroppen.
- kontrollere, at fastgørelsesstroppen ikke anvendes uden for dens gældende begrænsninger eller til et andet formål end det, den er beregnet til, og at brugeren er blevet undervist i brugen.
- garantere kompatibiliteten med andre delsystemer og udstyr, der anvendes i forbindelse med fastgørelsesstroppen – ved dens montering i en faldsikring.
- altid overholde brugsanvisningen for andre delsystemer og andet udstyr.
- kontrollere, at der ikke opstår fare ved brug af kombinationer af forskellige delsystemer, hvor den sikre funktion for et delsystem påvirkes af andre delsystemer eller påvirker den sikre funktion for andre delsystemer.
- inden brugen sikre, at fastgørelsesstroppen er i driftssikker stand.
- straks standse enhver drift, hvis der er tvivl om driftssikker stand, eller fastgørelsesstroppen har været udsat for en faldbelastning.
- vælge et egnet punkt på/i en eksisterende konstruktion som anhugningspunkt og kontrollere, at dette befinder sig i en position, der er egnet til arbejdet og brugen og har den nødvendige min. bæreevne:
- i tilfælde af et fald skal den eksisterende konstruktion være i stand til at kunne modstå en belastning på 10,5 kN i belastningsretningen;
- være egnet som ankerpunkt på eksisterende konstruktioner og egnet til den vurderede risiko. De lokale retningslinjer og lovbestemmelser skal overholdes.
- kontrollere, hvis der ikke er monteret et anhugningspunkt, at fastgørelsesstroppen ikke uden selebeskyttelse snøres eller slynges om et element på/i en eksisterende konstruktion.
- altid overholde nedenstående tabel som reference til forbindelsesmetoder.
- være opmærksom på, at det ikke er tilladt at tilslutte en hæve- og sænkeanordning til last.
- kontrollere, at den maksimale belastning af fastgørelsesstroppen ved anvendelse af fangsystemer ikke må overskride 6 kN dynamisk.

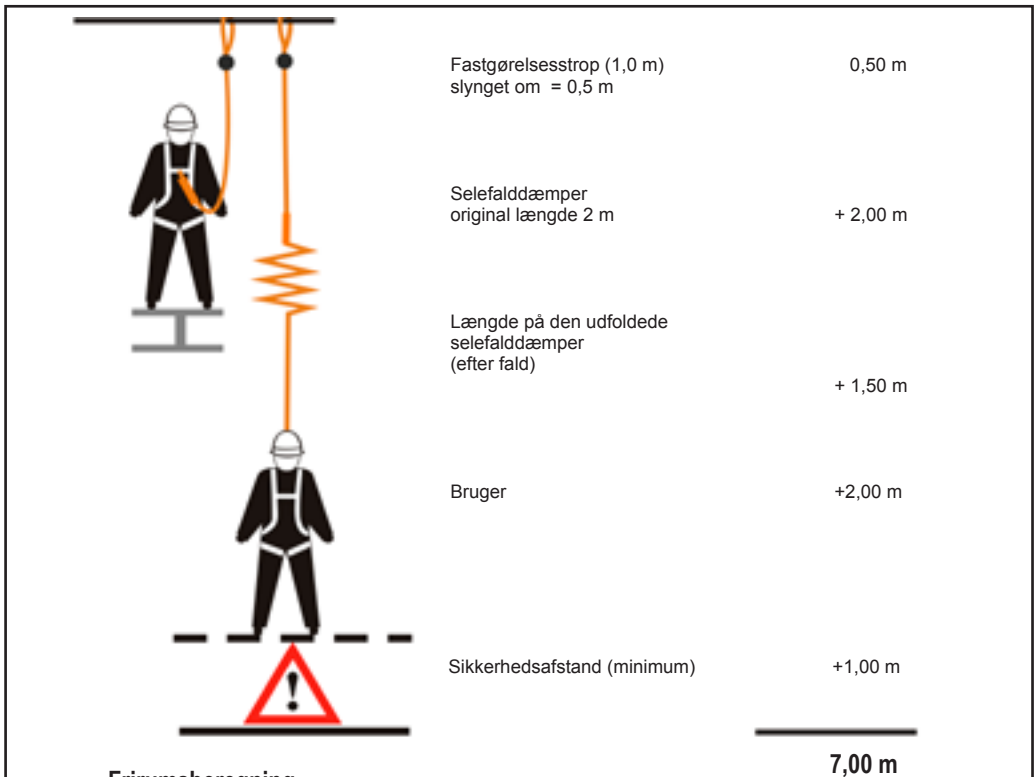
Fastgørelsesmetoder



DANSK

- kontrollere, at anhugningspunktet er positioneret korrekt;
- Til faldsikring skal anhugningspunktet helst være højt for at minimere faldhøjden inden opfangning. Derudover skal anhugningspunktet helst være lodret over arbejdspositionen, for at minimere „svingninger“ under faldet . Derudover skal der vælges et anhugningspunkt, som forhindrer at man kommer i kontakt med eller rammer den
- eksisterende konstruktion eller konstruktionsdele;
- for faldsikring skal anhugningspositionen være tilstrækkelig langt fra en kant.
- såfremt fastgørelsesstroppen anvendes i en faldsikring inden brug kontrollere, at det nødvendige frie rum nedenunder er til stede i arbejdspositionen, så det ved fald forhindres, at man rammer gulvet eller andre forhindringer fra faldhøjden

Påkrævet frirum ved anvendelse af et forankringsudstyr og et forbindelsesmiddel med selefalddæmper



Frirumsberegning

Fastgørelsesstrolængde (slynget rundt = halv længde)

+ Oprindelig længde på forbindelsesmidlet

+ Maks. udfoldningslængde for selefalddæmperen (1,50 m)

+ Bruger (2,00 m)

+ Sikkerhedsafstand(minimum)

= Sikkerhedsfrirum (målt fra anhugningspunktet)

DANSK

- være opmærksom på de farer, der påvirker ydelsen eller kan forårsage, at fastgørelsesstroppen svigter, som f.eks.:
- ekstreme temperaturer (under -15 °C og over +50 °C)
- aggressive omgivende betingelser, herunder
- sand og grus
- cement
- varme overflader
- åben ild
- svejsegnister
- gnister
- højfrekvensfelter
- kontakt med
- skarpe kanter
- ru overflader
- kemikalier
- ikke længere anvende produktet, hvis en af ovenstående betingelser passer eller er beskadiget på en eller anden måde. Det må først tages i brug igen efter kontrol og skriftlig godkendelse af en sagkyndig person.
- kontrollere, at fastgørelsesstroppen kun anvendes i et tidsrum på 10 år efter produktionsdatoen.
- kontrollere, at datoen for første anvendelse skrives i kontrolbogen.
- Såfremt fastgørelsesstroppen fra IKAR GmbH sælges videre, skal alle bruger- og vedligeholdelsesanvisninger og forskrifterne til regelmæssig kontrol på landets sprog overdrages.



Anvisning til kontrol inden brugen

- Brugere af fastgørelsesstroppen fra IKAR GmbH skal inden hver brug gennemføre en visuel kontrol og en funktionskontrol
- Kontrol af selen og wiren for:
- snit, revner og indhak
- slitage
- flossede kanter
- tynde steder
- varmeskader
- mug og misfarvning
- spor af kemikalier og UV-lys, der viser sig som affarvninger, bløde eller hårde steder på selen og/eller wiren
- Kontrol af sømmønsteret for
- knækkede eller overskårne sting
- løse sting
- udtrukne sting og løkker
- lange tråde
- Kontrol af metalbeslag for
- korrosion
- skrøbe steder, revner
- deformation
- vridning og deformation
- kraftig slitage

DANSK

- Kontrol af koblingselementer for
- korrosion
- skøre steder, revner
- vridning og deformation
- kraftig slitage
- sikker og fast forbindelse
- Kontrol af stålwiressammenpresninger for:
- korrosion
- skøre steder, revner
- deformation
- kraftig slitage
- sikker og fast sammenpresning
- Kontrol af stropens udvendige selebeskyttelse for:
- meget kraftigt slid og/eller beskadigelser

Anvend ikke forankringsudstyret, hvis du har bemærket fejlfunktioner eller beskadigelser. Lad en kvalificeret person, som er ansvarlig for de detaljerede, registrerede kontroller, gennemføre en visuel og funktionel kontrol af forankringsudstyret.

Detaljerede, registrerede kontroller

- De detaljerede, registrerede kontroller skal:
- udføres af uddannede, kvalificerede personer for at garantere forankringsudstyrets sikkerhed og driftssikre stand;
- registreres i protokollen i denne betjeningsvejledning;
- gennemføres regelmæssigt. Hyppigheden af de detaljerede, registrerede kontroller skal fastsættes på baggrund af risikovurderingen og gældende lovgivning, udstyrstypen, anvendeshyppighed og omgivende betingelser, som kan fremskynde slitagen og de fysiske skader;
- skal gennemføres mindst hver 12. måned uafhængigt af brugen.

Vedligeholdelse og opbevaring

Vedligeholdelsesarbejde på dette forankringsudstyr fra IKAR GmbH må kun foretages af uddannede, kvalificerede personer, som

- sørger for, at der IKKE er foretaget ændringer på forankringsudstyret,
- rengør forankringsudstyret som følger:
- kun med varmt vand,
- kun med milde rengøringsmidler,
- kun med en svamp eller en blød nylonbørste,
- med rent postevand til at skylle forankringsudstyret fri for rengøringsmiddel,
- lader forankringsudstyret tørre,
- lader forankringsudstyret tørre helt inden næste anvendelse,

DANSK

- sørger for, at de følgende rengøringsmetoder IKKE anvendes:
- vandtemperatur over 40 °C,
- blegemiddel,
- rengøringsmidler, der er uegnede for huden,
- stålborster eller andre slibende redskaber,
- højtryksrensere eller lignende,
- radiatorer eller andre direkte varmekilder,
- sørger for, at der gennemføres en grundig visuel og funktionel kontrol af forankringsudstyret efter rengøringen, inden forankringsudstyret frigives til brug igen.

Opbevaring

- sørger for, at forankringsudstyret opbevares på et sted, der er:
- rent,
- frit for partikler i luften (f.eks. støv eller sand),
- frit for skadelige kemikalier (flydende eller dampe),
- tørt,
- ikke er udsat for direkte sollys,
- ikke er udsat for ekstreme temperaturer (under -15 °C og over +50 °C).
- sørger for, at forankringsudstyret ikke opbevares under spænding eller belastning,
- ideelt set bør forankringsudstyret opbevares i en dertil egnet kuffert/pose eller et skab

Dette forankringsudstyr er en del af det „personlige faldsikringsudstyr“ (PSA gA) og er i overensstemmelse med de grundlæggende krav til harmonisering i EU-direktiv 89/686/EØF

EN 354:2010

EN 795 Typ B:2012

CEN/TS 16415:2013

Personligt faldsikringsudstyr - forbindelsesmidler

Personligt faldsikringsudstyr, anhugningsanordninger - krav og kontrolmode

Anbefalinger vedrørende anhugningsanordninger, der skal bruges af flere personer samtidig

Certificeringsorgan: SATRA Technology Centre, Wyndham Way, Telford Way, Kettering, Northamptonshire, NN16 8SD (Notified Body CE0321)

Kvalitetsstyringssystem iht. **DIN EN ISO 9001:2000**, Overvågning foretaget af kontrol- og certificeringsorgan fra FIRMAET PSA, D-42781 Haan (CE0299).

SVENSK

Den typskylt som sitter på förankrings slingan måste vara intakt och läslig när slingan används.



1. Kontrollorgan
2. Serienummer
3. Förankringsmedlets längd
4. Typbeteckning
5. IKAR GmbH:s produktkod
6. Standard/år
7. Följ anvisningarna i bruksanvisningen
8. Tillverkningsdatum
9. Tillverkare
10. Nästa revision

Den här bruksanvisningen gäller för följande produkter från IKAR GmbH IK AB - bandslinga

Den här bandslingan är godkänd enligt EN 354:2010, EN 795 typ B:2012, CEN/TS 16415:2013 för användning som mobil fästordning eller som förankringsmedel i ett spärrsystem (som hindrar användaren från att hamna i en position, där det finns risk för ett fall) för att placera och hålla kvar användaren i rätt arbetsposition (där han eller hon även säkras med ett oberoende fallskydd), som delsystem i ett uppfångningssystem tillsammans med en falldämparenhet enligt EN 355 för att bilda en energiabsorberande förbindelse (som inte får vara längre än 2 m i färdigt tillstånd) eller som förbindelsemedel i ett uppfångningssystem, exempelvis i form av en slinga fäst mellan en höjdsäkringsenhet med indragningsbar vajer och D-ringen på en säkerhetssele. Bandslingan är tillverkad av polyesterväv. Bandslingan ska väljas efter den planerade fästpunkten och den typ av kopplingselement (karbinhake) som används i den personliga skyddsutrustningens delsystem.

IK AS - förankringsslinga av stålvajer

Förankringsslingan av stålvajer är godkänd enligt EN 354:2010, EN 795 typ B:2012, CEN/TS 16415:2013 för användning som mobil förankringsmedel. Stålvejerslingan ska väljas efter den planerade fästpunkten och den typ av kopplingselement som används i den personliga skyddsutrustningens delsystem.

Förkortningarnas betydelse:

- IK = IKAR GmbH
- A = förankringsslinga
- B = band; S = stålvajer

De kompletterande siffror som står efter förkortningarna betecknar förankringsslingans längd, exempelvis:
200 = 200 cm/2 m.

Bruksanvisning

Alla som använder förankringsslingan från IKAR GmbH måste:



- Undervisas i hur den används och vilka bestämmelser som gäller för provning innan den tas i bruk
- Avstå från att använda slingan, om det finns medicinska skäl som skulle kunna påverka den personliga säkerheten vid normal- och nödfall
- Säkerställa att det finns en räddningsplan, när förankringsslingan används som fallskydd
- Avstå från att göra några förändringar, kompletteringar eller reparationer på förankringsslingan
- Säkerställa att förankringsslingan inte används utanför de begränsningar som gäller eller i andra syften än de som avses samt att användaren undervisats i hur den används
- Garantera att förankringsslingan är kompatibel med andra delsystem och utrustningar som används tillsammans med förankringsslingan
- Alltid följa bruksanvisningarna till andra delsystem och utrustningar
- Säkerställa att det inte uppstår några risker, när olika delsystem kombineras, så att funktionen hos ett delsystem inte påverkas av andra system
- Säkerställa att förankringsslingan är i fullgott skick, innan den används
- Omedelbart avbryta arbetet, om man inte är säker på att förankringsslingan är i ett säkert skick, eller om den har utsatts för påfrestningar vid ett fall
- Välja en lämplig fästpunkt på eller i en befintlig konstruktion och säkerställa att den sitter på ett ställe som passar till arbetsuppgiften och typen av användning samt är tillräckligt hållbar
- I händelse av ett fall säkerställa att den befintliga konstruktionen klarar en belastning på 10,5 kN i samma riktning som den påverkas av kraften
- Se till fästpunkten är anpassad till den befintliga konstruktionen och de risker som förutses Följ lokala direktiv och lagstadgade bestämmelser
- Säkerställa att slingan inte knutits eller virats runt ett element på eller i en befintlig konstruktion utan bandskydd, om ingen fästpunkt har monterats
- Alltid använda tabellen nedan som referens för förbindelsemetoder
- Beakta att det inte är tillåtet att ansluta en lyft- och sänkanordning för laster
- Säkerställa att den maximala dynamiska belastningen på 6 kN på förankringsslingan inte överskrids när man använder uppfångningssystem

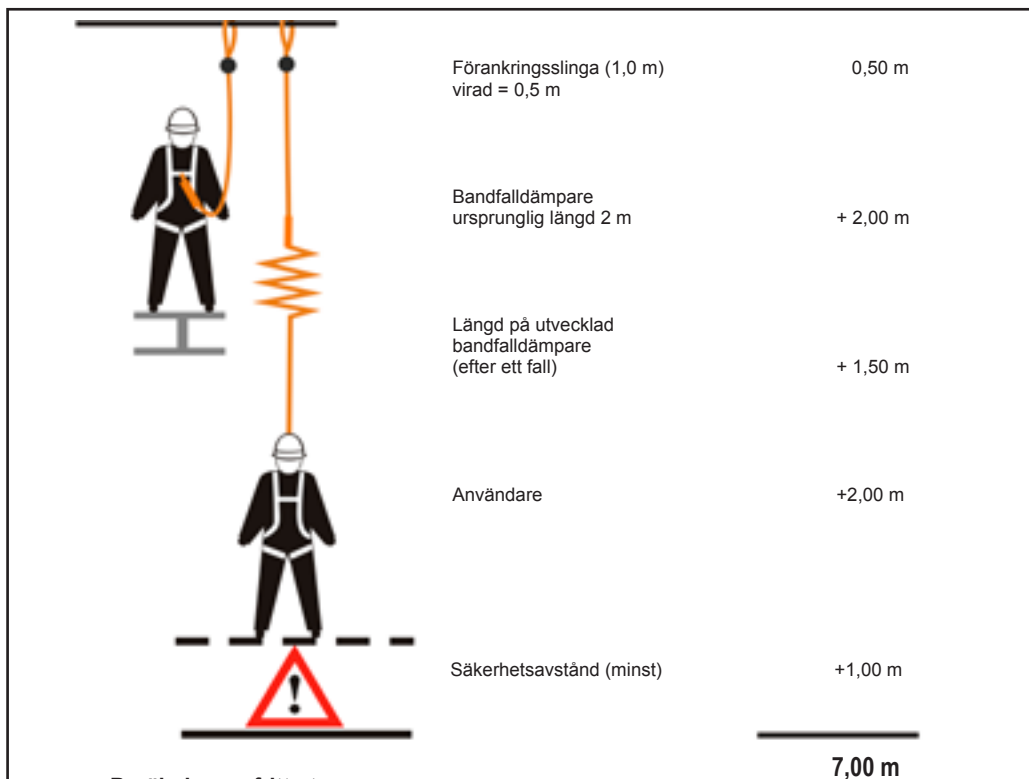
Fästmetoder



SVENSK

- försäkra sig om att fästpunkten är rätt placerad:
- Om den ska användas till ett fallskydd, måste fästpunkten sitta så högt upp som möjligt för att minimera falltröskeln, innan den som fallit fångas upp. Dessutom måste fästpunkten sitta så lodrätt ovanför arbetspositionen som möjligt, för att den som fallit skapendla så lite som möjligt i vagnen. Fästpunkten ska också väljas, så att man vid ett fall inte riskerar att stöta emot några befintliga konstruktioner eller delar som sticker ut.
- Fästet måste sitta tillräckligt långt från kanten för att fungera som fallskydd.
- Försäkra sig om att det fria utrymme som krävs finns under arbetspositionen för att förhindra att någon slår i golvet eller stöter emot några hinder under ett fall, innan den används, om förankrings slingan används till ett fallskydd

Nödvändigt fritt utrymme vid användning av ett förankringsmedel och en vajer med bandfalldämpare



Beräkning av fritt utrymme:

Förankringsslingans längd (virad = halva längden)

+ Vajerns ursprungliga längd


+ Maximal längd när bandfalldämparen utvecklats (1,50 m)

+ Användare (2,00 m)

+ Säkerhetsavstånd (minimum)

= Fritt säkerhetsutrymme (mätt från fästpunkten)

SVENSK

- Vara uppmärksam på de risker som kan påverka förankringsslingans effektivitet eller göra så att den inte fungerar alls, till exempel:
 - Extrema temperaturer (under -15 °C eller över +50 °C)
 - Aggressiv miljö, inklusive
 - Sand och stenkross
 - Cement
 - Heta ytor
 - Öppna lågor
 - Svetsloppor
 - Gnistor
 - Högfrekventa fält
 - Kontakt med
 - Vassa kanter
 - Råa ytor
 - Kemikalier
- 
- Ta produkten ur bruk, om något av följande inträffar eller om produkten skadas på något sätt. Den får användas igen först efter kontroll och skriftligt godkännande från en sakkunnig person.
 - Säkerställa att förankringsslingan inte används längre än 10 år efter tillverkningsdatumet
 - Säkerställa att datumet för den första användningen förs in i kontrollboken
 - Om förankringsslingan från IKAR GmbH säljs vidare, måste alla användar- och underhållsanvisningar samt föreskrifter för regelbunden provning också bifogas på landets språk.

Anvisning för provning före användningen

- Den som använder förankringsslingan från IKAR GmbH måste alltid göra en visuell kontroll och en funktionsprovning, innan den används.
- Kontrollera bandet respektive vajern med avseende på:
- Skårar, sprickor eller hack
- Nötning
- Fransning
- Tunna ställen
- Värmeskador
- Mögel eller färg
- Spår av kemikalier och UV-ljus som yttrar sig som missfärgade, mjuka eller hårda ställen på bandet och/eller vajern
- Kontrollera sömmarna med avseende på
- Trasiga eller avskavda stygn
- Lösa stygn
- Utdragna stygn och öglor
- Långa trådar
- Kontrollera metallbeslagen med avseende på
- Korrosion
- Sprödhet, sprickor
- Deformering
- Förvrindning och deformering
- Alltför stort slitage

SVENSK

- Kontrollera kopplingselementen med avseende på
- Korrosion
- Sprödhet, sprickor
- Förvridning och deformation
- Alltför stort slitage
- Säker och stabil förbindelse
- Kontrollera ställinans presslås med avseende på
- Korrosion
- Sprödhet, sprickor
- Deformering
- Alltför stort slitage
- Säker och stabil sammanpressning
- Kontrollera bandslingans utvändiga bandskydd med avseende på
- Kraftigt slitage och/eller skador

Använd inte förankringsmedlet, om du upptäcker att det inte fungerar som det ska eller är skadat. Låt en kvalificerad person som ansvarar för de utförligt dokumenterade provningarna göra en visuell kontroll och en funktionsprovning av förankringsmedlet.

Utförligt dokumenterade provningar

- De utförligt dokumenterade provningarna ska:
- Utföras av utbildade, kvalificerade personer för att garantera säkerheten och att förankringsmedlet är säkert att arbeta med
- Dokumenteras i tabellen i den här bruksanvisningen
- Utföras regelbundet. Hur ofta dessa utförligt dokumenterade provningar ska göras avgörs av riskanalysen med hänsyn tagen till gällande lagar, typen av utrustningen, hur ofta den används samt omgivningsförhållandena som kan påskynda slitage och skador på utrustningens konstruktion.
- Utföras minst var tolfte månad, oavsett användningssättet

Underhåll och förvaring

Endast utbildade, kvalificerade personer får underhålla förankringsmedlet från IKAR GmbH. De ska

- Säkerställa att INGA ändringar görs på förankringsmedlet
- Rengöra förankringsmedlet på följande sätt:
- Bara med varmt vatten
- Bara med ett mildt rengöringsmedel
- Bara med en svamp eller en mjuk nylonborste
- Skölja bort rengöringsmedlet från förankringsmedlet med rent vatten
- Låta förankringsmedlet torka
- Låta förankringsmedlet torka helt, innan det används igen

SVENSK

- Säkerställa att följande rengöringsmetoder INTE används:
- Vatten med en temperatur över 40 °C
- Blekmedel
- Rengöringsmedel som irriterar huden
- Stålborstar eller andra slipande hjälpmedel
- Högtryckstvätt eller liknande
- Radiatorer eller andra värmekällor
- Säkerställa att en noggrann visuell kontroll och en funktionsprovning görs efter rengöringen, innan förankringsmedlet godkänns för fortsatt användning

Förvaring

- Säkerställ att systemet förvaras på en plats som är:
- Ren
- Fri från partiklar i luften (exempelvis damm eller sand)
- Fri från skadliga kemikalier (flytande eller i gasform)
- Torr
- Fri från direkt solljus
- Fri från extrema temperaturer (under -15 °C respektive över +50 °C)
- Säkerställ att systemet inte står under spänning eller belastas under förvaringstiden.
- Förvara förankringsmedlet helst i en för ändamålet avsedd väska eller påse alternativt i ett skåp.

Det här förankringsmedlet är en del av den personliga fallskyddsutrustningen och uppfyller de grundläggande kraven för det harmoniserade EU-direktivet 89/686/EEG.

EN 354:2010

Personlig fallskyddsutrustning - Kopplingslinor

EN 795 Typ B:2012

Personlig fallskyddsutrustning, förankringsutrustning - Fordringar och provning

CEN/TS 16415:2013

Rekommendationer för användning av förankringsanordningar av flera personer samtidigt

Certifieringsorgan SATRA Technology Centre, Wyndham Way, Telford Way, Kettering, Northamptonshire, NN16 8SD (ackrediterat provningsorgan CE0321)

Kvalitetshanteringssystem enligt **DIN EN ISO 9001:2000**, tillsyn genom kontroll- och certifieringsorganet PSA, D-42781 Haan (CE0299).

SUOMEKSI

Kiinnityssilmukkaan kiinnitetyn tyyppikilven on pysyttävä myös kiinnityssilmukan käytön aikana ehjänä ja luettavassa kunnossa.



1. Valvottava kohta
2. Sarjanumero
3. Kiinnitysvälineen pituus
4. Tyyppimerkintä
5. IKAR GmbH -tuotekoodi
6. Standardi/vuosi
7. Käyttöohje on noudatettava
8. Valmistuspäivämäärä
9. Valmistaja
10. Seuraava tarkastus

DTämä käyttöohje koskee seuraavia IKAR GmbH:n tuotteita IK AB -hinnasilmukka

Tämä hinnasilmukka on hyväksytty standardien EN 354:2010, EN 795 tyyppi B:2012, CEN/TS 16415:2013 mukaisesti käytettäväksi kannettavana kiinnityslaitteena tai sitä voidaan käyttää kiinnitysvälineenä turvajärjestelmälle (estämään käyttäjän joutumisen asentoon, jossa on olemassa putoamisvaara) työasemointiin (pitämään työntekijän työskentelyasennossa ja riippumattomalla putoamissuojaimella varmistettuna), putoamissuojaimen osajärjestelmänä yhdessä nykyistä vaimentavan elementin kanssa standardin EN 355 mukaisesti, jossa on energiaa absorboiva hienna tai köysi (jonka pituus ei valmiina saa olla enempää kuin 2 m) tai liitoksena putoamissuojaimen, esim. kiinnitetynä silmukkana sisään vedettävällä hinnalla tai köydellä varustetun turvatarraimen ja kokovaljaiden D-renkaan välillä. Hinnasilmukka on valmistettu polyesterikudoksesta. Hinnasilmukka tulee valita henkilökohtaisen putoamissuojaimen osajärjestelmän suunnitellun kiinnityspisteen ja liitoselementin (karabiinin) tyyppin mukaisesti.

IK AS -teräsköysi-kiinnityssilmukka

Teräsköysi-kiinnityssilmukka on hyväksytty standardien EN 354:2010, EN 795 tyyppi B:2012, CEN/TS 16415:2013 mukaisesti käytettäväksi kannettavana kiinnityslaitteena. Teräsköysi-kiinnityssilmukka tulee valita suunnitellun kiinnityspisteen ja putoamisenestolaitteen liitoselementin tyyppin mukaisesti.

Lyhenteiden merkitys:

- IK = IKAR GmbH
- A = kiinnityssilmukka
- B = hienna; S = teräsköysi

Numerotäydennys kiinnityssilmukan tunnuskirjainten perässä kuvaa silmukan pituutta, esimerkiksi:
200 = 200 cm / 2 m.

Käyttöohje

IKAR GmbH:n kiinnityssilmukan käyttäjien on:



- saatava perehdytys laitteen käyttöön ja tarkastusmääräyksiin ennen laitteen käyttämistä
- luovuttava kiinnityssilmukan käytöstä, jos hänen terveydentilansa rajoittaa käyttäjän henkilökohtaista turvallisuutta normaalikäytössä ja hätätilanteessa
- varmistettava, että on olemassa pelastussuunnitelma silloin, kun kiinnityssilmukkaa käytetään putoami suojaukseen
- oltava tekemättä kiinnityssilmukkaan muutoksia, täydennyksiä tai korjauksia
- varmistettava, ettei kiinnityssilmukkaa käytetä sitä koskevien rajoitusten tai hyväksytyin käyttötavan vastaisesti, ja että käyttäjä on perehdytetty laitteen käyttöön
- varmistettava laitteen yhteensopivuus yhdessä kiinnityssilmukan kanssa ja siihen asennettuihin osajärjestelmiin ja varustuksiin
- noudatettava aina osajärjestelmien ja varustusten käyttöohjeita
- varmistettava, ettei erilaisten osajärjestelmien yhdistelmien käytöstä aiheudu vaaratilannetta, jossa yhden osajärjestelmän turvallinen toiminta häiriintyy tai häittää muiden osajärjestelmien turvallista toimintaa
- ennen käyttöä varmistettava, että kiinnityssilmukka on työturvallisessa kunnossa
- keskeytettävä kaikki käyttö välittömästi, jos laitteen työturvallista kuntoa on syytä epäillä, tai jos kiinnityssilmukka on altistettu putoamiskuormitukselle
- valittava olemassa olevasta rakenteesta soveltuva kohta kiinnityskohdaksi ja varmistettava, että se sijaitsee tehtävään ja käyttötarkoitukseen soveltuva kohdassa, ja että se täyttää vaadittavan vähimmän iskantokykyvaatimuksen:
- putoamistilanteessa olemassa olevan rakenteen on kestävä 10,5 kN:n kuormitusta kuormitus suunnassa
- sen on sovelluttava kiinnityskohdaksi olemassa olevat rakenteet ja arvioitu riski huomioon ottaen, sekä noudatettava paikallisia säännöksiä ja lakisäätöisiä määräyksiä
- varmistettava, että jos kiinnityspistettä ei ole asennettu, kiinnityssilmukkaa ei solmita tai kierretä ilman
- hihnasuojusta olemassa olevassa rakenteessa olevan elementin ympärille
- noudatettava aina seuraavaa taulukkoa viiteenä liitosmenetelmiä varten
- huomioitava, ettei liittäminen kuormille tarkoitettuun nosto- ja laskulaitteeseen ole sallittua
- varmistettava, että kiinnityssilmukan dynaaminen enimmäiskuormitus ei ylitä 6 kN:a putoamisen pysäyttävää järjestelmiä käytettäessä

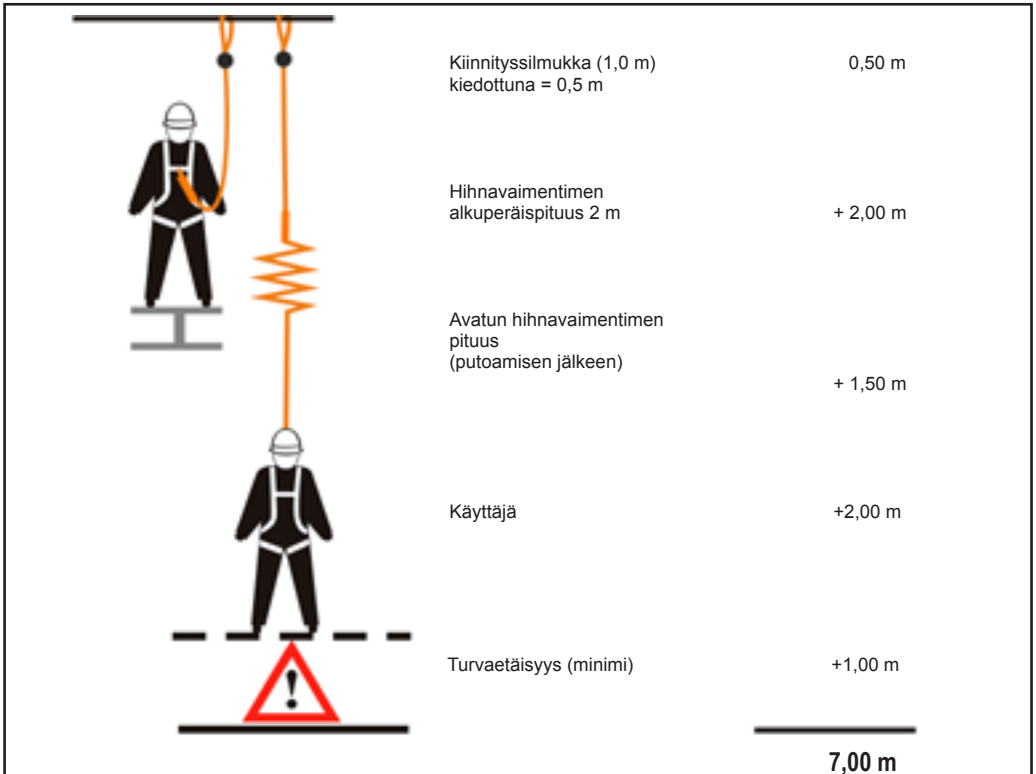
Kiinnitysmenetelmät



SUOMEKSI

- varmistettava, että kiinnityspiste on sijoitettu oikein:
- Putoamisvarmistuksen kiinnityspisteen on sijaittava mahdollisimman korkealla, pysähdystä edeltävän putoamismatkan minimoimiseksi. Lisäksi kiinnityspisteen on sijaittava mahdollisimman kohtisuorassa työskentelypaikan yläpuolella, putoamisen aikaisen heilumisliikkeen minimoimiseksi. Kiinnityspiste on myös valittava niin, että kimmahdus tai törmäys olemassa olevaan rakenteeseen tai ulos työntyviin rakenteisiin estetään.
- putoamisvarmistusta varten kiinnityskohdan on sijaittava riittävän etäällä reunasta
- varmistettava ennen käyttöä että mikäli kiinnityssilmukkaa käytetään putoamisvarmistuksena, henkilön alla työskentelyasemassa on riittävästi vapaata tilaa maahan tai muihin putoamisreitillä oleviin esteisiin törmäämistä välttämiseksi

Tarvittava vapaa tila, kun kiinnitysvälinettä ja liitosvälinettä käytetään hihnavaimentimella varustettuna



Vapaan tilan laskeminen:

Kiinnityssilmukan pituus (kiedottuna = puolet pituudesta)

+ liitosvälineen alkuperäispituus

+ hihnavaimentimen enimm. avauspituus (1,50 m)

+ käyttäjä (2,00 m)

+ turvaetäisyys (minimi)

= Vapaa turvatila (kiinnityskohdasta mitattuna)

SUOMEKSI

- varottava vaaroja, jotka saattavat heikentää suorituskykyä tai aiheuttaa kiinnityssilmukan pettämisen, kuten esimerkiksi:
 - äärimmäiset lämpötilat (alle -15 °C ja yli +50 °C)
 - aggressiiviset ympäristöolosuhteet, mukaan lukien:
 - hiekka ja sora
 - sementti
 - kuumat pinnat
 - avotuli
 - hitsauskipinät
 - kipinät
 - suurtaajuuskentät
 - kosketus:
 - teräviin reunoihin
 - karkeisiin pintoihin
 - kemikaaleihin
 - luovuttava tuotteen käytöstä, kun jokin yllä olevista ehdoista täyttyy tai tuote on jollakin tavoin vahingoittunut. Laitteen käyttöä saa jatkaa vasta, kun asiantunteva henkilö on tarkastanut sen ja antanut kirjallisen hyväksynnän käytön jatkamiselle.
 - varmistettava, että kiinnityssilmukkaa käytetään ainoastaan 10 vuoden ajan valmistuspäiväyksestä
 - varmistettava, että ensimmäisen käytön päiväys kirjataan tarkastuskirjaan
 - Jos IKAR GmbH:n kiinnityssilmukka myydään eteenpäin, kaikki käyttäjä- ja huolto-ohjeet sekä säännöllistä tarkastusta koskevat määräykset on luovutettava mukaan käyttömaahan kielellä.



Ohjeet tarkastukseen ennen käyttöä

- IKAR GmbH:n kiinnityssilmukan käyttäjien on suoritettava silmämääräinen ja toimintatarkastus ennen jokaista käyttöä.
- Tarkasta vyöhihna tai köysi seuraavien varalta:
 - viillokset, repeämät ja lovet
 - kuluminen
 - rispaantumisen•ohuet kohdat
 - lämpövauriot
 - home ja väri
 - kemikaalien ja UV-säteilyn aiheuttamat jäljet, jotka näkyvät haalistumina, pehmeinä ja kovina kohtina vyöhihnassa ja/tai köydessä
- Tarkasta ompeleet seuraavien varalta:
 - katkenneet tai kuluneet ompeleet
 - löysät ompeleet
 - ulosvedetyt ompeleet ja silmukat
 - pitkät säikeet
- Tarkasta metallipäällysteet seuraavien varalta:
 - korroosio
 - hauraat kohdat, halkeamat
 - muodonmuutokset
 - vääntymät ja muodonmuutokset
 - liiallinen kuluminen

SUOMEKSI

- Tarkasta kiinnittimet seuraavien varalta:
- korroosio
- hauraat kohdat, halkeamat
- vääntymät ja muodonmuutokset
- liiallinen kuluminen
- laitteen varmat ja kiinteät liitokset
- Tarkasta teräsköyden puristusliitokset seuraavien varalta:
- korroosio
- hauraat kohdat, halkeamat
- muodonmuutokset
- liiallinen kuluminen
- varma ja kiinteä puristusliitos
- Tarkasta hihnasilmukan uloin hihnasuoja seuraavien varalta:
- liiallinen kuluminen ja/tai vauriot

Älä käytä kiinnitysvälinettä, jos olet havainnut toimintahäiriöitä tai vaurioita. Pyydä yksityiskohtaisesti kirjattavista tarkastuksista vastaavaa pätevää henkilöä suorittamaan kiinnitysvälineelle silmämääräinen tarkastus ja toimintatarkastus.

Yksityiskohtaisesti kirjattavat tarkastukset

- Yksityiskohtaisesti kirjattavat tarkastukset tulee:
- antaa koulutettujen ja pätevien henkilöiden tehtäväksi, kiinnitysvälineen turvallisen ja käyttöturvallisen kunnon takaamiseksi
- kirjata tämän käyttöohjeen merkintätaulukkoon
- suorittaa säännöllisesti. Yksityiskohtaisesti kirjattavien tarkastusten suoritusväli tulee määrittää riskien arvioinnin avulla, ja siinä tulee ottaa huomioon voimassaolevat asetukset, laitteiden tyyppi, käyttöikeys ja ympäristöolosuhteet, jotka voivat nopeuttaa kulumista ja fyysisten vaurioiden syntymistä.
- suorittaa käytöstä riippumatta vähintään kahdentoista kuukauden välein

Huolto ja säilytys

Tämän IKAR GmbH:n kiinnitysvälineen huoltotoimenpiteet saavat suorittaa vain koulutetut, pätevät henkilöt, jotka

- varmistavat, että kiinnitysvälineisiin EI ole tehty muutoksia
- puhdistavat kiinnitysvälineen seuraavalla tavalla:
- vain lämpimällä vedellä
- vain miedoilla puhdistusaineilla
- vain sienellä tai pehmeällä nailonharjalla
- puhtaalla raikkaalla vedellä puhdistusaineen huuhtomiseksi kiinnitysvälineestä
- kiinnitysvälineen annetaan kuivua
- kiinnitysvälineen annetaan kuivua täysin ennen seuraavaa käyttöä

SUOMEKSI

- varmistavat, että puhdistamisessa EI käytetä seuraavia:
- vettä, jonka lämpötila on yli 40 °C
- valkaisuaineet
- ihoa vahingoittavat puhdistusaineet
- teräsharjat tai muut hankaavat apuvälineet
- painepesurit tmv.
- lämpöpatterit tai muut suorat lämmönlähteet
- varmistavat, että kiinnitysvälineelle tehdään puhdistuksen jälkeen huolellinen silmämääräinen tarkastus ja toimint tarkastus, ennen kuin kiinnitysväline annetaan uudelleen käyttöön

Varastointi

- Varmista, että kiinnitysvälinettä säilytetään paikassa:
- joka on puhdas
- jonka ilmassa ei ole hiukkasia (esim. pölyä tai hiekkaa)
- jossa ei ole haitallisia kemikaaleja (nestemäisiä tai höyryjä)
- joka on kuiva
- jossa laite ei altistu suoralle auringonvalolle
- jossa laite ei altistu äärimmäisille lämpötiloille (alle -15 °C ja yli +50 °C).
- Varmista, että kiinnitysvälinettä ei säilytetä jännitystilassa tai kuormitettuna.
- Kiinnitysvälinettä säilytetään säilytykseen tarkoitettussa laukussa/pussissa tai kaapissa, mikäli mahdollista

Tämä kiinnitysväline on osa "henkilökohtaista putoamissuojainta" ja se vastaa EU-direktiivin 89/686/ETY yhtenäistämisen perustavia vaatimuksia.

EN 354:2010

EN 795 Typ B:2012

CEN/TS 16415:2013

Putoamissuojaimet – Liitosköydet

Putoamissuojaimet, kiinnityslaitteet – Vaatimukset ja tarkastusmenetelmä

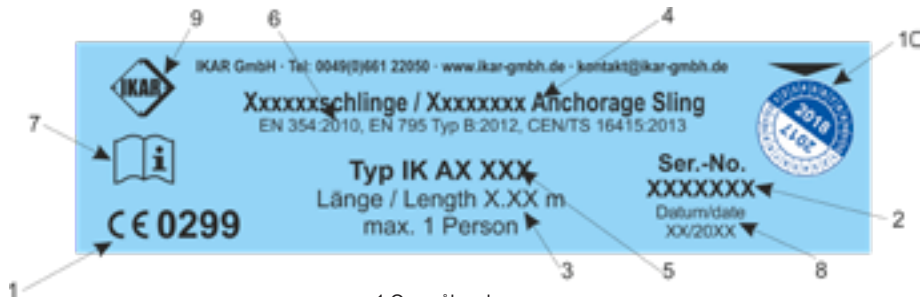
Suosituksien kiinnityslaitteiden käyttöön samanaikaisesti useammalle henkilölle

Sertifioiva viranomainen: SATRA Technology Centre, Wyndham Way, Telford Way, Kettering, Northamptonshire, NN16 8SD (Notified Body CE0321)

Laadunhallintajärjestelmä standardin **DIN EN ISO 9001:2000** mukaisesti, valvonta YRITYKSEN PSA, D-42781 Haan (CE0299) tarkastus- ja sertifiointilaitoksen toimesta.

NORSK

Typeskiltet på ankringspunktslyngen må være intakt og lesbart når ankringspunktslyngen er i bruk.



1. Overvåkende organ
2. Serienummer
3. Ankringspunktets lengde
4. Typebetegnelse
5. KAR GmbHs produktkode
6. Standard/år
7. Følg bruksanvisningen
8. Produksjonsdato
9. Produsent
10. Neste kontroll

Den tilgjengelige bruksanvisningen gjelder for følgende IKAR GmbH-produkter: IK AB - båndslange

Denne slyngen er godkjent som et transportabelt forankringspunkt jmfør standard EN 354: 2010, EN 795 type B: 2012, CEN / TS 16415: 2013 eller som et ankringspunkt for et sikringsystem (for å hindre at brukeren kommer i en posisjon, hvor det kan være fare for fall) for arbeidsposisjonering (for å holde arbeideren i posisjon, mens den samtidig sikres med en uavhengig fallsikring). Den er også godkjent som et delsystem til et fangsystem sammen med en falldemper jmfør standarden EN 355, slik at det skapes en energiabsorberende forbindelse (dens lengde må i ferdig tilstand ikke være mer enn 2 m), eller som en forbindelse til et fangsystem, f.eks ankringspunktslynge mellom et høydesikringsutstyr med uttrekkbar kobling og fangselens D-ring. Båndsløyngen er laget av polyester. Båndsløyngen bør velges slik at det passer til det planlagte forankringspunktet og koblingen (karabiner) til PSAGA-delsystemet.

IK AS - ankringspunktslynge i stålwire

Ankringspunktslynge av stålwire er tillatt som et transportabelt ankringspunkt jmfør standarden EN 354:2010, EN 795 Typ B:2012, CEN/TS 16415:2013. Ankringspunktslyngen bør velges slik at det passer til det planlagte forankringspunktet og koblingen (karabiner) til PSAGA-delsystemet.

Forklaring av forkortelsene

- IK = IKAR GmbH
- A= Ankringspunktslynge
- B = Bånd; S = Stålwire

Tallene etter bokstavene, som kjennetegner ankringspunktslyngen, angir slyngens lengde, for eksempel: 200 = 200 cm / 2 m.

Bruksanvisning



Brukeren av en IKAR GmbH ankringspunktslynge må:

- få opplæring i bruk av og kontrollbestemmelser for enheten før bruk.
- avstå fra å bruke ankringspunktslyngen hvis det er foreliggende medisinske forhold som påvirker brukerens personlige sikkerhet under normalt og akutt bruk.
- forsikre seg om at det finnes en redningsplan, når ankringspunktslyngen tas i bruk for fallsikring.
- avstå fra å gjøre endringer, supplement eller reparasjoner på ankringspunktslyngen.
- forsikre seg om at ankringspunktslyngen ikke brukes utenfor de begrensninger som er pålagt eller brukes til annet formål enn det som er tiltenkt og at brukeren er instruert hvordan den skal brukes
- sørge for at den er kompatibel med andre delsystemer og utstyr, som brukes i forbindelse med ankringspunktslyngen, når den monteres i et fallsikringsystem.
- alltid ta hensyn til bruksanvisningen til andre delsystemer og utstyr
- sørge for at det ikke oppstår farer når den brukes sammen med forskjellige delsystemer, som påvirker sikkerheten til et delsystem av andre delsystemer eller som påvirker sikker drift av andre delsystemer.
- forsikre seg om at ankringspunktslyngen er i en sikker tilstand;
- stoppe en hver bruk umiddelbart dersom det er tvil om at den er i en sikker tilstand, eller at ankringspunktslyngen var utsatt for belastning ved et fall.
- velge et passende forankringspunkt på en eksisterende konstruksjon og sørge for at den er i en posisjon, som passer til jobben som skal utføres og at den har tilstrekkelig bæreevne;
- ved et fall må konstruksjonen være i stand til å bære en belastning på 10,5 kN i den retningen som fallet skjer.
- må være egnet som forankringspunkt på eksisterende konstruksjoner og den kalkulerede risikoen. Ta hensyn til lokale direktiver og lovbestemmelser,
- må forsikre seg om at dersom ankringspunktslyngen ikke er montert et forankringspunkt, må den ikke snurres eller vikles rundt et element på den eksisterende konstruksjonen uten båndbeskyttelse.
- alltid ta hensyn til den følgende tabellen som referanse for koblingsmetoder.
- ta hensyn til at det ikke er tillattelig å bruke den som en tilkobling til en heve- og senkeanretning for last,
- ta forsikre seg om at den maksimale belastningen til forankringspunktet ved bruk av fangsystemer ikke overskrider 6 kN dynamisk.

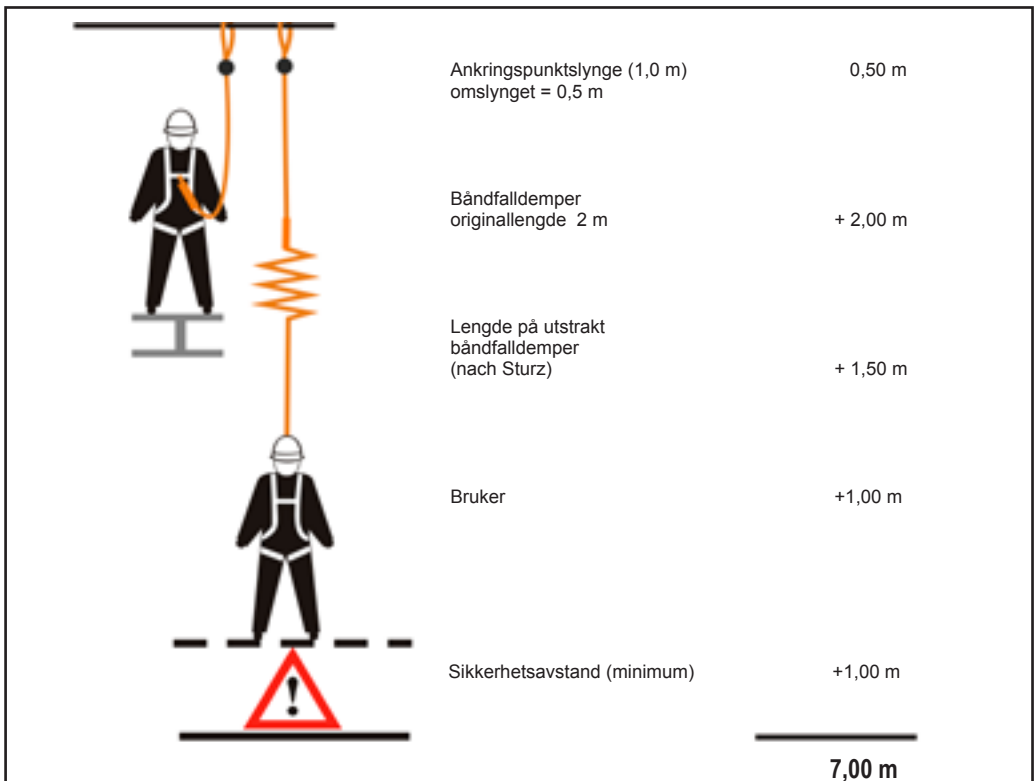
Ankringsmetoder



NORSK

- Forsikre seg om, at forankringspunktet er plassert i riktig posisjon;
- for fallsikringmåforankringspunktet være så høyt som mulig, for atfalletblir så kort som mulig, før den som faller fanges opp. I tillegg måforankringspunktet være så loddrett som muligover arbeidsposisjonen, for å minimere „at brukeren“pendler mens hanfaller. Deretter måforankringspunktet velges slik, at man forhindrer at brukeren støter mot den eksisterende konstruksjonen eller fremstående deler av konstruksjonen;
- for fallsikring må forankringspunktets posisjon ha tilstrekkelig avstand fra en kant.
- før bruk må en forsikre seg om at - dersom det brukes en ankringspunktslynge som fallsikring, må det være tilstrekkelig ledig plass under arbeidsposisjonen, slik at man ikke treffer bakken eller andre hinder ved et fall.

Nødvendig ledig plass når en bruker et ankringspunkt og en kobling med båndfalldemper



Kalkulere ledig plass

Lengde på ankringspunktslyngen (omslyngnet = halve lengden)

+ koblingens originallengde

+ maks. båndfalldemperens utstrakte lengde (1,50 m)

+ Bruker (2,00 m)

+ Sikkerhetsavstand (minimum)

= Sledig sikkerhetsplass (målt fra forankringspunktet)

NORSK

- vær oppmerksom på farer, som kan påvirke ankringspunktslyngens ytelse eller gjøre at den svikter, som for
- eksempel:
- ekstreme temperaturer (under -15 °C og over +50 °C)
- aggressive miljøbetingelser, inkludert
- sand og stein
- sement
- varme overflater
- åpen flamme
- gnister fra sveising
- gnister
- RF-felt
- kontakt med
- skarpe kanter
- ru overflater
- kjemikalier
- Ikke bruk produktet videre dersom en av de nevnte betingelsene er til stede eller dersom det har tatt skade på noe vis. Den skal først tas i bruk igjen etter å ha blitt kontrollert av en sakkyndig person og fått skriftlig godkjenning.
- vær nøye på at ankringspunktslyngen kun brukes i 10 år etter produksjonsdatoen.
- vær nøye på at datoen for første gang den brukes, føres inn i kontrollheftet.
- Dersom du selger ankringspunktslyngen fra IKAR GmbH videre, må alle bruks- og vedlikeholdsanvisningene vedlegges, i tillegg til reguleringene om regelmessig kontroll på det lokale språket.



Anvisning for kontroll før bruk

- Brukeren av ankringspunktslyngen fra IKAR GmbH må gjennomføre en visuell- og funksjonskontroll før hver bruk:
- Kontroller selebåndet, henholdsvis tauet for:
- snitt, revner og spor
- avslitning
- frynsing
- tynne steder
- varmeskader
- mugg og farge
- spor av kjemikalier og UV-lys, som vises med misfarging, myke eller harde steder på selebåndet og/eller tauet
- kontroll av sømmene på
- ødelagte eller slitte sting
- løse sting
- uttrukne sting og sløyfer
- lange tråder
- kontroller metallbeslagene for følgende
- korrosjon
- brudd eller revner
- deformering
- Vridninger eller deformering
- overdreven slitasje

NORSK

- Kontroller koblingene for følgende:
- korrosjon
- brudd eller revner
- Vridninger eller deformering
- overdreven slitasje
- sikker og fast forbindelse
- Kontroller stålwirekjøtene for:
- korrosjon
- brudd eller revner
- deformering
- overdreven slitasje
- sikker og fast forbindelse
- Kontroller båndslingens ytre beskyttelse for:
- Overdreven slitasje og/eller ødeleggelse

Ikke bruk ankringspunktet dersom du har merket feilfunksjoner eller ødeleggelse. La en kvalifisert person, som er ansvarlig for de detaljert oppførte kontrollene, gjennomføre en visuell- og funksjonskontroll av ankringspunktet.

Detaljert oppførte kontroller

- De detaljert oppførte kontrollene skal:
- utføres av kvalifiserte personer med riktig utdanning for å garantere for sikkerheten og at utstyrets er i arbeidssikker tilstand;
- føres i tabellen i denne bruksanvisningen,
- gjennomføres regelmessig. Hvor ofte de detaljert oppførte kontrollene skal utføres, bestemmes på grunnlag av risikovurderingen, gjeldende lover, type utstyr, hvor ofte det brukes og miljøbetingelser som kan framskynde slitasje og fysiske skader;
- gjennomføres minst hver 12. måned uavhengig av bruk.

Vedlikehold og oppbevaring

Vedlikehold av dette ankringspunktet fra IKAR GmbH skal kun gjennomføres av utdannede, kvalifiserte personer som

- sikrer at INGEN endringer ble foretatt på ankringspunktet,
- Ankringspunktet blir rengjort på følgende måte:
- kun med varmt vann,
- kun med et mildt rengjøringsmiddel,
- kun med en svamp eller en myk nylonbørste,
- skylle rengjøringsmiddelet av systemet med klart ferskvann,
- la ankringspunktet tørke,
- ankringspunktet må alltid være helt tørt før det brukes igjen,

NORSK

- Vær sikker på at INGEN bruker følgende rengjøringsmetoder:
- vanntemperatur over 40 °C,
- blekemiddel,
- rengjøringsmidler som irriterer huden,
- stålbørster eller andre skurende hjelpemidler,
- høytrykksspyler e.l.,
- radiatorer eller andre direkte varmekilder,
- Vær sikker på at det gjennomføres en nøye visuell kontroll og en funksjonskontroll etter rengjøringen, før ankringspunktet godkjennes for ny drift.

Lagring

- vær sikker på at systemet lagres på et sted som:
- er rent,
- er fritt for partikler i luften (f.eks. støv eller sand),
- er fritt for skadelige kjemikalier (flytende eller damp),
- er tørt,
- ikke utsettes for direkte sollys,
- ikke utsettes for ekstreme temperaturer (under -15 °C og over +50 °C),
- vær sikker på at ankringspunktet ikke lagres under spenning eller belastning,
- ankringspunktet skal ideelt sett lagres i en passende koffert / pose eller i et skap.

Dette ankringspunktet er personlig verneutstyr mot fall (PSA gA) og er i samsvar med de grunnleggende kravene til EU-direktivene 89/686/EWG

EN 354:2010

EN 795 Typ B:2012

CEN/TS 16415:2013

personlig verneutstyr mot fall - kobling

Personlig verneutstyr mot fall, forankringspunkt - krav og testmetoder

Anbefalinger for bruk av forankringspunkt av flere personer samtidig

Sertifiseringsorgan: SATRA Technology Centre, Wyndham Way, Telford Way, Kettering, Northamptonshire, NN16 8SD (Notified Body CE0321)

Kvalitetsstyringssystem jmfør **DIN EN ISO 9001:2000**, Overvåkes av kontroll- og sertifiseringsorganet FA PSA, D-42781 Haan (CE0299).

SLOVENSKO

Typový štítok umiestnený na kotviacej slučke musí byť aj počas používania kotviacej slučky neporušený a čitateľný.



1. Kontrolný orgán
2. Sériové číslo
3. Dĺžka kotviaceho prostriedku
4. Typové označenie
5. Kód produktu IKAR GmbH
6. Norma/rok
7. Dodržujte návod na použitie
8. Dátum výroby
9. Výrobca
10. Nasledujúca revízia

Tento návod na použitie platí pre nasledujúce produkty spoločnosti IKAR GmbH IK AB – pásová slučka

Pásová slučka je schválená podľa noriem EN 354:2010, EN 795 typ B:2012, CEN/TS 16415:2013 na použitie ako prenosné kotviace zariadenie alebo sa môže používať ako kotviaci prostriedok pre zádržný systém (aby sa zabránilo tomu, že sa používateľ dostane do polohy, v ktorej hrozí nebezpečenstvo pádu) na polohovanie pri práci (udržanie pracovníka v pracovnej polohe pri súčasnom zaistení pomocou nezávislého zaistenia proti pádu), ako čiastkový systém záchytného systému v spojení s tlmičom pádu podľa normy EN 355, z čoho vzniká spojovací prostriedok absorbujúci energiu (ktorého dĺžka v hotovom stave nesmie byť viac ako 2 m) alebo ako spojenie v záchytnom systéme, napr. ako zavesená slučka medzi zariadením na istenie vo výškach so zasúvateľným spojovacím prostriedkom a D-krúžkom záchytného popruhu. Pásová slučka je vyrobená z polyesterovej tkaniny. Výber pásovej slučky sa riadi podľa plánovaného kotviaceho bodu a druhu spojovacieho prvku (karabína) na čiastkovom systéme osobného ochranného prostriedku proti pádu.

IK AS – kotviaca slučka z oceleového lana

Kotviaca slučka z oceleového lana je schválená podľa normy EN 354:2010, EN 795 typ B:2012, CEN/TS 16415:2013 na použitie ako prenosný kotviaci prostriedok. Kotviaca slučka z oceleového lana by sa mala vyberať podľa plánovaného kotviaceho bodu a druhu spojovacieho prvku na zariadení na zaistenie proti pádu.

Význam skratiek:
IK = IKAR GmbH
A = kotviaca slučka
B = pás; S = oceleové lano

Číslo za písmenom označujúcim kotviacu slučku znamená dĺžku slučky, napríklad: 200 = 200 cm/2 m.

Návod na použitie

Používatelia kotviacej slučky od spoločnosti IKAR GmbH musia:



- byť pred použitím poučení o použití a o ustanoveniach o kontrole.
- upustiť od používania kotviacej slučky, pokiaľ ich zdravotný stav ohrozuje ich osobnú bezpečnosť pri normálnom použití a použití v núdzovom prípade.
- zabezpečiť, aby bol k dispozícii záchranný plán, ak sa kotviaca slučka používa na zaistenie proti pádu
- upustiť od vykonávania zmien, doplnkov a opráv na kotviacej slučke.
- zabezpečiť, aby sa kotviaca slučka nepoužívala mimo obmedzení, ktoré pre ňu platia alebo na iný, než stanovený účel a aby bol používateľ poučený o používaní
- zabezpečiť kompatibilitu s ostatnými čiastkovými systémami a výstrojmi, ktoré sa používajú v spojení s kotviacou slučkou – pri ich montáži do zariadenia na zaistenie proti pádu.
- vždy dodržiavať návody na použitie iných čiastkových systémov a výstrojov.
- zabezpečiť, aby pri kombinovaní rôznych čiastkových systémov, pri ktorom iné čiastkové systémy ovplyvňujú bezpečné fungovanie jedného čiastkového systému alebo ktoré ovplyvňujú bezpečné fungovanie iných čiastkových systémov, nevznikali riziká.
- pred použitím zabezpečiť, aby kotviaca slučka bola bezpečná z hľadiska bezpečnosti práce;
- okamžite prerušiť akúkoľvek prevádzku, ak existujú pochybnosti o bezpečnom stave alebo bola kotviaca slučka zaťažená pádom,
- vybrať vhodný bod na prítomnej konštrukcii ako kotviaci bod a zabezpečiť, aby sa tento bod nachádzal v pozícii vhodnej pre danú činnosť a použitie a aby vykazoval minimálnu požadovanú nosnosť;
- v prípade pádu musí byť existujúca konštrukcia schopná vydržať zaťaženie 10,5 kN v smere zaťaženia;
- musí byť vhodná ako upevňovací bod na existujúcich konštrukciách a pre dané riziko. Miestne smernice a zákonné predpisy musia byť dodržané.
- ak nie je namontovaný žiaden kotviaci bod, musia zabezpečiť, aby sa kotviaca slučka nezaviazala alebo neovinula okolo príslušného prvku na existujúcej konštrukcii bez chrániča,
- ako referenciu pre metódy spájania vždy rešpektovať nižšie uvedenú tabuľku.
- rešpektovať, že pripojenie zdvhiacieho a spúšťacieho zariadenia pre bremená nie je povolené,
- zabezpečiť, aby maximálne zaťaženie kotviacej slučky pri používaní záchytných systémov dynamicky neprekročilo 6 kN.

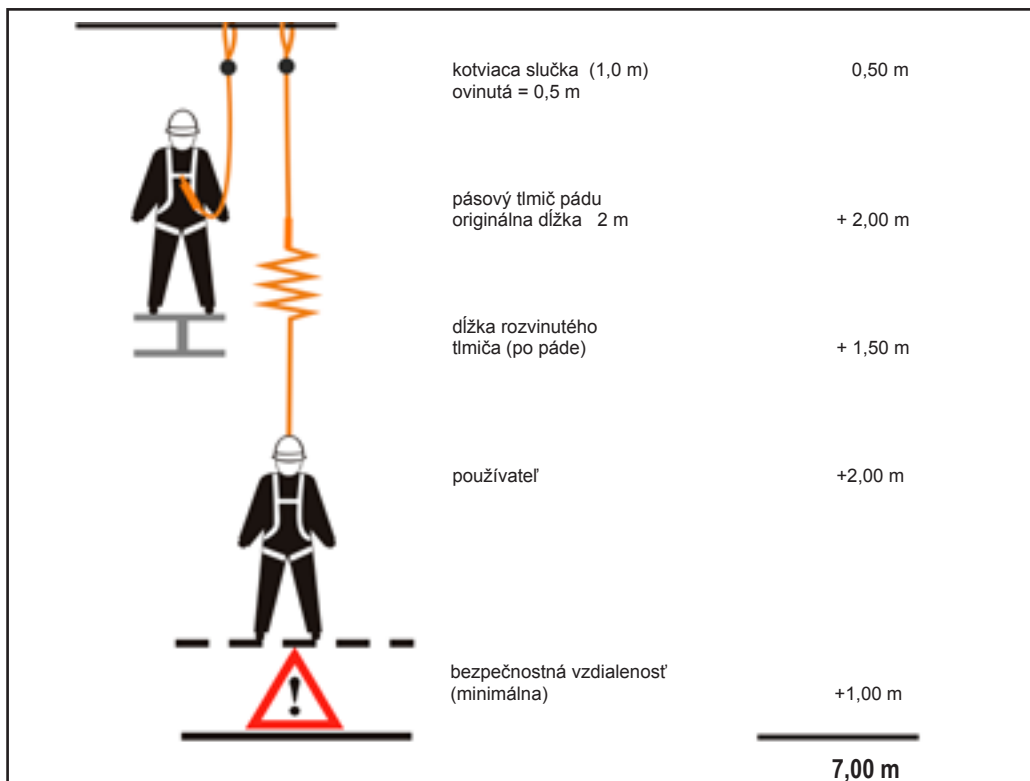
Spôsoby kotvenia



SLOVENSKO

- sa uistiť, že kotviaci bod je správne umiestnený;
- na zaistenie proti pádu musí byť kotviaci bod čo najvyššie, aby sa minimalizovala dráha pádu pred zachytením. Okrem toho musí byť kotviaci bod podľa možnosti kolmo nad pracovnou polohou, aby sa minimalizovalo „kývanie“ počas pádu. Ďalej sa musí kotviaci bod zvoliť tak, aby sa zabránilo nárazu do prítomnej konštrukcie alebo vyčnievajúcich častí konštrukcie;
- na zaistenie proti pádu musí byť kotviaca poloha dostatočne vzdialená od hrany.
- v prípade, že sa kotviaca slučka používa v rámci zaistenia proti pádu, musia pred použitím zabezpečiť, aby bol pod nimi v pracovnej polohe dostatočný voľný priestor, aby sa pri páde zabránilo nárazu na podlahu alebo iné prekážky v trase pádu.

Potrebný voľný priestor pri použití kotviaceho a spojovacieho prostriedku s tmičom pádu



Výpočet voľného priestoru:

- Kotviaca slučka (ovinutá = polovičná dĺžka)
- + originálna dĺžka spojovacieho prostriedku
- + max. rozvinutá dĺžka pásového tmiča pádu (1,50 m)
- + používateľ(2,00 m)
- + bezpečnostná vzdialenosť (minimálna)

= bezpečnostný voľný priestor (meraný od kotviaceho bodu)

SLOVENSKO

- rešpektovať riziká, ktoré môžu ovplyvniť výkon alebo spôsobiť zlyhanie kotviacej slučky, ako sú napríklad:
- extrémne teploty (pod -15 °C a nad +50 °C)
- agresívne podmienky prostredia, vrátane
- piesku a štrku
- cementu
- horúcich povrchov
- otvoreného ohňa
- iskier zo zvárania
- iskier
- vysokofrekvenčné polia
- kontakt
- s ostrými hranami
- drsnými povrchmi
- chemikáliami
- nesmú produkt viac používať, ak je prítomná jedna z vyššie uvedených podmienok alebo ak je produkt nejakým spôsobom poškodený. Zariadenie sa môže opätovne použiť až po preskúšaní a písomnom schválení odborníkom.
- zaistiť, aby sa kotviaca slučka nepoužívala dlhšie ako 10 rokov od dátumu výroby.
- zaistiť, aby sa do kontrolnej knihy zapísal dátum prvého použitia.
- Pokiaľ kotviacu slučku spoločnosti IKAR GmbH predávate ďalej, musíte s ňou odovzdať všetky pokyny pre používateľov a údržbu a predpisy pre pravidelnú kontrolu v príslušnom jazyku danej krajiny.



Pokyny pre kontrolu pred použitím

- Používatelia kotviacej slučky od spoločnosti IKAR GmbH musia pred každým použitím vykonať vizuálnu kontrolu a kontrolu funkčnosti:
- Kontrolu popruhu, príp. lana, či nevykazuje:
- zárezy, natrhnutia a záseky
- oder
- vystrapkanie
- tenké miesta
- poškodenie teplom
- plesne a farby
- stopy po chemikáliách a UV svetle, ktoré sa prejavujú ako vyblednutie, mäkké alebo tvrdé miesta na páse popruhu a/alebo lane
- Kontrolu švov, či nevykazujú:
- prasknuté alebo predraté stehy
- uvoľnené stehy
- vytiahnuté stehy a slučky
- dlhé vlákna
- Kontrolu kovaní vzhľadom na:
- koróziu
- praskliny, trhliny
- deformáciu
- skrútenie a deformáciu
- nadmerné opotrebovanie

SLOVENSKO

- Kontrolu spojovacích prvkov vzhľadom na:
 - koróziu
 - praskliny, trhliny
 - skrútenie a deformáciu
 - nadmerné opotrebovanie
 - bezpečné a pevné spojenie
- Kontrolu lisovaných miest na oceľovom lane vzhľadom na:
 - koróziu
 - praskliny, trhliny
 - deformáciu
 - nadmerné opotrebovanie
 - bezpečné a pevné zlisovanie
- Kontrolu vonkajšieho pásového chrániča pásovej slučky, či nevykazuje:
 - nadmerné opotrebovanie a/alebo poškodenie

Kotviaci prostriedok nepoužívajte, ak ste spozorovali nesprávne fungovanie alebo poškodenie. Poverte kvalifikovanú osobu, ktorá je oprávnená na vykonanie podrobnej kontroly so záznamom, aby kotviaci prostriedok podrobila vizuálnej kontrole a kontrole funkčnosti.

Podrobné kontroly so záznamom

- Podrobné kontroly so záznamom by mali:
 - vykonávať zaškolené kvalifikované osoby, aby bola zaistená bezpečnosť a bezpečný stav kotviaceho prostriedku;
 - byť zaznamenané v tabuľke záznamov v tomto návode na použitie;
 - byť vykonávané pravidelne. Intervaly podrobných kontrol so záznamom by sa mali stanoviť na základe posúdenia rizika a mali by sa zohľadniť platné zákony, druh zariadení, častosť používania a podmienky prostredia, ktoré môžu urýchliť opotrebovanie a fyzické poškodenie;
 - byť vykonané nezávisle od používania minimálne každých dvanásť mesiacov.

Údržba a skladovanie

Údržbu tohto kotviaceho prostriedku spoločnosti IKAR GmbH smú vykonávať iba zaškolené, kvalifikované osoby, ktoré

- zaručia, že na kotviacom prostriedku neboli vykonané ŽIADNE zmeny.
- Kotviaci prostriedok čistite:
 - iba teplou vodou,
 - iba jemnými čistiacimi prostriedkami,
 - iba špongiou alebo mäkkou nylonovou kefou,
 - čistou vodou na spláchnutie čistiaceho prostriedku z kotviaceho prostriedku,
 - kotviaci prostriedok nechajte vyschnúť,
 - kotviaci prostriedok nechajte pred ďalším použitím úplne vyschnúť,

SLOVENSKO

- Zabezpečte, aby sa NEPOUŽÍVALI tieto čistiace metódy:
- teplota vody vyššia ako 40 °C,
- bielidlo,
- čistiace prostriedky neznášavlivé pokožkou,
- drôtené kefy alebo iné drhnutice pomôcky,
- vysokotlakové čističe a pod.,
- radiátory alebo iné priame zdroje tepla,
- •Zaistite, že po čistení bude vykonaná dôkladná vizuálna kontrola a kontrola funkčnosti viazacieho prostriedku a až potom bude viazací prostriedok schválený na opätovné používanie.

Skladovanie

- Zaisťte, že viazací prostriedok sa bude skladovať na mieste, ktoré:
- je čisté,
- vo vzduchu sa nenachádzajú čistočky (napr. prach alebo piesok),
- je bez škodlivých chemikálií (tekuté alebo pary),
- je suché,
- nie je vystavené priamemu slnečnému žiareniu,
- nie je vystavené extrémnym teplotám (pod -15° C a nad +50° C),
- Zaisťte, že sa viazací prostriedok nebude skladovať napnutý alebo zaťažený.
- Viazací prostriedok by sa mal najlepšie skladovať v príslušnom kufri/vrecku alebo v skrini.

Tento viazací prostriedok patrí k „osobným ochranným prostriedkom (OOP) proti pádu z výšky“ a spĺňa základné požiadavky harmonizácie smernice EÚ 89/686/EHS

EN 354:2010

EN 795 Typ B:2012

CEN/TS 16415:2013

Osobné ochranné prostriedky proti pádu z výšky – spojovacie prostriedky
Osobné ochranné prostriedky proti pádu z výšky, kotviace zariadenia –
požiadavky a skúšobné postupy
Odporúčania pre používanie kotviacich prostriedkov súčasne viacerými
osobami

Certifikačný orgán: SATRA Technology Centre, Wyndham Way, Telford Way, Kettering, Northamptonshire, NN16 8SD (Notified Body CE0321)

Systém riadenia kvality podľa **DIN EN ISO 9001:2000**, kontrola skúšobným a certifikačným orgánom Prüf- und Zertifizierungsstelle des FA PSA, D-42781 Haan (CE0299).

ΕΛΛΗΝΙΚΑ

Η τοποθετημένη πινακίδα στοιχείων στην αρτάνη πρόσδεσης πρέπει να παραμείνει άρτια και ευανάγνωστη και κατά τη χρήση της αρτάνης πρόσδεσης.



1. Οργανισμός ελέγχου
2. Αριθμός σειράς
3. Μήκος του μέσου πρόσδεσης
4. Ονομασία τύπου
5. Κωδικός προϊόντος IKAR GmbH
6. Πρότυπο / Έτος
7. Προσέξτε τις οδηγίες χρήσης
8. Ημερομηνία κατασκευής
9. Κατασκευαστής
10. Επόμενη επιθεώρηση

Οι παρούσες οδηγίες χρήσης ισχύουν για τα παρακάτω προϊόντα της IKAR GmbH IK AB - Ιμάντας φορτίου

Αυτός ο ιμάντας φορτίου έχει εγκριθεί σύμφωνα με τα πρότυπα EN 354:2010, EN 795 τύπος B:2012, CEN/TS 16415:2013 για χρήση ως μεταφερόμενη διάταξη αγκύρωσης, ή μπορεί επίσης να χρησιμοποιηθεί ως μέσο πρόσδεσης για ένα σύστημα συγκράτησης (έτσι ώστε να αποτρέψει την πιθανότητα να βρεθεί ο χρήστης σε μια θέση που εγκυμονεί κινδύνους πτώσης), για τη σταθεροποίηση στη θέση εργασίας (για τη συγκράτηση του εργαζομένου στη θέση εργασίας με ταυτόχρονη ασφάλιση μέσω μιας ανεξάρτητης διάταξης ασφάλειας πτώσης), ως επιμέρους σύστημα ενός συστήματος ανάσχεσης πτώσης σε συνδυασμό με ένα στοιχείο απόσβεσης πτώσης σύμφωνα με το πρότυπο EN 355, από τα οποία δημιουργείται ένα μέσο πρόσδεσης με δυνατότητα απορρόφησης ενέργειας (το μήκος του οποίου σε έτοιμη κατάσταση δεν επιτρέπεται να υπερβαίνει τα 2 m) καθώς και ως σύνδεση σε ένα σύστημα ανάσχεσης πτώσης, π.χ. προσδεσμένοι ιμάντες φορτίου μεταξύ ενός ανακόπτη πτώσης με τυλιγμένο συνδετικό μέσο και του δακτυλίου σχήματος D της ζώνης ανάσχεσης πτώσης. Ο ιμάντας φορτίου κατασκευάζεται από πολυεστερικό ύφασμα.

Ο ιμάντας φορτίου πρέπει να επιλεγεί σύμφωνα με το προβλεπόμενο σημείο πρόσδεσης και το είδος του στοιχείου σύνδεσης (αυτόματο ελατηριωτό αγκιστρο) στο επιμέρους σύστημα του προστατευτικού εξοπλισμού από πτώση.

IK AS - Αρτάνη πρόσδεσης χαλύβδινου συρματόσχοιου

Η αρτάνη πρόσδεσης χαλύβδινου συρματόσχοιου έχει εγκριθεί σύμφωνα με τα πρότυπα EN 354:2010, EN 795 τύπος B:2012, CEN/TS 16415:2013 για χρήση ως μεταφερόμενο μέσο πρόσδεσης. Η αρτάνη πρόσδεσης χαλύβδινου συρματόσχοιου πρέπει να επιλεγεί σύμφωνα με το προβλεπόμενο σημείο πρόσδεσης και το είδος του στοιχείου σύνδεσης στη διάταξη προστασίας από πτώση.

Επεξήγηση των συντομογραφιών:

IK = IKAR GmbH

A = Αρτάνη πρόσδεσης

B = Ιμάντας, S = Χαλύβδινο συρματόσχοινο

Οι συμπληρωματικοί αριθμοί, που ακολουθούν το χαρακτηριστικό γράμμα για την αρτάνη πρόσδεσης, χαρακτηρίζουν το μήκος της θηλιάς, παράδειγμα: 200 = 200 cm / 2 m..

Οδηγίες χρήσης

Οι χρήστες της αρτάνης πρόσδεσης της IKAR GmbH πρέπει:



- να έχουν ενημερωθεί πριν από τη χρήση σχετικά με τον τρόπο χρήσης και τους κανονισμούς ελέγχου.
- να μη χρησιμοποιούν την αρτάνη πρόσδεσης, όταν υπόκεινται σε ιατρικές συνθήκες, οι οποίες επηρεάζουν την προσωπική τους ασφάλεια κατά την κανονική χρήση και τη χρήση έκτακτης ανάγκης.
- να βεβαιώνονται ότι υπάρχει σχέδιο διάσωσης, όταν χρησιμοποιείται η αρτάνη πρόσδεσης για την ασφάλεια πτώσης.
- να μην πραγματοποιούν τροποποιήσεις, προσθήκες εξαρτημάτων ή επισκευές στην αρτάνη πρόσδεσης.
- να βεβαιώνονται ότι η αρτάνη πρόσδεσης δε χρησιμοποιείται εκτός των εκάστοτε ισχύοντων περιορισμών ή για σκοπό διαφορετικό από τον προβλεπόμενο καθώς και ότι ο χρήστης έχει ενημερωθεί σχετικά με τη χρήση της
- να διασφαλίζουν τη συμβατότητα με άλλα επιμέρους συστήματα και άλλους εξοπλισμούς, που χρησιμοποιούνται σε συνδυασμό με την αρτάνη πρόσδεσης, κατά την τοποθέτησή τους σε μια διάταξη ασφάλειας πτώσης.
- να τηρούν πάντοτε τις οδηγίες χρήσης άλλων επιμέρους συστημάτων και εξοπλισμών
- να βεβαιώνονται ότι δεν δημιουργούνται κίνδυνοι από τη χρήση συνδυασμών διαφόρων επιμέρους συστημάτων, λόγω των οποίων επηρεάζεται η ασφαλή λειτουργία ενός επιμέρους συστήματος από άλλα επιμέρους συστήματα ή οι οποίοι επηρεάζουν την ασφαλή λειτουργία άλλων επιμέρους συστημάτων.
- να βεβαιώνονται πριν από τη χρήση ότι η αρτάνη πρόσδεσης βρίσκεται σε κατάσταση ασφαλή για την εργασία.
- να διακόπτουν αμέσως τη χρήση, εάν υπάρχουν αμφιβολίες σχετικά με την ασφαλή για την εργασία κατάσταση ή εάν η αρτάνη πρόσδεσης είχε εκτεθεί σε καταπόνηση λόγω πτώσης.
- να επιλέγουν ένα σημείο κατάλληλο ως σημείο πρόσδεσης σε μια υπάρχουσα κατασκευή και να διασφαλίζουν ότι το σημείο αυτό βρίσκεται σε θέση κατάλληλη για την εκάστοτε εργασία και χρήση και ότι έχει την απαιτούμενη ελάχιστη ικανότητα φορτίου:
- σε περίπτωση πτώσης, η υπάρχουσα κατασκευή πρέπει να είναι σε θέση να αντέξει φορτίο 10,5 kN προς την κατεύθυνση της επιβάρυνσης.
- η υπάρχουσα κατασκευή πρέπει να είναι κατάλληλη για χρήση ως σημείο στερέωσης και να καλύπτει τον εκτιμώμενο βαθμό επικινδυνότητας. Οι τοπικά ισχύουσες οδηγίες και νόμιμες διατάξεις πρέπει να τηρούνται.
- να βεβαιώνονται ότι, εάν δεν έχει τοποθετηθεί σημείο πρόσδεσης, η αρτάνη πρόσδεσης δεν δένεται ή δεν τυλίγεται χωρίς χιτώνιο προστασίας ιμάντα γύρω από κάποιο στοιχείο σε μια υπάρχουσα κατασκευή.
- να τηρούν πάντοτε τον παρακάτω πίνακα ως σημείο αναφοράς για τις μεθόδους σύνδεσης.
- να λαμβάνουν υπόψη ότι δεν επιτρέπεται η σύνδεση μια διάταξης ανύψωσης ή καταβίβασης φορτίων.
- να διασφαλίζουν ότι η μέγιστη φόρτιση της αρτάνης πρόσδεσης κατά τη χρήση συστημάτων ανάσχεσης πτώσης δεν υπερβαίνει δυναμικά τα 6 kN.

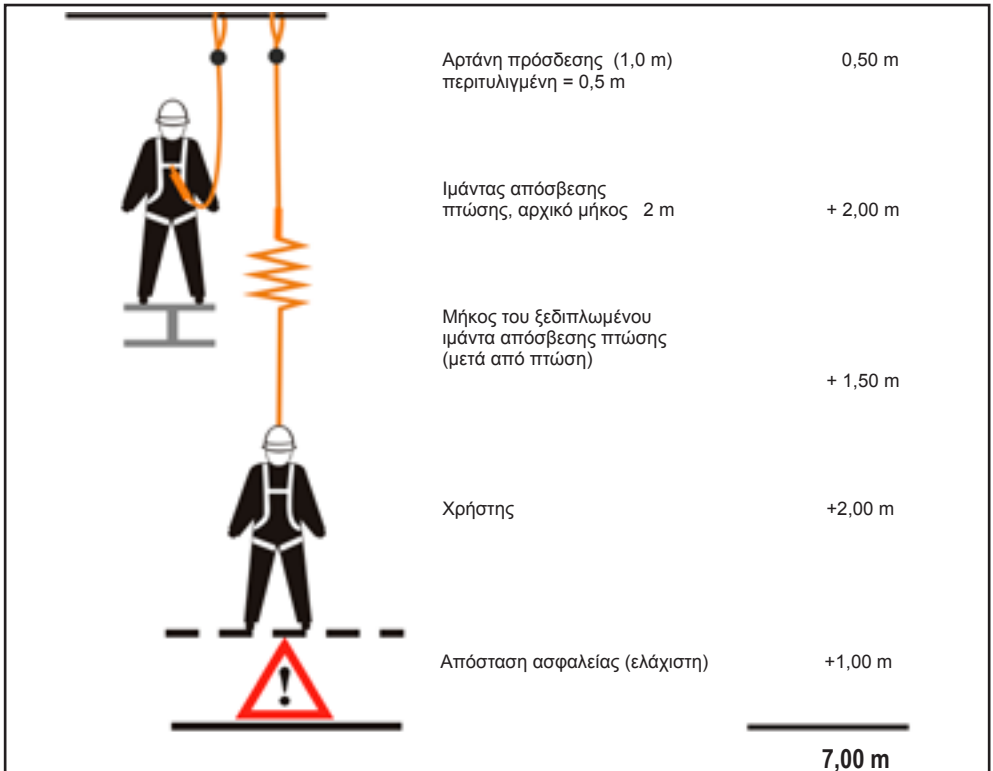
Μέθοδοι ανάρτησης



ΕΛΛΗΝΙΚΑ

- Να βεβαιώνονται ότι το σημείο πρόσδεσης είναι τοποθετημένο στη σωστή θέση;
- για την ασφάλεια πτώσης, το σημείο πρόσδεσης πρέπει να είναι κατά το δυνατόν πιο ψηλά, έτσι ώστε να ελαχιστοποιηθεί η διαδρομή πτώσης πριν από την ανάσχεση. Εκτός αυτού, το σημείο πρόσδεσης πρέπει επίσης να βρίσκεται κατά το δυνατόν κατακόρυφα επάνω από τη θέση εργασίας, για να ελαχιστοποιηθεί τυχόν «ταλάντευση» κατά την πτώση. Επίσης, το σημείο πρόσδεσης πρέπει να επιλέγεται κατά τέτοιον τρόπο, ώστε να αποτρέπεται τυχόν σύγκρουση επάνω / κάθετα στην υπάρχουσα κατασκευή, ή σε προεξέχοντα μέρη της κατασκευής.
- για την ασφάλεια πτώσης, η θέση πρόσδεσης πρέπει να έχει επαρκή απόσταση από τυχόν ακμές.
- να βεβαιώνονται, πριν από τη χρήση της αρτάνης πρόσδεσης σε μια διάταξη ασφαλείας πτώσης, ότι υπάρχει ο απαιτούμενος ελεύθερος χώρος κάτω από τη θέση εργασίας τους, έτσι ώστε σε περίπτωση πτώσης να

Απαιτούμενος ελεύθερος χώρος κατά τη χρήση ενός μέσου πρόσδεσης και ενός συνδετικού μέσου με ιμάντα απόσβεσης πτώσης



Υπολογισμός ελεύθερου χώρου:

Μήκος αρτάνης πρόσδεσης (περιτυλιγμένη = μισό μήκος)

+ Αρχικό μήκος του συνδετικού μέσου

+ μέγ. μήκος ξεδιπλώματος του ιμάντα απόσβεσης πτώσης (1,50 m)

+ Χρήστης (2,00 m)

+ Απόσταση ασφαλείας (ελάχιστη)

= Ελεύθερος χώρος ασφαλείας (μετρημένος από το σημείο πρόσδεσης)

ΕΛΛΗΝΙΚΑ

- να προσέχουν τους κινδύνους, που επηρεάζουν την απόδοση ή μπορούν να προκαλέσουν την αστοχία της αρτάνης πρόσδεσης, όπως για παράδειγμα:
- ακραίες θερμοκρασίες (κάτω από -15°C και επάνω από $+50^{\circ}\text{C}$)
- διαβρωτικές περιβαλλοντικές συνθήκες, συμπεριλ. των παρακάτω
- Άμμος και κοκκοειδή υλικά
- Τσιμέντο
- θερμές επιφάνειες
- γυμνές φλόγες
- σπινθήρες συγκόλλησης
- σπινθήρες
- πεδία υψηλών συχνοτήτων
- Επαφή με
- αιχμηρές ακμές
- τραχιές επιφάνειες
- χημικά
- να διακόπτουν τη χρήση του προϊόντος, εάν ισχύει κάποια από τις παραπάνω συνθήκες, ή εάν το προϊόν έχει υποστεί οποιαδήποτε ζημιά. Το προϊόν επιτρέπεται να επαναχρησιμοποιηθεί μόνο μετά από έλεγχο και χορήγηση γραπτής έγκρισης από κάποιον ειδικό.
- α βεβαιώνονται ότι η αρτάνη πρόσδεσης δε χρησιμοποιείται για χρονικό διάστημα μεγαλύτερο των 10 ετών, μετά από την ημερομηνία κατασκευής της.
- να βεβαιώνονται ότι η ημερομηνία της πρώτης χρήσης καταχωρείται στο βιβλίο ελέγχου.
- Σε περίπτωση μεταπώλησης της αρτάνης πρόσδεσης της IKAR GmbH, πρέπει να παραδοθούν επίσης όλες οι οδηγίες χρήσης και συντήρησης καθώς και οι προδιαγραφές για τον τακτικό έλεγχο στην αντίστοιχη γλώσσα.



Οδηγία για τον έλεγχο πριν από τη χρήση

- Οι χρήστες της αρτάνης πρόσδεσης της IKAR GmbH πρέπει πριν από κάθε χρήση να πραγματοποιούν οπτικό και λειτουργικό έλεγχο:
- Έλεγχος του ιμάντα ή/και του συρματόσχοιου για:
- εντομές, ρωγμές και εγκοπές
- απόξεση υλικού
- ξέφτισμα
- λεπτά σημεία
- ζημιές λόγω θερμότητας
- μούχλα και χρώμα
- ίχνη χημικών και υπεριώδους ακτινοβολίας, τα οποία μπορούν να αναγνωριστούν από χρωματικές αλλοιώσεις και μαλακά ή σκληρά σημεία στον ιμάντα ή/και στο συρματόσχοινο
- Έλεγχος της εικόνας ραφής για:
- σπασμένες ή φθαρμένες ραφές
- χαλαρωμένες ραφές
- ραφές και θηλιές που έχουν τραβηχτεί έξω
- μακριά νήματα
- Έλεγχος των μεταλλικών εξαρτημάτων για:
- διάβρωση
- εύθραυστα σημεία, ρωγμές
- παραμόρφωση
- συστροφή και παραμόρφωση
- υπερβολική φθορά λόγω χρήσης

ΕΛΛΗΝΙΚΑ

- Έλεγχος των στοιχείων σύνδεσης για:
- διάβρωση
- εύθραυστα σημεία, ρωγμές
- συστροφή και παραμόρφωση
- υπερβολική φθορά λόγω χρήσης
- ασφαλής και σταθερή σύνδεση
- Έλεγχος των χιτωνίων σύσφιξης του χαλύβδινου συρματόσχοινου για:
- διάβρωση
- εύθραυστα σημεία, ρωγμές
- παραμόρφωση
- υπερβολική φθορά λόγω χρήσης
- ασφαλής και σταθερή προσαριστή σύνδεση
- Έλεγχος του εξωτερικού χιτωνίου προστασίας του ιμάντα φορτίου για:
- υπερβολική φθορά ή/και ζημιές

Μη χρησιμοποιείτε τα μέσα πρόσδεσης, εάν εντοπίσετε δυσλειτουργίες ή ζημιές. Αναθέστε την πραγματοποίηση οπτικού και λειτουργικού ελέγχου των μέσων πρόσδεσης σε ένα εξειδικευμένο άτομο, το οποίο είναι υπεύθυνο για τους λεπτομερείς προβλεπόμενους ελέγχους.

Λεπτομερείς προβλεπόμενοι έλεγχοι

- Οι λεπτομερείς προβλεπόμενοι έλεγχοι πρέπει:
- να πραγματοποιούνται από εκπαιδευμένο και εξειδικευμένο προσωπικό, για να διασφαλίζεται η ασφάλεια και η ασφαλής για την εργασία κατάσταση του μέσου πρόσδεσης.
- να καταχωρούνται στον πίνακα καταχώρησης ελέγχων, σε αυτό το εγχειρίδιο οδηγιών χρήσης.
- να πραγματοποιούνται τακτικά. Η συχνότητα των λεπτομερών προβλεπόμενων ελέγχων πρέπει να καθορίζεται βάσει της αξιολόγησης κινδύνου και να λαμβάνει υπόψη την ισχύουσα νομοθεσία, το είδος των συσκευών, τη συχνότητα χρήσης και τις περιβαλλοντικές συνθήκες, που μπορεί να επιταχύνουν τη φθορά και τις φυσικές ζημιές.
- να πραγματοποιούνται ανεξάρτητα από τη χρήση, τουλάχιστον κάθε δώδεκα μήνες

Συντήρηση και αποθήκευση

Οι εργασίες συντήρησης σε αυτό το μέσο πρόσδεσης της IKAR GmbH πρέπει να πραγματοποιούνται μόνο από εκπαιδευμένο και εξειδικευμένο προσωπικό, το οποίο: sikrer at INGEN endringer ble foretatt på ankringspunktet,

- να διασφαλίζει ότι δεν πραγματοποιήθηκε ΚΑΜΙΑ τροποποίηση στο μέσο πρόσδεσης.
- να καθαρίζει το μέσο πρόσδεσης ως εξής:
- μόνο με ζεστό νερό,
- μόνο με ήπια καθαριστικά μέσα,
- μόνο με σφουγγάρι ή μια μαλακιά βούρτσα από νάιλον
- με καθαρό τρεχούμενο νερό για το ξέπλυμα του καθαριστικού μέσου από το μέσο πρόσδεσης
- να αφήνει το μέσο πρόσδεσης να στεγνώσει
- να αφήνει το μέσο πρόσδεσης να στεγνώσει εντελώς, πριν από την επόμενη χρήση

ΕΛΛΗΝΙΚΑ

- να διασφαλίζει ότι ΔΕΝ εφαρμόζονται οι παρακάτω μέθοδοι καθαρισμού:
- θερμοκρασία νερού άνω των 40° C
- λευκαντικά
- ερεθιστικά για το δέρμα καθαριστικά μέσα
- συρματόβουρτσες, ή άλλα τριβικά βοηθητικά μέσα
- συσκευή καθαρισμού υψηλής πίεσης κ.λπ.
- σώματα θέρμανσης, ή άλλες άμεσες πηγές θερμότητας
- να διασφαλίζει ότι μετά από τον καθαρισμό πραγματοποιείται προσεκτικός οπτικός και λειτουργικός έλεγχος του μέσου πρόσδεσης, πριν εγκριθεί η εκ νέου χρήση του.

Αποθήκευση

- να διασφαλίζει ότι το μέσο πρόσδεσης αποθηκεύεται σε σημείο, το οποίο:
- είναι καθαρό
- δεν περιέχει αιωρούμενα σωματίδια στον αέρα (π.χ. σκόνη ή άμμο)
- είναι ελεύθερο από βλαβερά χημικά (υγρά ή ατμούς)
- είναι στεγνό
- δεν είναι εκτεθειμένο σε απευθείας ηλιακή ακτινοβολία
- δεν είναι εκτεθειμένο σε ακραίες θερμοκρασίες (κάτω από -15° C και επάνω από +50° C).
- να διασφαλίζει ότι το μέσο πρόσδεσης δεν αποθηκεύεται τεντωμένο ή υπό φορτίο
- να αποθηκεύει το μέσο πρόσδεσης, κατά προτίμηση, σε μια προβλεπόμενη για το σκοπό αυτό βαλίτσα / θήκη, ή σε ντουλάπι.

Αυτό το μέσο πρόσδεσης ανήκει στον «Ατομικό προστατευτικό εξοπλισμό» από πτώση” (PSA gA) και πληροί τις βασικές απαιτήσεις εναρμόνισης της Ευρωπαϊκής Οδηγίας 89/686/ΕΟΚ

EN 354:2010

EN 795 Typ B:2012

CEN/TS 16415:2013

Ατομικός προστατευτικός εξοπλισμός από πτώση - Συνδετικά μέσα
Ατομικός προστατευτικός εξοπλισμός από πτώση, διατάξεις αγκύρωσης -
Απαιτήσεις και διαδικασία ελέγχου
Συστάσεις για την ταυτόχρονη χρήση διατάξεων αγκύρωσης από
περισσότερα άτομα

Οργανισμός πιστοποίησης: SATRA Technology Centre, Wyndham Way, Telford Way, Kettering, Northamptonshire, NN16 8SD (Notified Body CE0321)

Σύστημα διαχείρισης ποιότητας κατά **DIN EN ISO 9001:2000**, επιτήρηση μέσω του φορέα ελέγχου και πιστοποίησης της ΕΤΑΙΡΕΙΑΣ PSA, D-42781 Haan (CE0299).



Hersteller / Manufacturer:

IKAR GmbH
Nobelstr. 2
36041 Fulda
GERMANY

Tel.: +49 (0)661 22050
www.ikar-gmbh.de

**Baumusterprüfende Stelle/
Engaged body:**

Zertifiziert durch/Certification body:
SATRA Technology Centre Ltd, Wyndham Way
Telford Way Kettering, Northamptonshire,
NN16 8SD (CE 0321)

**Überwachung durch/
controlled and audited by:**

Prüf- und Zertifizierungsstelle
des FA PSA
D-42781 Haan / GERMANY
CE0299